



# **Modulhandbuch des Studiengangs Internationale Betriebswirtschaft und Management (B. A.)**

## Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake WiSe 2010/11
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert

# Accounting

## Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0750 (Version 6.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0750

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Lehrinhalte

Legal and organisational principles of works cost accounting, concept of financial accounting in accordance with HGB and IFRS, balancing and valuation principles, international financial accounting, preparing individual and consolidated financial statements, including all annual financial statement components and items, connection between fiscal and commercial-law assessments, introduction to the FI module of the SAP R/3 system (entering business transactions in the general ledger and subsidiary ledgers, preparing annual balance sheets and profit and loss accounts) for a case study.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

The students get to know the legal and organisational principles of works cost accounting, concept of financial accounting in accordance with HGB and IFRS, balancing and valuation principles as well as international financial accounting.

They are able to prepare individual and consolidated financial statements, including all annual financial statement components and items. Besides, they see the connection between fiscal and commercial-law assessments.

The students get an introduction to the FI module of the SAP R/3 system (entering business transactions in the general ledger and subsidiary ledgers, preparing annual balance sheets and profit and loss accounts) for a case study.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, case studies, eLearning

### Empfohlene Vorkenntnisse

Preparatory Course Accounting (bookkeeping, principles of cost-benefit accounting)

### Modulpromotor

Berkau, Carsten

### Lehrende

Berkau, Carsten

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Berkau, C.: Bilanzen, 3. Aufl., Konstanz, München: UTB 2013 bzw. die Übersetzung: Berkau, C.; Lecholo, K.S.: Accounting-2-Go (eBook), Konstanz, München: UTB 2015  
Bilanzen (Crash Kurs), Stuttgart (UTB)  
Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)  
Baetge, J.: Bilanzen. Düsseldorf (IDW-Verlag)  
Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels und Steuerrecht, Herne, Berlin (nbw-Verlag)  
Küting, K.: Die Bilanzanalyse. Stuttgart (Schäffer-Poeschel)  
Lüdenbach, N.; Hoffmann, W.-D.: IAS International Accounting Standards. Praxis-Kommentar. Freiburg (Haufe).  
Heuser, P.J.; Theile, C.: IAS Handbuch - Einzel- und Konzernabschluss. Schmidt: Köln  
Körner, Horst u. Meidel, Holger: Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem, Nürnberg 2003

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Berkau, Carsten

# Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft

## Current Issues of the World Economy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0850 (Version 6.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0850

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Während in der Veranstaltung "Außenwirtschaft" die Frage verfolgt wird, wie die Öffnung einer Volkswirtschaft gegenüber der Welt das wirtschaftliche Geschehen eines Landes beeinflusst, wird in dieser Veranstaltung die Blickrichtung umgekehrt und eine weltwirtschaftliche Sicht auf aktuelle ökonomische Prozesse und Strukturen eingenommen.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und -politik (Einführung bzw. Wiederholung)
2. Elemente des Globalisierungsprozesses
3. Internationale Wettbewerbsfähigkeit
4. Internationaler Vergleich von Standorten
5. Die Nutzung nationaler und globaler Umweltgüter
6. Welthandelsordnung
7. Internationale Finanz- und Währungsordnung
8. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Entwicklungsländer
9. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Transformationsländer
10. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: EU und Osterweiterung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein breites und integriertes Wissen und Verständnis über die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft. Sie kennen die Ursachen für diese Entwicklungen und die gegenwärtig diskutierten Lösungsansätze.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft mit den grundlegenden Theorien und Konzepten zu verbinden. Sie können die gegenwärtigen Entwicklungen mit Blick auf die historische Perspektive ausreichend reflektieren.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft anhand der relevanten Daten zu analysieren. Sie können Hypothesen über mögliche Fehlentwicklungen aufstellen und bei der Beurteilung der aktuellen Lösungsansätze einen differenzierten, kritischen Standpunkt einnehmen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Analysen mündlich oder schriftlich präsentieren und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden können, vor dem Hintergrund ihres Wissens und ihrer Einschätzungen zu den aktuellen Entwicklungen der Weltwirtschaft, die Konsequenzen aus dem multinationalen und nationalstaatlichen Handeln für bestimmte Unternehmensentscheidungen ableiten.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Seminare, Hausarbeiten und Referate, Planspiele

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Mikro- und Makroökonomie, angewandte Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft.

**Modulpromotor**

Edling, Herbert

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
18	Vorlesungen
14	Seminare
10	Übungen
3	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
14	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
14	Referate
45	Literaturstudium
14	Hausarbeiten
18	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Bundeszentrale für politische Bildung (2006), Globale Trends 2007, Bonn  
Gilpin, R. (2001), Global Political Economy. Understanding the International Economic Order  
Krugman, P. (2009), Die neue Weltwirtschaftskrise, Campus-Verlag, Frankfurt  
OECD (o.J.) "World Economic Outlook" (jeweils aktuellste Version)  
Weltbank (o.J.), "Weltentwicklungsbericht" (diverse Jahrgänge)  
IMF (o.J.), Finance & Development" (diverse Jahrgänge)  
diverse Diskussionspapiere und Zeitschriftenartikel

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Präsentation  
Praxisbericht  
Projektbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Edling, Herbert  
Mayer, Peter  
Trabold, Harald

# Arbeitsrechtliche Fallstudien

## Case Studies in Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0840 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0840

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul "Arbeitsrechtliche Fallstudien" dient dem Erwerb breiterer Kenntnisse im Personal- und Arbeitsrecht.

### Lehrinhalte

Arbeitsrechtliche Lerninhalte beziehen sich u. a. auf

- das Recht der Personalgewinnung und Personalauswahl
- die Personalbeurteilung und Zeugniserteilung
- den Personaleinsatz
- die Vertragsgestaltung und die Vertragsinhalte
- die Beschäftigungsarten
- das Betriebsverfassungsrecht, insbesondere zur Mitbestimmung, den Aufgaben des Betriebsrats und der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Einigungsverfahren
- Fragen des Tarifrechts
- Rechtsfragen der Personalfreistellung/der Beendigung von Arbeitsverhältnissen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechts und sind in der Lage, anhand der in den Fallstudien geübten Falllösungstechnik rechtliche Fragestellungen zu entwickeln und zu lösen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen und Fallstudien, Gruppenarbeit mit Präsentationen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Personal und Arbeitsrecht

### Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

## Lehrende

Bachert, Patric  
Wiese, Ursula-Eva

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

20	Fallstudien
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Kleingruppen
----	--------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

Literatur wird jeweils zum Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

# Asset Management/Fusionsmanagement

## Asset Management/Merger Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0853 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0853

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnenen Erkenntnisse vertiefen. Erfahrene Praktiker (Honorarprofessoren) werden den Studierenden ihre Erfahrungen und Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement vermitteln.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen des Asset Managements
2. Strategische und taktische Asset Allocation
3. Performancemessung von Portfolios
4. Strategische Ausrichtung vor einer Fusion
5. Vorüberlegungen zu einer Fusion
6. Management von Fusionsrisiken
7. Benchmarking und Balanced-Scorecard
8. Changemanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden vertiefen in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnenen Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement und solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten, Kapitalmarktprodukten und Finanzdienstleistungen

### Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

### Lehrende

Friggemann, Peter

Lepelmeier, Dirk

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

23 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

23 Prüfungsvorbereitung

44 Literaturstudium

## Literatur

Bruns / Meyer-Bullerdiek, Professionelles Portfoliomanagement, Schäffer-Poeschel, 2002

Cartright, Susan, Cooper, Cary L., Managing Mergers, Acquisition and Strategy, Alliances, 2. Auflage Oxford 1995.

Doppler, Klaus, Fuhrmann, Hellmuth, Unternehmenswandel gegen Widerstände, Change Management mit den Menschen, Frankfurt, New York 2002.

Kotter, John, Leading Change, Boston 1999

Heinemann, Bernd, Gröninger, Benno, Shareholder Value, Warum es auf den Unternehmenswert ankommt, im: Handbuch Strategisches Management, Herausg. Harald Hungenberg, Jürgen Meffert, Wiesbaden 2003, S. 192 ff.

Kaplan, Robert, Norton, David, Die strategiefokussierte Organisation. Führen mit der Balanced Scorecard, Stuttgart 2001. Schmitz, Christof, Change Management in: Harvard Businessmanager, Febr. 2004, S. 106 ff.

Seppelfricke, Peter, Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart 2003

Simon, Hermann, Das große Handbuch der Strategiekonzepte. Ideen, die die Businesswelt verändert haben, Frankfurt, New York 2000.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Seppelfricke, Peter

# Außenwirtschaft

## Foreign Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22B0851 (Version 5.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0851

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die weltwirtschaftliche Verflechtung über internationale Güter und Faktormärkte bietet exportorientierten und importabhängigen Volkswirtschaften besondere Möglichkeiten zur Erhöhung des nationalen Wohlstands. Infolge wechselseitiger Abhängigkeiten resultieren daraus jedoch auch innen- und außenpolitische Probleme. Unternehmen agieren zunehmend in diesem globalen Umfeld.

### Lehrinhalte

1. Reale Außenwirtschaftsbeziehungen
  - 1.1 Internationaler Handel im Überblick
  - 1.2 Theoretische Fundierung von Außenhandelsgewinnen (unter Eingehen auf Gewinner und Verlierer von Freihandel)
  - 1.3 Wirtschaftspolitische Regulierung internationaler Gütermärkte (Zölle, nichttarifäre Handelshemmnisse)
  - 1.4 Strukturelle Probleme kollektiver Willensbildung (Problem der „collective action“)
  - 1.5 Die internationale Handelsordnung (WTO) - Entwicklung und Probleme
  - 1.6 Für und Wider Freihandel (Fallstudien)
2. Monetäre Außenwirtschaftsbeziehungen
  - 2.1 Zahlungsbilanz und Devisenmarkt
  - 2.2 Wechselkurse und ihre Einflussfaktoren
  - 2.3 Währungspolitische Grundprobleme bei festen und flexiblen Wechselkursen
  - 2.4 Probleme der Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften (mit Fallstudien)
  - 2.5 Internationale Währungsordnung und Währungspolitik

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die verschiedenen Quellen von Außenhandelsgewinnen sowie deren Grenzen. Sie verstehen die wesentlichen Posten der Zahlungsbilanz und können die Bedeutung der Leistungsbilanz in den Kontext einordnen.  
Sie verstehen die verschiedenen Einflussfaktoren auf Wechselkurse und können die wesentlichen Vor- und Nachteile von festen und flexiblen Wechselkursen aufzeigen.

#### *Wissensvertiefung*

Sie können Gewinner und Verlierer von Außenhandel identifizieren und die Interessenlagen der unterschiedlichen Interessengruppen im Hinblick auf handelspolitische Maßnahmen nachvollziehen, auch im Hinblick auf soziale und ökologische Belange.

**Können - instrumentale Kompetenz**

Sie entwickeln ein Verständnis für die außenwirtschaftlichen Abhängigkeiten einer Volkswirtschaft im Allgemeinen und für die Bedeutung von Außenhandelspolitik und Wechselkursen für die betroffenen Unternehmen bzw. Branchen im Besonderen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Sie schulen ihre Fähigkeit, für bzw. gegen strittige wirtschaftspolitische Maßnahmen zu argumentieren und dabei verschiedene Perspektiven zu integrieren.

**Können - systemische Kompetenz**

Sie lernen, die Komplexität der Einflussfaktoren auf Außenhandelsbedingungen (Produktivität, Faktorausstattung, Produktionstechnologien, Preise, Mengen, Wechselkurse) mit Hilfe von Modellen zu strukturieren und wesentliche von unwesentlichen Faktoren zu unterscheiden.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen und Übungen, Diskussion von aktuellen Geschehnissen auf der Basis von aktuellen Nachrichten und/oder Fallstudien.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

**Modulpromotor**

Skala, Martin

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
34	Vorlesungen
16	Übungen
2	Prüfungen
8	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
12	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Referate
46	Literaturstudium
12	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Krugman, P., Obstfeld, M. (2009), Internationale Wirtschaft. Theorie und Praxis der Außenwirtschaft, 8. Aufl., München: Pearson Studium.

Diverse Quellen

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Adam, Hans

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Skala, Martin

# Bachelorarbeit

## Bachelor Dissertation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22B0507 (Version 13.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0507

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Elementarpädagogik (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Midwifery (B.Sc.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Öffentliche Verwaltung (B.A.)  
Pflegermanagement (B.A.)  
Pfliegewissenschaft (berufsbegleitend) (B.A.)  
Soziale Arbeit (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Erstellen der Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studienprogramms. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Themenstellung können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

### Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevantes Themenbereichs („Bachelor-Thesis“), dabei

- eigenständige Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs
- regelmäßige Rückkopplung mit den Prüfern während der Bearbeitung der Thesis
- Heranziehung themenbezogener Quellen und wissenschaftlichen Grundlagenmaterials aus Rechtsprechung und Literatur

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können aufbauend auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studium erworben haben, theoretische und empirische Beiträge zu fachrelevanten Problem- und Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten beurteilen und kritisch reflektieren
- das fachliche und überfachliche Wissen und Können im Hinblick auf studienprogrammbezogene Theorie und Praxis in einer schriftlichen Auseinandersetzung zusammenführen
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können

### Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen, diskutieren und darstellen zu können
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen

### Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Ergebnisse der Bachelorarbeit einsetzen, d.h. sie können
- erforderliche Daten erheben und interpretieren
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen
- sind in der Lage, die Bachelorarbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen des Studiums und unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen selbstständig zu planen und abzufassen

### Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
  - den Gesamtzusammenhang
  - und die erzielten Ergebnisse
- schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

### Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihrer Arbeit hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Form (Bachelorarbeit) umsetzen.

### Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung durch zwei PrüferInnen in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u.a.

### Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Beginn / Erfolgreiche Durchführung des Wissenschaftlichen Praxisprojekts/des IT-Projekts (Abweichende Regelungen in den Studiengängen Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Angewandte Volkswirtschaftslehre)

### Modulpromotor

Gehmlich, Volker

### Leistungspunkte

12

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

0

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

360

## Literatur

Balzer, Helmut: Wissenschaftliches Arbeiten: Wissenschaft, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation, Herdecke 2008; Brink, Alfred: Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, 3. Auflage, München 2008; Disterer, Georg: Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 5. Auflage, Berlin 2009; Franck, Norbert: Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben, 9. Auflage, München 2008; ders.: Wissenschaftliches Arbeiten – eine praktische Anleitung, 14. Auflage, Paderborn 2008; ders.: Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, Frankfurt/M. 2007; Grunwald, Klaus: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehens-weisen, Darstellungsformen und Regeln, 7. Auflage, Eschborn 2008; Huber, Michael: Keine Angst vor schriftlichen Abschlussarbeiten: Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechnik, Wien 2008; Karmasin, Matthias: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, 3. Auflage, Wien 2008; Lück, Wolfgang: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation, 10. Auflage, München 2009; Möllers, Thomas M.J.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation, 4. Auflage, München 2008; Nicol, Natascha: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2007: formvollendete und normgerechte Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten, 6. Auflage, München 2008; Putzke, Holm: Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben: Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten, 2. Auflage, München 2009; Rossig, Wolfram E.: Wissenschaftliches Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, 7. Auflage, Berlin 2008; Scheld, Guido A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten, 7. Auflage, Büren 2008; Schomerus, Thomas; Söffker, Christiane; Jelinski, Jörg: Erstellen schriftlicher Arbeiten: Regeln und Hinweise für die Gestaltung von Referat, Hausarbeit, Praxisbericht, Diplomarbeit, Bachelorarbeit, 2. Auflage, Lüneburg 2008; Sommer, Roy: Schreibkompetenzen: erfolgreich wissenschaftlich schreiben - Klausuren, Seminararbeiten, Examensarbeiten, Bachelor-/Masterarbeiten, 4. Auflage, Stuttgart 2009; Stickel-Wolf, Christine: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren – gewusst wie, 5. Auflage, Wiesbaden 2008; Stock, Steffen: Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen, Berlin 2009; Töpfer, Arnim: Erfolgreich forschen: ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin 2009

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und mündliche Prüfung

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch und Englisch

# Beschaffungsmanagement

## Procurement Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22B0824 (Version 2.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0824

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Beschaffung. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Beschaffung weiter vertieft.

### Lehrinhalte

1. Einführung in die Beschaffung, Bedeutung der Beschaffung, Beschaffungsobjekte, Rolle des Beschaffers
2. Beschaffungsprozesse
3. Ziele, Strategien und Potentiale der Beschaffung
4. Bedarfsanalyse
5. Marktanalyse und -auswahl
6. Lieferantenanalyse und -auswahl
7. Instrumente der Lieferantenverhandlung
8. Verhandlungsprozess und Beschaffungsabwicklung
9. Lieferantenmanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Beschaffung eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um die Aufgaben und Prozesse in der Beschaffung durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden des Beschaffungsmanagement, um aus diesem Themenbereich Problem und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

*Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

**Modulpromotor**

Freye, Diethardt

**Lehrende**

Freye, Diethardt

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

80 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

- /01/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 11. Auflage, Wiesbaden 2010
- /02/ Bichler, K. / Krohn, R. / Riedel, G. / Schöppach, F.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft, 9. Auflage, Wiesbaden 2010
- /03/ Heß, G.: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung, 1. Auflage, Wiesbaden 2008
- /04/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003
- /05/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Auflage, Wiesbaden 2009
- /06/ Gleichner, H. / Femerling, J. C. : Logistik Grundlagen – Übungen – Fallbeispiele, Wiesbaden 2008

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Experimentelle Arbeit  
Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Freye, Diethardt

# Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

## The Business Perspective on Sustainable Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1161 (Version 8.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B1161

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit und der fundamentalen Bedrohung des Lebens durch das Artensterben. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure. Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens ist vor dem Hintergrund des beschränkten Materialdurchsatzes daher eine wichtige Voraussetzung, um Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt zu begrenzen sowie dazu beizutragen, dass nicht durch kurzfristig orientiertes Gewinnstreben die Ausbeutung von Menschen und die Ausrottung von anderen Lebewesen sich verfestigt bzw. weiter fortschreitet. Gleichzeitig können gerade durch diese Begrenzungen bzw. ein nachhaltiges Handeln für Unternehmen neue Perspektiven des Umsatz- und Ertragswachstums entstehen.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen des Nachhaltigkeitskonzeptes (Begriff, Leitprinzipien, Dimensionen, Akteure)
2. Verantwortung des Unternehmens als Grundlage eines umwelt- und sozialverträglichen Handelns (CSR)
3. Ansprüche, Möglichkeiten und Barrieren des betriebswirtschaftlichen Nachhaltigkeitsmanagement
4. Instrumente des nachhaltigen Ressourcenmanagements
5. Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten
6. Prozess des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements (Strategische Geschäftsfelder, Marktsegmentierung, -auswahl und -positionierung)
7. Konzept und Merkmale eines nachhaltigen Marketing-Mix (inkl. Logistik)
8. Systematisches Widerspruchsmanagement (inkl. Stakeholdermanagement)
9. Change Management als Grundlage des langfristigen Wandels von Organisations- und Managementsystemen
10. Nachhaltigkeitscontrolling
11. Praxiskontakte: Bei Nachhaltigkeit engagierte Unternehmen, DBU, Agenda-Arbeitskreis etc.
12. Selbsterfahrung nachhaltiges Leben.
13. Konzeptionen und Implementierungsansätze nachhaltigen Personalmanagements

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, entwickeln die Kompetenz zur inter- und transdisziplinären Arbeit mit unterschiedlichen Fachdisziplinen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes, umfassendes Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in den betriebswirtschaftlichen Disziplinen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die verschiedenen Analysemodelle für ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement zu deuten und für Managemententscheidungen nutzbar zu machen.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, denen im betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement auftretenden Widersprüchen kommunikativ zu begegnen und handlungsorientiert aufzulösen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen zu verstehen und praxisorientierte Lösungen herauszuarbeiten.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Fallstudien, Gastvorträge, Selbststudium

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagenkenntnisse Controlling, Finanzen, Logistik, Marketing, Personal

## **Modulpromotor**

Griese, Kai Michael

## **Lehrende**

Freye, Diethardt

Griese, Kai Michael

Seyfert, Wolfgang

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
30	Vorlesungen
30	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Hausarbeiten
30	Literaturstudium

## Literatur

Balderjahn, I. (2013): Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten, UVK / Lucius Verlag  
Brügger, F. (2010): Nachhaltigkeit in der Unternehmenskommunikation: Bedeutung, Charakteristika und Herausforderungen (German Edition), Gabler Verlag  
Müller-Christ, G. (2010): Nachhaltiges Management: Einführung in die Ressourcenorientierung und widersprüchliche Managementrationalitäten, Nomos Verlag

Ferner werden weitere aktuelle Veröffentlichungen integriert.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

Referat

Mündliche Prüfung

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Griese, Kai Michael

# Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation

## Business Management Project and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0112 (Version 4.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0112

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die Anwendung des betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens erfordert einen starken Handlungsbezug. Projekte, die sich mit der Bearbeitung von unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in der Unternehmenspraxis beschäftigen, sind hierzu besonders gut geeignet. Studierende können dabei ihr betriebswirtschaftliches Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Aufgaben erarbeiten. Die Komplexität der betriebswirtschaftlichen Fragestellungen erfordert darüber hinaus ein partnerschaftliches, teamorientiertes Arbeiten. Die Art und Weise, wie Teammitglieder in Beziehung stehen, beeinflusst die inhaltliche Zusammenarbeit; macht sie in vielen Fällen erst möglich.

Teamentwicklung heißt also auch Beziehungsentwicklung, die das Ausschöpfen der Ressourcen innerhalb eines Teams erst möglich macht. Es gilt eine tragfähige Beziehung zu schaffen, in der zielorientiert gearbeitet werden kann.

Die Studierenden haben in dieser Veranstaltung die Möglichkeit ihre theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anzuwenden und für gestellte Aufgaben und Probleme Lösungen zu entwickeln.

Die Bearbeitung einer von einem Unternehmen gestellten Aufgabe soll den Studierenden eine möglichst praxisnahe Erfahrung der Projektarbeit im unternehmerischen Alltag geben. In gewissem Sinne lässt sich das Betriebswirtschaftliche Projekt als „vorweggenommene Probezeit“ interpretieren, die den Studierenden den späteren Einstieg in das Berufsleben spürbar erleichtern soll.

### Lehrinhalte

Der betriebswirtschaftliche Inhalt verändert sich gemäß der Aufgabenstellung. Auswahlprinzip für die Aufgabenstellung ist die Erreichung der Lernergebnisse.

1. Projektmanagement
  - 1.1 Auftragsklärung und Zielvereinbarung
  - 1.2 Projektplanung
  - 1.3 Projektüberwachung und –steuerung
  - 1.4 Projektmarketing und Informationsmanagement
  - 1.5 Präsentation der Projektergebnisse
  - 1.5 Projektdokumentation
  - 1.6 Reflektion der Projektarbeit

- 2. Teamarbeit und -entwicklung
- 2.1 Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik
- 2.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz
- 2.3 Teambildung und Teamentwicklung
- 2.4 Teamrollen und Teamnormen
- 2.5 Effiziente Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung
- 2.6 Teamreflektion

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- ... können die theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anwenden und für gestellte Aufgaben und Probleme Lösungen entwickeln.
- ... kennen die Grundlagen der Teamarbeit und des Projektmanagements und können Projekte systematisch bearbeiten.
- ... können Ergebnisse analysieren, bewerten und dokumentieren.
- ... können eine Kontextklärung des Projektauftrags vornehmen und ein Zielfeld abstecken.
- ... sind fähig Arbeitsprozesse zu definieren und Meilensteine zu setzen.
- ... verstehen es, Hypothesen und Lösungsansätze mit einem ansprechenden und gewinnenden Präsentationsstil vorzutragen und die Substanz der gefundenen Lösungsansätze verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln.
- ... verfügen über die Fähigkeit sich und andere im Team zu organisieren.
- ... können ihre Stärken und Schwächen in der Projektteamarbeit kritisch reflektieren und Schlüsse für die persönliche Weiterentwicklung ziehen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- ... können sich auf der Basis ihrer theoretisch und praktisch erworbenen betriebswirtschaftlichen und methodischen Kenntnisse eigenständig aufgabenrelevantes, vertiefendes Wissen erarbeiten.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- ... setzen Instrumente des Projektmanagements ein und stellen sie graphisch in unterschiedlichen Formen dar.
- ... beherrschen unterschiedliche Methoden zur Problemlösung und Entscheidungsfindung.
- ... setzen verschiedene Verfahren und Methoden ein, um Informationen und Daten zu gewinnen, zu bearbeiten und zu verbessern.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- ... können das Projekt beschreiben und Beteiligten sowie auch Interessenten schriftlich und mündlich darstellen. Dabei können sie die Abläufe erklären und verdeutlichen.
- ... sind in der Lage, fachlich anspruchsvolle Sachverhalte einem fachkundigen und ggf. kritisch eingestellten Publikum kurz und prägnant darzustellen und von ihnen erarbeitete Lösungsvorschläge zu erläutern und in einer Diskussion zu verteidigen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- ... setzen ihr theoretisch erworbenes fachbezogenes Wissen sowie unterschiedliche Kreativitäts- und Problemlösungsmethoden zur Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ein.
- ... strukturieren Aufgaben und wandeln diese in Prozessabläufe um.
- ... ordnen Aktivitäten und Ergebnissen Zeiten zu und leiten daraus kritische Wege ab.
- ... denken vernetzt und legen Verbindungen zu verwandten Bereichen dar.

## Lehr-/Lernmethoden

Ein Projekt ist gekennzeichnet durch eine definierte Anfangs- und Endzeit. Es hat eine klare Aufgabenstellung, die die Struktur des Projekts determiniert. Die adäquate Projektdurchführung soll sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden. Als Lernmethode soll das Projekt Lernende an konkrete Aufgabenstellungen heranführen, die weitgehend selbstständig - typischerweise in Teamarbeit - gelöst werden.

Theorie und konzeptioneller Themenvortrag, betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis, und Lernraum-unterstützte Teamarbeit, Koordination des Gesamtprojektes, Präsentation.

Ein betriebswirtschaftliches Projekt bietet in diesem Modul den Studierenden die Gelegenheit, die Beziehungen innerhalb einer Gruppe „am eigenen Leib“ zu erfahren, um so auch das eigene Verhalten im Projektteam reflektieren zu können. Im Rahmen der Teamentwicklung helfen wir den Studierenden dabei, Leistungsfähigkeit und Spaß im Team zu optimieren und Ressourcen für eine effektive Problemlösung zu mobilisieren. Akzeptanz von Unterschiedlichkeit im Denken und Handeln unter den Teammitgliedern sollen als Chancen zu Synergie erkannt und genutzt werden.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, Grundlagen der Kommunikation und Präsentation

## Modulpromotor

Holst, Hans-Ulrich

## Lehrende

Arnsfeld, Torsten  
Bode, Wolfgang  
Brouer, Jann  
Buddrick, Gerlinde  
Steinert, Carsten  
Freye, Diethardt  
Franke, Jürgen  
Gehmlich, Volker  
Holst, Hans-Ulrich  
Joseph-Magwood, Abigail  
von Papen, Jost  
Seyfert, Wolfgang  
Steinkuhl, Claudia  
Schüller, Michael

## Leistungspunkte

10

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	betreute Kleingruppen
15	Seminare
20	Exkursionen
20	Fallstudien

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
35	Projektbericht
95	Projektarbeit

## Literatur

Zum Themenbereich Betriebswirtschaft:

Bestmann, U. (Hrsg.): Kompendium der Betriebswirtschaftslehre. 9. Aufl., München/Wien, 1997

Baum/Coenenberg, Günther: Strategisches Controlling, Stuttgart 2005

Hammann, P./Erichson, B.: Marktforschung, 5. Auflage. Stuttgart, 2004

Kotler, P./Bliemel, F.: Marketing-Management. Analyse, Planung. Umsetzung und Steuerung. 10. Auflage. Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2001

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung. 11. Aufl., München. 2002

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten. München, 2001

Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 16. Aufl., München/Wien. 2000

Slack, N.: Operationsmanagement. 4. Aufl. London. 2004

Vahs, D./Burmester, R.: Innovationsmanagement: Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung. 2. Aufl., Stuttgart, 2002

Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 20. Aufl., München, 2000

Zum Themenbereich Gespräch:

Fisher, R. u. Das Harvard – Konzept. Sachgerecht verhandeln.  
Ury, W.: Frankfurt, 1984

Gäde, E.-G. u. Sitzungen effektiv leiten und kreativ gestalten

Stroebe, R. W.: Kommunikation II. Verhalten und Technik in Besprechungen. Arbeitshefte  
Führungspsychologie, Band 6. Heidelberg, 1995

Zum Themenbereich Projektarbeit/Team:

Burow, Olaf-Axel: Ich bin gut – wir sind besser. Erfolgsmodelle kreativer Gruppen. Stuttgart. Klett-Cotta, 2000

Keßler, H. u. G. Winkelhofer, G.: Projektmanagement. Leitfaden zur Steuerung und Führung von

Projekten. Berlin. Springer Verlag 1999

Kunz, H. U.: Spitzenleistung im Team. Zürich, 1994

Kraus, G. u. Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Organisation, Methoden, Steuerung. Wiesbaden. Gabler Verlag, 1999

Krüger, Wolfgang: Teams führen. München. Haufe Verlag, 2002

Lumma, Klaus: Die Teamfibel oder das Einmaleins der Gruppenqualifizierung im Sozialen und betrieblichen Bereich. Hamburg. Windmühle GmbH Verlag u. Vertrieb von Medien, o.J.

Sanborn, M.: Teamarbeit. So nutzen Sie die Kraft und Kreativität der Gruppe für Ihren Erfolg. München. Heyne Verlag, 1994

Schulz v. Thun, F.: Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Reinbek, 1998

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Buddrick, Gerlinde

Franke, Jürgen

Gehmlich, Volker

Holst, Hans-Ulrich

Steinkuhl, Claudia

# Block Seminars

## Block Seminars

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22053850 (Version 7.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22053850

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Block seminars supplement the regular courses which take place. They last for one week and take place once in a semester. Regular courses are suspended during the block seminar week. During the block weeks topics/task are to be dealt with for which longer continuous work periods make sense, or are indeed required, and therefore cannot form part of the normal courses.

### Lehrinhalte

In every semester there is a broad range of one-week seminars, projects, case studies, simulation games and excursions on offer. These are often suitable for any disciple but there are also subject or study programme-specific options too. The topics/tasks have a particularly practical orientation. Students work on tasks related to interdisciplinary topics in small groups/teams, and prepare and present the results of these.

Block seminars are offered in other languages as well as in German. In addition, guest lecturers from partner universities are regularly involved.

Students have to take part in at least two block seminars during their study programme. One block seminar must have an international dimension.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students gain an increased insight into national and also international topics/tasks related to practice. They broaden and deepen their knowledge about the conditions of practical business management. They are better able to assess the possibility of transferring theoretical knowledge to practical circumstances. They train their ability to analyse and work on situations with a highly practical relevance. They improve their interdisciplinary knowledge. They practice working in groups. They utilise presentation techniques.

### Lehr-/Lernmethoden

Excursions, simulation games, case studies, projects, seminars

### Empfohlene Vorkenntnisse

Dependent on each individual block seminar

### Modulpromotor

Gorschlüter, Petra

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Seminar 1
----	-----------

30	Seminar 2
----	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Seminar 1 - Prepar.
----	---------------------

45	Seminar 1 - Prepar.
----	---------------------

### Literatur

Dependent on each individual block seminar

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

Erfolgreiche Teilnahme

Praktische Übung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch und Englisch

### Autor(en)

Gorschlüter, Petra

# Blockveranstaltungen

## Block Seminars

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22B9024 (Version 6.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B9024

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
International Management (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Soziale Arbeit (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Blockveranstaltungen sind eine Ergänzung der regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen. Sie haben eine Dauer von einer Woche und werden einmal im Semester durchgeführt. In der Blockveranstaltungswoche werden die regelmäßigen Lehrveranstaltungen ausgesetzt. In den Blockwochen sollen Themen/Aufgabenstellungen behandelt werden, für die längere zusammenhängende Bearbeitungszeiten sinnvoll bzw. erforderlich sind und die deshalb nicht Gegenstand der normalen Lehrveranstaltungen sein können.

### Lehrinhalte

In jedem Semester gibt es ein breites Angebot von einwöchigen Seminaren, Projekten, Fallstudien, Planspielen und Exkursionen. Die Angebote sind allgemeiner Art, aber auch fachrichtungs- oder studiengangsspezifisch. Die Themen/Aufgabenstellungen haben einen besonderen Praxis- bzw. Anwendungsbezug. Die Studierenden bearbeiten in kleinen Gruppen/Teams interdisziplinäre Themen und Aufgabenstellungen, deren Ergebnisse sie aufbereiten und präsentieren.

Blockveranstaltungen werden nicht nur in deutscher sondern auch in anderen Sprachen angeboten. Zudem werden regelmäßig Gastdozenten von Partnerhochschulen eingebunden.

Die Studierenden müssen an mindestens zwei Blockveranstaltungen während des Studiums teilnehmen, eine Blockveranstaltung muss i. d. R. einen internationalen Bezug aufweisen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben einen verstärkten Einblick in praxisnahe nationale oder auch internationale Themen/Aufgabenstellungen erhalten. Sie haben ihr Wissen über die Bedingungen praktischer Unternehmensführung erweitert und vertieft. Sie können die Möglichkeit der Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten besser einschätzen. Sie haben ihre Fähigkeit, praxisbezogene Situationen zu analysieren und zu bearbeiten, geschult. Ihr interdisziplinäres Wissen hat sich vermehrt. Sie haben das Arbeiten in Gruppen eingeübt. Sie haben Präsentationstechniken eingesetzt.

**Lehr-/Lernmethoden**

Exkursion, Planspiel, Fallstudie, Projekt, Seminar mit nationaler oder internationaler Ausrichtung

**Empfohlene Vorkenntnisse**

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

**Modulpromotor**

Gorschlüter, Petra

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Blockveranstaltung 1 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.
30	Blockveranstaltung 2 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Blockveranstaltung 1 - Vor- und Nachbereitung
45	Blockveranstaltung 2 - Vor- und Nachbereitung

**Literatur**

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

- Projektbericht
- Erfolgreiche Teilnahme
- Praktische Übung

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch

**Autor(en)**

Gorschlüter, Petra

# Business Management Project and Communication

## Business Management Project and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0749 (Version 5.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0749

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Lehrinhalte

The business management content depends on the formulated task. The principle for selecting the topic is the achievement of the learning objective. In any case the interpersonal skills are prepared as to their content as well as supervised and examined in the course of the project.

1. Project task (formulation of the topic and the objective)
  - 1.1 Definition and analysis of the task (clarification of the context)
  - 1.2 Target setting
  - 1.3 Project organisation
  - 1.4 Process definition, landmark setting
  - 1.5 Elaboration of solution approaches
  - 1.6 Documentation
  - 1.7 Presentation/discussion of outcome
2. Basic principles for project/team management
  - 2.1 Roles in the project team
  - 2.2 Effective team composition
  - 2.3 Organisation of oneself and the other team members
  - 2.4 Stages of team development
  - 2.5 Self-responsibility in the team
  - 2.6 Use of synergetic effects
  - 2.7 Project team culture, standards and rules

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module

... are able to practically apply theoretically acquired foundations of Business Administration in different branches, and develop solutions for tasks and problems.

... know principles of team work and project management, and are able to carry out project work systematically.

... are able to analyse, evaluate and document results.

... are able to explore the context of a particular project and define objectives.

... are able to define work processes and set milestones.

... understand how to present hypotheses and solutions in a relevant and beneficial style, and how to convey to others the substance of the solutions found in an understandable and comprehensible way.

... have the skills to organise themselves and others within a team.

... are able to critically reflect on their strengths and weaknesses in team project work and identify goals for personal further development.

### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module

... are able to independently develop task-relevant, deep understandings on the basis of their theoretical and practically acquired business and methodological knowledge.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students who successfully complete this module

... utilise project management tools and present them in various graphical forms.  
... have a firm command of multiple methods for problem-solving and decision-making.  
... utilise different processes and methods to extract, work on and improve information and data.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students who successfully complete this module

... are able to describe the project and can present it to those involved and anyone interested in it - both verbally and in written form. In this regard they are able to explain and clarify the processes.  
... are able to briefly and concisely present challenging issues relating to the subject to a knowledgeable and possibly critical audience, and explain suggestions which they have formulated to resolve these issues, and to defend them in a discussion.

### *Können - systemische Kompetenz*

Students who successfully complete this module

... utilise their theoretically acquired subject-related knowledge as well as various creative and problem-solving methods to work on business issues.  
... structure tasks and transfer these into processes.  
... allocate time to activities and results and deduce critical methods from this.  
... apply cross-linked thinking and outline connections to related areas.

## **Lehr-/Lernmethoden**

A project is characterised by a fixed beginning and ending time. The task is clearly defined and determines the structure of the project. The appropriate carrying out of the project shall ensure that the project objectives can be achieved. As learning method, the project shall introduce learners to specified problems which have to be solved to a large extent independently, typically by working in teams.

Theory and conceptual topic presentation, business cases from practice and teamwork supported by OSCA (e-learning platform), coordination of the whole project and the final presentation are the learning methods this module deals with.

In this module, a business management project lets the students have the opportunity to have first-hand experiences of the relations in a group so that they can also reflect on their own behaviour within the project team. In the scope of the team development, the students are supported to optimise their performance and joy in the team and to mobilise resources for solving the problems in an effective manner. The acceptance of the variability in thinking and acting among the team members shall be recognised and used as a chance for synergy.

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

None

## **Modulpromotor**

Holst, Hans-Ulrich

## Lehrende

Arnsfeld, Torsten  
 Bode, Wolfgang  
 Brouer, Jann  
 Buddrick, Gerlinde  
 Steinert, Carsten  
 Freye, Diethardt  
 Franke, Jürgen  
 Gehmlich, Volker  
 Holst, Hans-Ulrich  
 Joseph-Magwood, Abigail  
 von Papen, Jost  
 Seyfert, Wolfgang  
 Steinkuhl, Claudia

## Leistungspunkte

10

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	betreute Kleingruppen
15	Seminare
20	Exkursionen
20	Fallstudien

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
35	Projektbericht
95	Projektarbeit

## Literatur

Current literature will be announced at the beginning of the semester.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
 Klausur 1-stündig und Assignment  
 Klausur 2-stündig  
 Referat  
 Projektbericht  
 Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Englisch

**Autor(en)**

Buddrick, Gerlinde

Franke, Jürgen

Gehmlich, Volker

Holst, Hans-Ulrich

Steinkuhl, Claudia

# Business Mathematics

## Business Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0923 (Version 4.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0923

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Lehrinhalte

1. Financial mathematics
  - 1.1 Successions and series
  - 1.2 Compound computation of interest
  - 1.3 Annuity computation
  - 1.4 Amortisation computation
  - 1.5 Leasing
  
2. Differential calculus I
  - 2.1 Introduction
  - 2.2 Determination of extreme values
  - 2.3 Economic applications
    - 2.3.1 Profit maximisation
    - 2.3.2 Law of diminishing returns
    - 2.3.3 Least cost combination
    - 2.3.4 Production maximisation
    - 2.3.5 Cost functions
    - 2.3.6 Economic order quantity
  - 2.4 Elasticities
  
3. Differential calculus II
  - 3.1 Partial derivatives
  - 3.2 Partial elasticities
    - 3.2 Homogeneity
  - 3.3 Cobb-Douglas production functions
    - 3.3 Restrictive extreme values
      - 3.3.1 Lagrangian method
      - 3.3.2 Economic applications
  
4. Linear algebra
  - 4.1 Linear system of equations
  - 4.2 Economic applications
    - 4.2.1 Markov chains
    - 4.2.2 Input-output analysis
    - 4.2.3 Multi-stage production processes

5. An aside: Linear optimisation

5.1 Setting the task

5.2 Simplex algorithm

**Lernergebnisse / Kompetenzziele**

*Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module are able to

- handle economic functions analytically,
- offer solutions for economic extreme values with and without auxiliary condition with the assistance of differential calculus and
- set up linear equation systems based on economic issues.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, exercises, self-study

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Passed placement test or preparatory course mathematics (arithmetic, algebra, differential calculus)

**Modulpromotor**

Zinke, Rudi

**Lehrende**

Frey, Andreas

Hübner, Ursula Hertha

Seyfert, Wolfgang

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

33	Vorlesungen
----	-------------

27	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

15	Literaturstudium
----	------------------

25	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

20	Hausarbeiten
----	--------------

**Literatur**

(1) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.  
Bände 1 - 3. NWB Herne/Berlin 2005

(2) Tietze, J.; Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik.  
incl. Lösungsbuch, Vieweg Verlag, Braunschweig 2006

(3) Holland, D. und H.; Mathematik im Betrieb.  
Gabler Verlag, Wiesbaden 2008

(4) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte.  
NWB Herne/Berlin 2007

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Zinke, Rudi

Seyfert, Wolfgang

# Communication and Key Qualifications

## Communication and Key Qualifications

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0702 (Version 7.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0702

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Lehrinhalte

1. Key skills and their significance in the university and work context
2. Principles of scientific working and writing
  - 2.1 Information skills, researching literature in scientific databases
  - 2.2 Demands on scientific work and formal aspects
  - 2.3 Structure, work stages and methodology
3. Principles of interpersonal communication
  - 3.1 Criteria of perception
  - 3.2 Selected communication models and their significance at university, in everyday life and the world of work
  - 3.3 The significance of non-verbal communication
4. Principles of selected communicative skills
  - 4.1 Argumentation and discussion
  - 4.2 Communication techniques
  - 4.3 Giving presentations at university and in the world of work

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module

... develop communicative key qualifications which are essential for work processes in the study programme as well as career.

... are able to compile information for academic work from libraries, academic databases and the internet within a reasonable time and to an appropriate depth.

... have basic knowledge and experience for the undertaking of academic tasks.

... are able to analyse specific communication situations and to make decisions for target-orientated communication.

... deepen their communication skills in one of the following focal areas: argumentation/discussion, conducting discussions or presentation skills.

### *Wissensvertiefung*

concerning argumentation/discussion:

Students are able to accumulate, prepare and organise arguments in such a way that they are able to represent their point of view convincingly in various talks and rounds of discussion. Additionally, they can influence the opinion-forming process with the aid of appropriate strategies, tactics and techniques.

concerning conducting discussions:

Students are able to lead individual and group discussions in a targeted way. They consciously and constructively shape phases of the discussion and use argumentation and questioning techniques within this.

concerning presentation:

Students are able to present information professionally and convincingly. They establish personal contact with the audience, develop meaningful dramaturgy and use selected rhetorical elements and visualisations to increase comprehensibility.

Students are able to implement knowledge from the foundations of communication in the above-mentioned focal areas, and also constructively utilise it in feedback rounds and discussions on presentations and practical exercises.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Seminars, exercises / training sessions, case examples, role plays, video-supported exercises, work in small groups, self-study, e-learning

The learning concept involves further development of the confidence sphere - social competence, personality competence and methodology competence. Students will be inspired to become open for new things and to experiment with them.

The students' activity forms the focal point of action-orientated project work. They will learn how to acquire information, to evaluate it, to handle it creatively and apply it in practice – as well as to reflect critically on the entire process.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Knowledge of Word, PowerPoint

### **Modulpromotor**

Steinkuhl, Claudia

### **Lehrende**

Bredenkamp, Werner

Brouer, Jann

Buddrick, Gerlinde

Joseph-Magwood, Abigail

von Papen, Jost

Steinkuhl, Claudia

Biege, Thomas

Landowsky, Thorsten

### **Leistungspunkte**

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

20	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

20	Seminare
----	----------

20	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Kleingruppen
----	--------------

50	Hausarbeiten
----	--------------

## Literatur

General key qualifications:

Goleman, D.: EQ 2. Der Erfolgsquotient. München. Carl Hanser Verlag, 1999

Hartmann, M.: Kompetent und erfolgreich im Beruf. Wichtige Schlüsselqualifikationen, die jeder braucht.

Weinheim und Basel. Beltz Verlag, 2005

Knauf, H. und M. Knauf (Hrsg.): Schlüsselqualifikationen praktisch. Bielefeld, 2003

Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen. Handlungs- und Methodenkompetenz, Personale und Soziale Kompetenz. München. Beck, 2000

Müller, M.: Trainingsprogramm Schlüsselqualifikationen.

Frankfurt/Main. Eichborn Verlag, 2003

Communication theory and training:

Allhoff, D.-W. & W.: Rhetorik & Kommunikation. 11. korrigierte Aufl., Regensburg. Bayerischer Verlag für Sprechwissenschaft, 1996

Birker, K.: Betriebliche Kommunikation. Praktische Betriebswirtschaft. Berlin.

Cornelsen Girardet, 2000

Gardner, H.: Extraordinary Minds. Portraits of exceptional individuals and an examination of our extraordinariness. London. Phoenix Paperback, 1997

Guirdham, M.: Communicating across cultures. Houndmills. Macmillan Press Ltd., 1999

O'Connor, J. und Seymour, J.: Introducing NLP. Psychological skills for understanding and influencing people. London. Thorsons, 1995

Sachsenmeier, Ingeborg: Mit Kommunikation zum Erfolg. Handelsblatt.. Beltz, 2008

Satir, V.: The new people making. California. Science and Behaviour Books, Inc., 1988

Schulz von Thun, F.: Miteinander reden. Bd. 1-3. Hamburg. Rowohlt Verlag, 2005

Stewart, I.: TA Today. A new introduction to Transactional Analysis. Nottingham. Life-space Publishing, 1999

Tubbs, S. und Moss, S.: Human Communication. 8th editon. Boston. McGraw-Hill Book Co, 2000

Watzlawick, P. u. a.: Pragmatics of human communication. A study of interactional pat-terns, pathologies, and paradoxes. New York. W. W. Norton & Company, Inc., 1967

Watzlawick, P. u. a.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen. Paradoxien. 7. Aufl., Bern, 1985

Argumentation, presentation:

Böhringer, J. u.a.: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf. Berlin Heidelberg. Springer Verlag, 2007

Commichau, A.u. Winkler, M.: Reden. Handbuch der kommunikationspsychologischen Rhetorik, Rheinbek bei Hamburg. Rowohlt Verlag, 2005

Friedrich, W.G.: Die Kunst zu präsentieren. 2. Aufl., Heidelberg. Springer Verlag, 2003

Pabst-Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Berlin.

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000

Seifert, J. W.: Visualisieren - Präsentieren – Moderieren. 20. Auflage. Offenbach. GA-BAL. Verlag, 2001

Thiele, A.: Innovativ Präsentieren. Frankfurt am Main. F.A.Z.-Institut für Management, 2000

Academic writing and working:

Franck, N. u. Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 12. Auflage. Paderborn, Schöningh, 2006

Kruse, O.: Keine Angst vorm leeren Blatt. 12. Auflage. Frankfurt. Campus, 2007  
Stickel-Wolf, C. u. Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. 4. Auflage. Wiesbaden. Gabler, 2006  
Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form. 14. Auflage. Vahlen, 2008

### **Prüfungsform Leistungsnachweis**

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Erfolgreiche Teilnahme  
Präsentation  
Mündliche Prüfung  
Referat  
Projektbericht

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Brouer, Jann  
Buddrick, Gerlinde  
Joseph-Magwood, Abigail  
von Papen, Jost  
Steinkuhl, Claudia  
Landowsky, Thorsten

# Controlling

## Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0140 (Version 3.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0140

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul Controlling befähigt die TeilnehmerInnen, Geschäftsprozesse kostenrechnerisch so abzubilden, dass Planung und Steuerungsentscheidungen unterstützt werden.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen des Controlling
  - 1.1 Controllingship und Controlling
  - 1.2 Plankoordination als Kontext des Controlling
  - 1.3 Fallstudie zu Controlling.
2. Die Kostenrechnung als System
  - 2.1 Die Marktsegmentrechnung als Anbindung des operativen Controlling an die strategische Planung
  - 2.2 Modellierung von und Optimierung von Prozessen in der Leistungs- und Kostenrechnung
  - 2.3 Verrechnungsmethoden von variablen und fixen Kosten
  - 2.4 Produktkostencontrolling
3. Integrierte Fallstudie Sunny
  - 3.1 Aufbau der Planungskaskade
  - 3.2 Verrechnungen bis zur Produktkalkulation
  - 3.3. Integration von Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in die Marktsegment- und Ergebnisrechnung
4. Abweichungsanalyse

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Kostenrechnung als System. Sie kennen die Beziehungen der wesentlichen Bausteine einer modernen Kostenrechnung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein integriertes Planungs- und Reportingsystem in EXCEL aufbauen und haben Grundlagenwissen für die Übertragung des Systems nach SAP R/3.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Bewertungen von Produktions- und Serviceprozessen durchführen. Sie können ein Vertriebscontrolling aus verschiedenen Sichten aufbauen und für einen Soll-Ist-Vergleich handhaben. Sie können den Beitrag von Unternehmensprozessen zum Ergebnis quantifizieren.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controllings als kommunikativen Koordinationsprozess.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen Controlling als Subsystem der Führung, das Teilsysteme auf Gesamtziele koordiniert. Sie können Elemente des Systems der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung problemadäquat einsetzen, was geeignete Anpassungen des Grundsystem beinhaltet.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, e-learning

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Beherrschung des Stoffs aus dem Propädeutikum Rechnungswesen; nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme an der Klausur für das Propädeutikum der Fachgruppe Controlling und Rechnungswesen. Für den Studiengang BIM: Bestehen des Moduls "Grundlagen externes und internes Rechnungswesen".

**Modulpromotor**

Seyfert, Wolfgang

**Lehrende**

- Balzer, Heike
- Berkau, Carsten
- Seyfert, Wolfgang
- Zapp, Winfried

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

45 Vorlesungen

15 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Seyfert, Wolfgang: Strategieorientiertes Prozesscontrolling, Skriptum 2009  
 Weber, Jürgen und Schäfer, Utz: Einführung in das Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2006  
 Coenenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2003.  
 Kilger, Wolfgang u.a.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Wiesbaden (Gabler) 2003;  
 Vikas, Kurt: Unternehmensmodell Quattro, Controlling-Berater Heft 1-6, 2003

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Seyfert, Wolfgang

# Cultural Management

## Cultural Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0747 (Version 9.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0747

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

A major challenge of doing business internationally is to adapt effectively to different cultures. Such adaptation requires an understanding of cultural diversity, perceptions, stereotypes, and values. Even though a great deal of respective research has been conducted in recent years it must be remembered that stereotypes and overgeneralizations should be avoided as there are always individual differences and even subcultures within every country.

But there are not only national cultures to be considered. Cultures develop at organizational levels as well and therefore elements and the impact of such cultures have to be understood as well.

### Lehrinhalte

1. The meanings and dimensions of culture
2. Comparative management cultures
3. Managing across cultures
4. The effects of culture on strategy and management
5. Intercultural communication

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module

- can define the term culture and can discuss some of the comparative ways of differentiating cultures.
- can describe the concept of cultural values, and relate some of the international differences, similarities and changes occurring in terms of both work and managerial values.
- can define exactly what is meant by organizational culture; and discuss the interaction between national and MNC culture.
- can identify and apply the major models of organizational cultures.

#### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module

- discuss cross-cultural differences and similarities.
- review cultural differences in selected countries and regions, and note some of the important strategic guidelines for doing business in each.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Students who successfully complete this module

- review examples of verbal communication styles and explain the importance of message interpretation.
- analyze the common downward and upward communication flows used in international communication.
- examine the language, perception, culture, and nonverbal barriers to effective international communications.
- present the steps that can be taken to overcome international communication problems.

**Können - systemische Kompetenz**

Students who successfully complete this module

- identify the major dimensions of culture relevant to work settings, and discuss their effect on behaviour in an international environment.
- discuss the value of country cluster analysis and relational orientations in developing effective international management practices.
- examine the impact of globalisation and national responsiveness on international strategic management.
- provide an overview of the nature and degree of multiculturalism and diversity in today's MNCs.

**Lehr-/Lernmethoden**

Reading Material, Case Studies, Video, Round-table discussions

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Management Tools, Management Concepts

**Modulpromotor**

Gehmlich, Volker

**Lehrende**

Kaur-Lahrmann, Ravinder

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Seminare
----	----------

15	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

47	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Kleingruppen
----	--------------

23	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

**Literatur**

Johnson, G., Scholes, K. (2003) Exploring Corporate Strategy, Prentice Hall /FT  
 Hodgetts, R.M., Luthans, F. (2000) International Management, Culture, Strategy and Behaviour, MCGraw-Hill  
 Schneider and Barsoux (1997), Managing Across Cultures, Prentice Hall

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Hausarbeit  
Experimentelle Arbeit

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Gehmlich, Volker

# eBusiness

## eBusiness

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0343 (Version 2.0) vom 22.01.2016

### Modulkennung

22B0343

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

eBusiness als die Orchestrierung aller internen und externen Geschäftsprozesse eines Unternehmens mit Hilfe von elektronischen Netzen insbesondere des Internets ist mittlerweile Fakt der globalen Wirtschaft geworden. Kein Zweig der Industrie und des Dienstleistungswesens kann sich mittlerweile mehr dem eBusiness verschließen, wenngleich noch viele Fragen offen sind. Diese betreffen ökonomische wie technische und organisatorische Aspekte des eBusiness. So sind beispielsweise eBusiness Standards weiterhin ein Bereich mit großem Handlungsbedarf.

### Lehrinhalte

1. eBusiness - eine Einführung
  - 1.1. Technologische Entwicklungen als Basis der Netzökonomie
  - 1.2. Taxonomie des eBusiness
  - 1.3. Aktueller Stand von eBusiness in unterschiedlichen Branchen
  - 1.4. Fallstudien aus ausgewählten Branchen
  
2. eProcurement - elektronische Beschaffung (B2B)
  - 2.1. Prozesse der elektronischen Beschaffung
  - 2.2. eProcurement Systeme
    - 2.2.1. Elektronische Beschaffung als Teil eines ERP Systems
    - 2.2.2. Dedizierte eProcurement-Systeme
  - 2.3. eProcurement und Supply Chain Management
    - 2.3.1. Kooperationskonzepte und Kooperationstiefe
    - 2.3.2. Integrationsstrategien zwischen Partnern der Supply Chain
  
3. Elektronische Marktplätze (B2B)
  - 3.1. Klassifikation von eMarketplaces und typische Geschäftsprozesse
  - 3.2. eMarketplace Systeme
    - 3.2.1. Architektur von eMarketplaces
    - 3.2.2. Integrationskonzepte
  
4. eShop (B2C und verwandte Formen)
  - 4.1. Typische Geschäftsprozesse
  - 4.2. eShop Systeme
  
5. eBusiness Standards
  - 5.1. Identifikationsverfahren
  - 5.2. Klassifikationen

- 5.3. Transaktionsstandards
- 5.4. Geschäftsprozessstandards

## 6. Fachenglisch

- 6.1. Einführung in die wichtigsten englischen Fachbegriffe des Themenbereichs
- 6.2. Übersicht über internationale Informationsquellen und Fachzeitschriften

### **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verstehen, wie interne und externe Geschäftsprozesse elektronisch abgewickelt werden können, wie durch eBusiness neue Geschäftsfelder entstehen und alte verändert und optimiert werden. Sie begreifen den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Ausprägungen von eBusiness und der jeweiligen technischen Umsetzung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden haben sich selbst ein vertieftes Bild von eBusiness gemacht, z.B. für eine bestimmte Branche, für einen bestimmten Geschäftsprozess, über eine bestimmte Technologie oder Standard.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich Informationen zu einem komplexen Thema einzuholen, dieses zu bewerten und praktisch umzusetzen, z.B. in Form von Geschäftsprozessmodellen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie haben gelernt, dieses Wissen anderen mitzuteilen, diese auf kritische Aspekte aufmerksam zu machen und Lösungen miteinander zu diskutieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können eBusiness-Konzepte einordnen, bewerten und in Modellform abbilden und beschreiben. Im praktischen Einsatz von eBusiness können sie aufgrund ihres Wissens Vorhersagen ökonomischer und technischer Art machen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Einführung in die Thematik - Vorlesung  
Vertiefung - Seminar

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der BWL und der Internettechnologie, Geschäftsprozessmodellierung

### **Modulpromotor**

Schmidt, Andreas

### **Lehrende**

Schmidt, Andreas  
Hübner, Ursula Hertha

### **Leistungspunkte**

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

20 Vorlesungen

40 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

40 Referate

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

10 Hausarbeiten

### Literatur

Jelassi, T. and Enders, A. Strategies for E-business: Creating Value through Electronic and Mobile Commerce. Pearson Education, Edinburgh 2005

Kollmann, T. e-Business. Gabler, Wiesbaden 2007

Hübner, U. and Elmhurst M. eBusiness in Healthcare. From eProcurement to Supply Chain Management. Springer, New York, London 2008

The European eBusiness w@tch  
<http://www.ebusiness-watch.org/>

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Experimentelle Arbeit

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Hübner, Ursula Hertha

Dallmüller, Klaus

Schwindt, Birgit

# Economic Policy

## Economic Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0752 (Version 5.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0752

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Lehrinhalte

- I. Principles
  1. Sphere of activities of economic policy in the market economy
  2. Objectives, means and bearers as the object of a theory of economic policy
- II. Allocation
  1. Correction of market performance
  2. Collective decision-making by ballot
- III. Distribution
  1. Functional and personal income distribution
  2. Redistribution policies using selected examples
- IV. Stabilisation
  1. Economic policy concepts
  2. Selected policy areas: monetary, fiscal and growth policy

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module are able to justify the necessity of economic policy dealings in the social market economy.

#### *Wissensvertiefung*

Students deepen their knowledge of goals and goal conflicts in economic policy, and connecting factors of economic influence through legitimised instances of this.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able to critically reflect on theoretical arguments for the justification of economic policy measures in the following areas of activity: allocation, distribution and stabilisation.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students are able to present economic policy connections in a clearly structured manner.

*Können - systemische Kompetenz*

On the basis of acquired knowledge, students are able to assess the appropriateness of solutions for the achievement of economic policy goals.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, exercises, self-study, case studies, seminar papers

**Empfohlene Vorkenntnisse**

None, the course is intended for students without vocational training in this area.

**Modulpromotor**

Adam, Hans

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Berger, Hendrike
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

35	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

**Literatur**

- Altmann, Jörn: Wirtschaftspolitik. Eine praxisorientierte Einführung, 8. Aufl., Stuttgart 2007.
- Klump, Reiner: Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen, München 2006.
- Mussel, Gerhard, Pätzold, Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, 7. Aufl., München 2008.
- Weimann, Joachim: Allokation und kollektive Entscheidung, 5. Aufl., Berlin u. a. 2009.

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Adam, Hans

# Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

## English 3 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0245 (Version 4.0) vom 15.01.2016

### Modulkennung

22B0245

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;  
Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens;  
Fallbeispiele zum Thema Unternehmung;  
mündliche und schriftliche Textreproduktion;  
Diskussionen, Kurzpräsentationen;  
Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen des anglo-amerikanischen Sprachraums verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul 2 oder gleichwertige Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Bauer, Ulrich

### Lehrende

Bauer, Ulrich  
Hogg, Alan  
Roussanova, Ekaterina

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Kleingruppenarbeit; Veranstaltungsvor-/nachbereitung; Selbststudium

### Literatur

Trappe, T. et al. Intelligent Business Intermediate Coursebook und  
Pile, L. Intelligent Business Intermediate Workbook, Pearson Education Ltd.  
Harlow, England 2005.

div. Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Englisch

### Autor(en)

Bauer, Ulrich  
Hogg, Alan

# Englisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

## English 4 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0559 (Version 5.0) vom 22.12.2014

### Modulkennung

22B0559

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Niveau vertieft die fachsprachliche Ausbildung und bereitet umfassend auf ein Auslandsstudium und/oder Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;  
Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Geschehen des englischsprachigen Sprachraums;  
Themenvertiefung in Präsentationen, Diskussionen und Projektarbeit;  
vertiefte Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge;  
Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau;  
Fallstudien zu interkulturellen Unterschieden

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im englischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter englischsprachiger Länder.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit seminaristischem Charakter, Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit, Diskussionen, Präsentationen, Projektarbeit, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul 3 oder gleichwertige Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Hogg, Alan

## Lehrende

Bauer, Ulrich  
Hogg, Alan  
Juraszek, Iwona  
Muir, Sarah  
Sackinger, Steven  
O'Dwyer, Philip  
Suehl, Alleyene  
Graf, Sonja

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90	Selbststudium, Kleingruppenarbeit, Veranstaltungsvor-/nachbereitung; Prüfungsvorbereitung
----	--

## Literatur

Cotton, David et al.: Upper Intermediate Market Leader Coursebook

div. vertiefende Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse;  
div. audiovisuelles Material aus Rundfunk, Fernsehen, Internet und anderen Quellen

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Bauer, Ulrich  
Hogg, Alan

# Enterprise and Globalisation

## Enterprise and Globalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0717 (Version 6.0) vom 26.02.2016

### Modulkennung

22B0717

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

The increasing interconnectedness of national economies and the growing intensity of competition on markets requires firm planning of company's internationalisation strategies and their implementation at a high conceptual level. The aim of this module is for students to understand the interplay of globalisation and change of socio-political and economic framework conditions on the one hand, and also the necessary strategic and operative adaptation processes on a microeconomic level. They also learn about the background and motivations.

### Lehrinhalte

- Foundations of international management
- Determinants of internationalisation
- Basic management needs in international companies
- Function-related international management
- Risk management for companies working internationally
- Regional and cultural dimensions in international management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students are able to recognise the significant challenges for companies which work internationally and are able to describe typical action strategies of companies and understand their logic.

#### *Wissensvertiefung*

Students are able to clarify on the basis of case study examples to recognise the world-wide trade relationships from stylised facts (equilibrium/disequilibrium), name their possible causes and assess the potential consequences for the national economic and microeconomic activity.

Students have a critical understanding of world-economic order and its institutions, and recognise the significance of international legislation and treaties for decisions made by companies operating globally.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, seminars, case studies, role plays, group work

### Empfohlene Vorkenntnisse

International Economics

## Modulpromotor

Mayer, Peter

## Lehrende

Mayer, Peter

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

30 Vorlesungen

20 Übungen

10 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Hausarbeiten

30 Literaturstudium

10 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

- Meckl, Reinhard: Internationales Management, München 2006
- Siedenbiedel, Georg: Internationales Management, Stuttgart 2008
- Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P.: International Business, Upper Saddle River, 11. ed., 2007
- Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John: International Business, Upper Saddle River 2008

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

Experimentelle Arbeit

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Englisch

**Autor(en)**

Mayer, Peter

# Ertrags- und Substanzsteuern

## Profits Taxes and Taxes on Non-Income Values

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0860 (Version 5.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0860

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind.

### Lehrinhalte

Grundzüge der Gewerbesteuer, Steuerpflicht, Gewerbeertrag, Feststellung und Erhebung, Zerlegung, Abgrenzung im Jahresabschluss, Grundzüge der Erbschaft-, Schenkung- und Grundsteuer sowie des Bewertungsgesetzes. Überblick und Einführung in die Körperschaftsteuer, Steuerpflicht, Einkommensbegriff, Steuersätze, verdeckte Gewinnausschüttungen und ihre Behandlung, Berücksichtigung von Verlusten, Besteuerung der Körperschaft und ihrer Gesellschafter.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Ertrags- und Substanzbesteuerung von Unternehmen. Sie sind in der Lage, steuerliche Fragestellungen auf diesem Gebiet selbstständig zu bearbeiten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern

### Modulpromotor

Tillmann, Oliver

### Lehrende

Tillmann, Oliver

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung; insbesondere

- Djanani, C. u.a.: Ertragsteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C: Unternehmenssteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Stobbe, T: Steuern kompakt, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Reichert, G: Lehrbuch der Gewerbesteuer, neuste Auflage
- Dötsch u.a.: Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Jäger/Lang: Körperschaftsteuer, neueste Auflage

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

# Europäische Integration

## European Integration

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0275 (Version 5.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0275

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Die Europäische Union ist von wachsender Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ihrer Mitgliedstaaten. Entscheidungen auf europäischer Ebene regeln zunehmend weite Bereiche des täglichen Lebens der Unionsbürger. Daher sollen die Studierenden mit den unterschiedlichen Aufgabenbereichen, Akteuren und Interessen auf europäischer Ebene vertraut gemacht werden. Obwohl schwerpunktmäßig ökonomisch ausgerichtet wird der Prozess der Europäischen Integration analytisch in den historischen, politischen und rechtlichen Kontext eingebettet.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Europäischen Union
2. Geschichte der Europäischen Integration
3. Gesetze und Institutionen der Europäischen Union
4. Entscheidungsstrukturen und Entscheidungsprozesse
5. Finanzverfassung der Europäischen Union
6. Gemeinsamer Markt und Grundfreiheiten
7. Gemeinsame Agrarpolitik
8. Europäische Kohäsionspolitik
9. Wettbewerbspolitik in Europa
10. Geldpolitik und Europäisches Währungssystem
11. Fiskalpolitik in der Europäischen Union
12. Zukunft der Europäischen Union

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen zu Entwicklung, Institutionen und Recht der Europäischen Union. Sie kennen die ökonomisch-theoretischen Überlegungen in den zentralen Aufgabenfeldern der Europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verfügen in den ausgewählten Politikfeldern der Europäischen Union über einen detaillierten Wissensstand und kennen die aktuellen Entwicklungen in diesen Aufgabenbereichen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können Politikvorschläge in den ausgewählten Aufgabenbereichen und zur weiteren Entwicklung der Europäischen Union unter Einbeziehung des ökonomischen Instrumentariums analysieren.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden können ihre Überlegungen zu Fragen der Europäischen Union in strukturierter Form präsentieren, wobei sie volkswirtschaftliche Daten und Statistiken zur Bearbeitung und Urteilsbildung heranziehen.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden sind in der Lage, Veränderungen innerhalb der Europäischen Union sachgerecht einzuordnen und auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu Diskussionen über verschiedene Politikmaßnahmen der Europäischen Union in angemessener Weise Stellung zu beziehen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Selbststudium, Referate, Hausarbeiten, Fallstudien

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre bzw. entsprechende Kenntnisse im Bereich VWL

**Modulpromotor**

Adam, Hans

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Berger, Hendrike
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin
- Lüngen, Markus

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung
30	Literaturstudium

**Literatur**

Adam, Hans, Mayer, Peter: Europäische Integration. Einführung für Ökonomen, Konstanz, München 2014.  
 Baldwin, Richard, Wyplosz, Charles: The Economics of European Integration, 4th Edition, Berkshire 2012.  
 El-Agraa, Ali M.(ed.): The European Union. Economics and Policies, 9th Edition, Cambridge 2011.  
 Ohr, Renate: Fit für die Prüfung: Europäische Integration, Konstanz, München 2013.  
 Wagener, Hans-Jürgen, Eger, Thomas: Europäische Integration. Wirtschaft und Recht, Geschichte und Politik, 3. Aufl., München 2014.

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Referat

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Adam, Hans

# European Integration

## European Integration

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0921 (Version 5.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0921

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

The influence of the European Union on the law, politics and the economy of its member states is continuously growing. The course "European law" introduces students to the European integration and the political bodies of the European Union. Students will be made familiar with the fundamental freedoms of the EC treaty, the competences of the European Communities and their implementation in different fields.

### Lehrinhalte

1. Historical development of the European integration
2. Institutional framework of the European Communities
3. Budget of the European communities
4. European legal framework (primary and secondary law, fundamental rights, relationship between national and European law, principles of conferral and proportionality, flexibilisation, legal protection by the ECJ
5. Fundamental freedoms of the EC treaty
  - 5.1. Free movement of goods
  - 5.2. Free movement of workers
  - 5.3. Right of establishment
  - 5.4. Services
  - 5.5. Capital and payments
  - 5.6. General prohibition of discrimination
6. Competences of the EC and their implementation
  - 6.1. Common agricultural policy
  - 6.2. Competition rules
  - 6.3. Approximation of laws and European Law of Companies
  - 6.5. Taxes
  - 6.5. Economic and monetary policy
  - 6.6. Common trade policy and development cooperation
  - 6.7. Protection of the environment
  - 6.8. Common transport policy / trans-European networks
  - 6.9. Consumer protection
  - 6.10. Social policy and employment
  - 6.11. Economic and social cohesion

- 6.12. Education and culture
- 6.13. Common research policy
- 6.14. Visa and immigration policy
  
- 7. Police and judicial cooperation in criminal matters
  
- 8. Common foreign and security policy

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who have successfully studied this module have a broad and integrated knowledge of the system of the European Union, in particular the European Community.

#### *Wissensvertiefung*

They understand how European law affects the conduct of companies and member states, municipalities and other governmental bodies in economic matters. In particular, students understand and are able to apply the fundamental freedoms of the internal market and command knowledge of European competition law and legally relevant issues of social, consumer and environmental policy.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

They are able to communicate these issues to employees and superiors within their work environment after graduation.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristic course with integrated case-studies

### Empfohlene Vorkenntnisse

Principles of Economics

### Modulpromotor

Edling, Herbert

### Lehrende

Edling, Herbert  
Mayer, Peter  
Müller-Bromley, Nicolai  
Trabold, Harald  
Skala, Martin

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

58 Vorlesungen

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Literature will be announced at the beginning of the semester.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Edling, Herbert

Mayer, Peter

Müller-Bromley, Nicolai

Trabold, Harald

# Financial Management

## Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0759 (Version 7.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0759

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Lehrinhalte

- 1 Basic principles
  - 1.1 Aims and tasks of the finance sector
  - 1.2 Definition of investment and financing
  - 1.3 Systematisation of financing
  - 1.4 Systematisation of investments
  
- 2 Corporate analysis
  - 2.1 Purpose and sequence of the analysis
  - 2.2 Success and profitability analysis
    - 2.2.1 Success indices
    - 2.2.2 Profitability indices
  - 2.3 Liquidity analysis
    - 2.3.1 Prior year indices
    - 2.3.2 Cash-flow indices
  - 2.4 Indices systems
  - 2.5 Case studies
  - 2.6 Rating
  
- 3 Basic principles of investment accounting
  - 3.1 Overview of different methods
  - 3.2 The net present value method
  - 3.3 Determination of calculated interest
  - 3.4 Internal rate of return method
  - 3.5 Comparison of different methods
  
- 4 Equity financing
  - 4.1 Legal forms and equity financing
  - 4.2 Equity financing in the PLC
    - 4.2.1 New share issues
    - 4.2.2 Raising of capital
  - 4.3 Equity financing in the corporate cycle
  
- 5 Credit financing
  - 5.1 Forms of short-term credit financing
    - 5.1.1 Securitised forms
    - 5.1.2 Non-certificate forms

- 5.2 Forms of long-term credit financing
  - 5.2.1 Securitised forms
  - 5.2.2 Non-certificate forms
- 5.3 Special forms of financing (factoring and leasing)
- 5.4 Intermediate forms of financing (hybrid instruments)
- 5.5 Creditworthiness and security
- 5.6 Digression: Current financial market crisis

## **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

### *Wissensverbreiterung*

Students acquire broad knowledge about various forms of financing and the possibilities for assessment of investments. They know the common key figures of financial analyses and know about the significance of a rating.

### *Wissensvertiefung*

Students understand and evaluate the differences between various forms of financing. They critically deal with various methods of investment accounting. They recognise that the situation of a company can be analysed by means of key figures.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able to analyse the success and liquidity situation of companies or authorities by means of key figures. They are able to carry out and assess the rating of a company. Students are able to apply investment accounting procedures.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

They present the results verbally and also highlight the significance of these.

### *Können - systemische Kompetenz*

Students recognise, understand and analyse a company or authority's financial decision-making processes in a simplified case study.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Lecture  
Work on tasks in small groups  
Presentation of the group work  
Case studies

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Basic knowledge of mathematics (intermediate level)

## **Modulpromotor**

Gehmlich, Volker

## **Lehrende**

Arnsfeld, Torsten  
Kröger, Christian  
Kleine, Dirk  
Lasar, Andreas  
Seppelfricke, Peter

## **Leistungspunkte**

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

18 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

8 Kleingruppen

8 Referate

18 Literaturstudium

38 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Aufl..

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen. 1. Auflage, Wiesbaden 2001.

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München 2003.

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Financing. München 1998.

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Englisch

### Autor(en)

Kröger, Christian

Seppelfricke, Peter

# Finanzmanagement

## Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0089 (Version 6.0) vom 17.08.2015

### Modulkennung

22B0089

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliche Verwaltung (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden Grundlagen des Finanzmanagements privater Unternehmen bzw. des öffentlichen Sektors (Gebietskörperschaften und öffentliche Unternehmen). Die Studierenden werden in die Lage gesetzt, die finanziellen Entscheidungsprozesse von Unternehmen zu verstehen und die relevanten Konzepte (z.B. Investitionsrechenverfahren) selbstständig anzuwenden.

### Lehrinhalte

- 1 Grundlagen
  - 1.1 Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft
  - 1.2 Definition von Investition und Finanzierung
  - 1.3 Systematisierung von Finanzierungen
  - 1.4 Systematisierung von Investitionen
  
- 2 Unternehmensanalyse
  - 2.1 Zwecke und Ablauf der Analyse
  - 2.2 Erfolgs- und Rentabilitätsanalyse
    - 2.2.1 Erfolgskennzahlen
    - 2.2.2 Rentabilitätskennzahlen
  - 2.3 Liquiditätsanalyse
    - 2.3.1 Bestandsorientierte Kennzahlen
    - 2.3.2 Stromorientierte Kennzahlen (Cashflow)
  - 2.4 Kennzahlensysteme
  - 2.5 Fallstudien
  - 2.6 Rating
  
- 3 Grundlagen der Investitionsrechnung
  - 3.1 Übersicht der verschiedenen Methoden
  - 3.2 Die Kapitalwertmethode

- 3.3 Die Bestimmung des Kalkulationszinses
- 3.4 Die Methode des Internen Zinsfuß
- 3.5 Vergleich verschiedener Methoden

- 4 Beteiligungsfinanzierung
  - 4.1 Rechtsformen und Beteiligungsfinanzierung
  - 4.2 Beteiligungsfinanzierung bei der AG
    - 4.2.1 Neuemission von Aktien
    - 4.2.2 Kapitalerhöhungen
  - 4.3 Beteiligungsfinanzierung im Unternehmenszyklus

- 5 Kreditfinanzierung
  - 5.1 Formen der kurzfristigen Kreditfinanzierung
    - 5.1.1 Verbriefte Formen
    - 5.1.2 Unverbriefte Formen
  - 5.2 Formen der langfristigen Kreditfinanzierung
    - 5.2.1 Verbriefte Formen
    - 5.2.2 Unverbriefte Formen
  - 5.3 Sonderformen der Finanzierung (Factoring und Leasing)
  - 5.4 Zwischenformen der Finanzierung (Hybride Instrumente)
  - 5.5 Kreditwürdigkeit und Sicherheiten
  - 5.6 Exkurs: Aktuelle Finanzmarktkrise

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden eignen sich ein breites Wissen über verschiedene Finanzierungsformen und die Möglichkeiten zur Beurteilung von Investitionen an. Sie kennen die gängigen Kennzahlen der Finanzanalyse und wissen um die Bedeutung eines Ratings.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verstehen und bewerten die Unterschiede verschiedener Finanzierungsformen. Sie setzen sich kritisch mit verschiedenen Methoden der Investitionsrechnung auseinander. Sie erkennen, dass man die Lage eines Unternehmens anhand von Kennzahlen analysieren kann.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen bzw. von Gebietskörperschaften anhand von Kennzahlen analysieren. Sie können ein Rating eines Unternehmens vornehmen bzw. beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens bzw. von Gebietskörperschaften.

## Lehr-/Lernmethoden

- Vorlesung
- Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
- Präsentation der Gruppenarbeit
- Fallstudien

## Empfohlene Vorkenntnisse

Mathematisches Grundwissen (Niveau der Mittelstufe)

## Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

## Lehrende

Arnsfeld, Torsten

Kröger, Christian

Kleine, Dirk

Lasar, Andreas

Seppelfricke, Peter

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

18	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

8	Kleingruppen
---	--------------

8	Referate
---	----------

18	Literaturstudium
----	------------------

38	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Aufl..

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen. 1. Auflage, Wiesbaden 2001.

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München 2003.

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Finanzierung. München 1998.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Kröger, Christian

Seppelfricke, Peter

# Finanzmärkte und Bewertung

## Financial Markets and Valuation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0854 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0854

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Funktionsweise und Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen erläutern.

### Lehrinhalte

- 1 Die Organisation des Kapitalmarktes
  - 1.1 Grundbegriffe
  - 1.2 Differenzierungen des Kapitalmarktes
    - 1.2.1 Primär- / Sekundärmarkt
    - 1.2.2 Kassa- / Terminmarkt
    - 1.2.3 Organisierter- / Nicht-organisierter Kapitalmarkt
    - 1.2.4 Exkurs: Aktuelle Krise am Kapitalmarkt
  - 1.3 Wertpapiere
    - 1.3.1 Renten
    - 1.3.2 Aktien
    - 1.3.3 Investmentanteile
    - 1.3.4 Derivate
  - 1.4 Börsen
    - 1.4.1 Grundbegriffe
    - 1.4.2 Kursfindungsprinzipien
      - 1.4.2.1 Auktionsbörse
      - 1.4.2.2 Market-Maker-Börsen
      - 1.4.2.3 Beurteilung der Kursfindungsprinzipien
    - 1.4.3 Exkurs: Die Deutsche Börse AG
    - 1.4.4 Marktsegmente des börsenmäßigen Aktienhandels
      - 1.4.4.1 Amtlicher Handel
      - 1.4.4.2 Geregelter Markt
      - 1.4.4.3 General Standard
      - 1.4.4.4 Prime Standard
- 2 Finanzdienstleistungen und Finanzintermediäre
  - 2.1 Begriff und Erscheinungsform von Finanzintermediären
    - 2.1.1 Möglichkeiten der Finanzintermediation
    - 2.1.2 Abgrenzung Commercial- / Investment Banking
    - 2.1.3 Struktur des deutschen Bankwesens
    - 2.1.4 Struktur von Investmentbanken
  - 2.2 Funktion von Finanzintermediären

- 2.3 Das IPO-Geschäft
- 2.4 Das M&A-Geschäft
- 2.5 Das Asset Management

- 3 Die Bewertung von Wertpapieren und Termingeschäften
  - 3.1 Die Bewertung von Aktien und Unternehmen
    - 3.1.1 Übersicht der Verfahren zur Aktien- / Unternehmensbewertung
    - 3.1.2 Discounted Cash Flow-Verfahren
    - 3.1.3 Übergewinnverfahren (Economic Value Added)
    - 3.1.4 Beurteilung quantitativer Bewertungsverfahren
    - 3.1.5 Multiplikatorverfahren
  - 3.2 Die Bewertung von Renten
    - 3.2.1 Grundlagen der Bewertung von Renten
    - 3.2.2 Zinsdefinitionen
    - 3.2.3 Bewertung bei nicht-flacher Zinsstruktur
  - 3.3 Die Bewertung von Termingeschäften
    - 3.3.1 Definitionen
    - 3.3.2 Forwards / Futures
    - 3.3.3 Optionsgeschäfte
      - 3.3.3.1 Der Call
      - 3.3.3.2 Der Put
    - 3.3.4 Bewertung von Optionen

- 4 Management von Wechselkursrisiken
  - 4.1 Der Devisenmarkt
    - 4.1.1 Notierungsarten
    - 4.1.2 Marktgröße und –struktur
    - 4.1.3 Marktteilnehmer
    - 4.1.4 Transaktionsmöglichkeiten
  - 4.2 Ökonomische Theorien zur Erklärung von Wechselkursen
    - 4.2.1 Kaufkraftparität
    - 4.2.2 Zinsparität
    - 4.2.3 Fisher Effekt
    - 4.2.4 Erwartungstheorie
  - 4.3 Management von Währungsrisiken
    - 4.3.1 Hedging von Transaktionsrisiken
    - 4.3.2 Hedging von Operativen Risiken
    - 4.3.3 Case Study: Lufthansa

## **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Funktionsweise und die Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen definieren.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten und Kapitalmarktprodukten

## **Modulpromotor**

Seppelfricke, Peter

## **Lehrende**

Seppelfricke, Peter

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

26 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

26 Prüfungsvorbereitung

53 Literaturstudium

## Literatur

Achleitner, A.-K., Handbuch Investment Banking, 3. Auflage  
Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage  
Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage  
Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse  
Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Seppelfricke, Peter

# Französisch 1 (Grundkurs)/CEF A1

## French 1/CEF A1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0490 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0490

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul legt die Grundlagen des Spracherwerbs.

### Lehrinhalte

Grundlegende Sprachstrukturen, Alltagssituationen, Landeskunde, Hör- und Leseverständnis, Textbearbeitung, Vokabeltraining

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner sind in der Lage mit Alltagssituationen in Frankreich zurecht zu kommen.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Kurzreferate

### Empfohlene Vorkenntnisse

200 Stunden Französisch

### Modulpromotor

Cailliaux, Jean-Jacques

### Lehrende

Cailliaux, Jean-Jacques

### Leistungspunkte

0

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Lehrbücher:

1. Découverte de la France économique. Klett 2002
2. Café crème. Méthode de Français. Livre numéro 3. Hachette

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Französisch

### Autor(en)

Cailliaux, Jean-Jacques

# Französisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2

## French 2/CEF A2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1011 (Version 6.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B1011

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul baut auf dem Niveau 1 auf und sichert die allgemeinen Sprachenkenntnisse. Es bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau 2 vor.

### Lehrinhalte

Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppen- und Einzelarbeit, Referate

### Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch 1 (Grundkurs)/CEF A1 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 2 oder höher

### Modulpromotor

Cailliaux, Jean-Jacques

### Lehrende

Cailliaux, Jean-Jacques

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Referate

### Literatur

1. Pratique du Français moderne. Klett
2. Grundgrammatik Französisch. Klett
3. Grammatik des heutigen Französisch. Klett
4. Französisch diskutieren. Langenscheidt

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Französisch

### Autor(en)

Cailliaux, Jean-Jacques

Roussanova, Ekaterina

# Französisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

## French 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1012 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B1012

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

- Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens
- Fallbeispiele zum Thema Unternehmung
- Recherchen über französische Firmen (Michelin, Club Med, Decathlon, Cofidis etc.) im Internet und Präsentation der Ergebnisse
- Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus der Wirtschaftspresse
- Übersetzung von Wirtschaftstexten aus der Fachpresse

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs verstehen, wiedergeben und kritisch Stellung dazu nehmen. Sie sind auch in der Lage kurze Wirtschaftstexte aus dem Französischen ins Deutsche zu übersetzen und vice versa.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher

### Modulpromotor

Cailliaux, Jean-Jacques

### Lehrende

Cailliaux, Jean-Jacques

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Referate

### Literatur

Français commercial. Presses Pocket  
L'essentiel du management  
L'entreprise  
Capital  
Nouvel Economiste  
Le Figaro économie

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Französisch

### Autor(en)

Cailliaux, Jean-Jacques

# Französisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

## French 4 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1013 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B1013

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum Wirtschaftsgeschehen in Frankreich
- Themenvertiefung in Referaten, Diskussionen und Projektarbeit
- Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge
- Fallstudien zur interkulturellen Unterschieden

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können sich mit volkswirtschaftlichen Themen auseinandersetzen, sie analysieren und präsentieren. Ferner verfügen sie über ein breites Wissen über die wirtschaftliche Entwicklung in den französischen Regionen.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Studentische Referate, Projekte, Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 4 oder höher

### Modulpromotor

Cailliaux, Jean-Jacques

### Lehrende

Cailliaux, Jean-Jacques

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Internetrecherche, Fachpresse.  
La France peut se ressaisir. Patrick Artus - Marie Paule Virard  
Les deux France. Jacques Marseille  
Bilan Economique et Social du Monde 2000-2004

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Französisch

### Autor(en)

Cailliaux, Jean-Jacques

# Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung

## The Societal Perspective on Sustainable Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1159 (Version 5.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B1159

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure.

### Lehrinhalte

1. Systematische Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung

1.1 Historie des Begriffs der NE, Definitionen

1.2 Unterschiedliche Ansätze der NE (stark/schwach, 3-Säulen-Konzeption)

1.3 Lokale vs. globale ökologische Grenzen

2. NE als ethisches Anliegen

2.1 Begründungshorizonte für NE (von anthropozentrisch bis holistisch; betriebswirtschaftlich und nationalökonomisch)

2.2 Rekonstruktion von Nachhaltigkeitsdiskursen als Gerechtigkeitsdiskurse

2.3 Die Unausweichlichkeit von Güterabwägungen (Grenzen des 3-Ebenen-Modells) und die wesentlichen Tradeoffs

2.4 Wohlfahrtsökonomische Ansätze und ihre Grenzen

3. NE zwischen Wohlwollen und kollektivem Handeln

3.1 Bedeutung und Grenzen individuellen Wohlwollens für NE

3.2 Gefangenendilemma als Herausforderung für NE

3.3 Komplementarität und Spannung zwischen individueller Verantwortung und ordnungspolitischen Maßnahmen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Hintergründe des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktrichtigkeit des Anspruchs nachhaltiger Entwicklung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der NE.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Nachhaltigkeitsdebatten zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Konflikte über Nachhaltigkeitsfragen analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsdiskurse hinsichtlich der auf dem Spiel stehenden Werte und Interessen als Gerechtigkeitsdiskurse rekonstruieren.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Fallstudien, Gastvorträge, Selbststudium

**Empfohlene Vorkenntnisse**

volkswirtschaftliche Grundkenntnisse

**Modulpromotor**

Hirata, Johannes

**Lehrende**

Hirata, Johannes

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
22	Vorlesungen
23	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Hausarbeiten
30	Literaturstudium

**Literatur**

Sen, A.K., "Ökonomie für den Menschen" (2002)  
Literatur in Auszügen aus verschiedenen Quellen

## **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Präsentation  
Mündliche Prüfung  
Projektbericht  
Praxisbericht

## **Dauer**

1 Semester

## **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

## **Lehrsprache**

Deutsch

## **Autor(en)**

Hirata, Johannes

# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

## Principles of Business Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0554 (Version 14.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0554

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Elementarpädagogik (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Denken in ökonomischen Kategorien und Zusammenhängen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Dies gilt umso mehr in Bezug auf die zunehmend dynamischen und komplexen Markt- und Wertschöpfungsbedingungen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und Entscheidungsprobleme in ihrem spezifischen ökonomischen Wesenskern zu begreifen. Die Veranstaltung bildet die Basis für weiterführende Veranstaltungen des Bachelor- und Masterprogramms.

### Lehrinhalte

1. Einführung: Unternehmen und Märkte (Kap. 1)
2. Unternehmertum und Unternehmensführung (Kap. 2)
3. Unternehmensumfelder und Unternehmensentwicklung (Kap.3)
4. Unternehmenserfolg und Liquidität als Zielgrößen (Kap. 4)
- Organisation und Führungssysteme (Kap. 12)
5. Marketingmanagement (Kap. 6)
6. Beschaffungsmanagement (Kap. 7) Teil 1
7. Beschaffungsmanagement (Kap. 7) Teil 2
8. Produktionsmanagement (Kap. 8) Teil 1
9. Produktionsmanagement (Kap. 8) Teil 2
10. Investitions- und Finanzierungsmanagement (Kap. 5)
11. Personalmanagement (Kap. 9)
12. Strategisches Management und Innovationsmanagement (Kap. 11)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden lernen die wesentlichen Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre kennen. Dabei wird durch Fallstudien gestützt, große Aufmerksamkeit darauf gelegt, dass das Zusammenwirken der einzelnen betrieblichen Funktionen (Prozessorientierung) für den unternehmerischen Erfolg als wesentlich verstanden wird.

### Wissensvertiefung

Die Studierenden haben einen guten Überblick über die einzelnen Kerngebiete der Betriebswirtschaftslehre. Sie kennen die grundlegenden Funktionen, Herangehensweisen und Methoden der einzelnen Gebiete. Sie verfügen über eine profunde Kenntnis der wesentlichen Begriffe der Betriebswirtschaftslehre.

Die Diskussion von Fallstudien und eigenen praktischen Erfahrungen der Studierenden aus Ausbildung/vorheriger Berufstätigkeit stellt die Verbindung von theoretisch Gelerntem und Unternehmenspraxis her.

### Können - instrumentale Kompetenz

Sie können den betrieblichen Wertschöpfungsprozess beschreiben und einzelne Wertschöpfungsketten diskutieren.  
Die Studierenden kennen Aufgaben, Methoden und Instrumente der einzelnen Gebiete.

### Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Argumente, Informationen und Ideen, die in dem Lehrgebiet/Fach gebräuchlich sind, darstellen und bewerten.

### Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird als Vorlesung durchgeführt.

### Modulpromotor

Holst, Hans-Ulrich

### Lehrende

Halstrup, Dominik  
Freye, Diethardt  
Eggers, Sabine  
Franke, Jürgen  
Holst, Hans-Ulrich

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Die Vorlesung orientiert sich sehr stark an:

Hutzschenreuther, Tj.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Gabler Verlag, Wiesbaden 2007 (die Kapitelangaben im Inhaltsverzeichnis beziehen sich auf dieses Buch)

Als ergänzende Literatur werden empfohlen:

Schreyögg, G. und Koch, J.: Grundlagen des Managements. Basiswissen für Studium und Praxis (Broschiert), Gabler Verlag, Wiesbaden 2007

Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 16. Aufl., München/Wien

Bestmann, Uwe (Hrsg.): Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl., München/Wien

Korndörfer, Wolfgang: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., Wiesbaden

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Holst, Hans-Ulrich

# Grundlagen der Unternehmensfinanzierung

## Principles of Corporate Financing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0855 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0855

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung vermitteln.

### Lehrinhalte

1. Rahmenbedingungen für die Definition finanzieller Unternehmensziele
2. Cash Flow und Finanzplanung
3. Grundlagen der Investitionsentscheidungen (kurze Wiederholung des Wissens aus dem Grundstudium) und Grundzüge der Unternehmensbewertung (unter Sicherheit)
4. Wertmanagement als Integration von Risiko- und Ertragsmanagement
5. Grundzüge des Risikomanagements
6. Suche nach der optimalen Kapitalstruktur
7. Rahmenbedingungen für die Kapitalstrukturentscheidung - Basel II / Rating; Finanzierung im Unternehmenszyklus
8. Ausgewählte Finanzierungsinstrumente

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Veranstaltung, Fallstudien (Gruppenarbeit) / Übungsaufgaben

### Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement bzw. Financial Management

### Modulpromotor

Arnsfeld, Torsten

### Lehrende

Arnsfeld, Torsten  
Kruth, Bernd-Joachim

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

40 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Kleingruppen

25 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

- Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 11. Aufl., München 2002.  
Brealey, R.M. / Myers, St.C.: Principles of Corporate Finance.  
Gleißner, W. / Fuser, K.: Leitfaden Rating - Basel II: Rating-Strategien für den Mittelstand  
Schierenbeck, H. / Lister, M.: Value Controlling, 2. Aufl., München 2002.  
Seppelfricke, P.: Handbuch zur Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart 2003.  
Steiner, M. et al: Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensfinanzierung, in: Finanzbetrieb 2003, S. 513 ff.  
Günther, Th. et al.: Wert(e)orientierte Führung in mittelständischen Unternehmen, in: ZfbF 2003.  
Fischer, L.: Unternehmensanleihen – eine Alternative zur Kreditfinanzierung, in: Breuer, W. (Hrsg.), Handbuch Finanzierung, Wiesbaden 2003.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Referat

Praxisbericht

Präsentation

Klausur 2-stündig

Projektbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Arnsfeld, Torsten

Kruth, Bernd-Joachim

# Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

## Principles of Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0918 (Version 8.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0918

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliche Verwaltung (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Studierenden mit dem Gegenstand und den Prinzipien der ökonomischen Analyse vertraut machen. Dazu sind die Grundfragen der Volkswirtschaftslehre zu beantworten, die sich aus der Existenz des Knappheitsproblems in jeder Gesellschaft stellen. Über die optimale Güterversorgung und deren institutionelle Regelungen hinaus sind bei der Steuerung der ökonomischen Prozesse die gesamtwirtschaftlichen Ziele wie Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung oder Preisniveaustabilität zu berücksichtigen. Die konkrete Auswahl wirtschaftspolitischer Maßnahmen hängt auch davon ab, ob stärker eine nachfrage- oder angebotsorientierte Politikkonzeption vertreten wird.

### Lehrinhalte

I. Einführung und Grundlagen

1. Knappheitsproblem und wirtschaftliches Handeln
2. Volkswirtschaftliches Modelldenken
3. Handelsvorteile

II. Grundzüge der Mikroökonomik

1. Angebot und Nachfrage auf dem Gütermarkt
2. Elastizitäten
3. Markteingriffe: Preiskontrollen und Steuern
4. Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt
5. Soziale Wohlfahrt
6. Kosten der Produktion
7. Unternehmen im Wettbewerb
8. Monopol

III. Grundzüge der Makroökonomik

1. Volkseinkommen
2. Inflation
3. Arbeitslosigkeit
4. Wachstum

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen mikro- und makroökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Güterversorgung und dem wirtschaftspolitischen Zielsystem.

*Wissensvertiefung*

Die Studierenden haben die Fähigkeit, Stärken und Schwächen der Marktallokation zu erkennen und staatliche Interventionen in den Marktprozess wohlfahrtstheoretisch zu bewerten. Sie verfügen über das Wissen, relevante Ursachen gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichtssituationen zu identifizieren.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können ansatzweise wirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können ökonomische Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Selbststudium, Übungen, Referate

**Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

**Modulpromotor**

Adam, Hans

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Berger, Hendrike
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

50	Vorlesungen
10	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
50	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 2. Aufl., München 2007.  
Edling, Herbert: Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 2. Aufl., Berlin u. a. 2008.  
Mankiw, N. Gregory, Taylor, Mark. P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2008.  
Samuelson, Paul. A., Nordhaus, William. D.: Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 3. Aufl., Landsberg am Lech, 2007.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Klausur 1-stündig

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Adam, Hans

# Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

## Principles of Business Information Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0890 (Version 4.0) vom 15.01.2016

### Modulkennung

22B0890

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge eine Einführung in das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik mit den relevanten Teilgebieten erhalten. Dabei wird neben der Vermittlung theoretischer Inhalte ein besonderer Schwerpunkt auf die praktische Nutzung entsprechender Softwareprodukte Wert gelegt.

### Lehrinhalte

1. EDV-Grundlagen: Überblick über die logischen, mathematischen und technischen Grundlagen von Rechner-systemen
2. EDV-Hardwareplattform: Kategorisierung unterschiedlicher EDV-Systeme, Zentraleinheit und Peripherie, Rechner und ihre Vernetzung
3. EDV-Softwareplattform: Betriebssysteme u. Kommunikationssoftware  
Datenarchitektur: logische Datenmodellierung, Datenflusspläne und Prozessmodellierung, Grundlagen in dem Betrieb, Nutzung und Anwendung relationaler Datenbanken
4. Anwendungsarchitektur: Ziele, Formen und Hilfsmittel der integrierten Informationsverarbeitung; Systeme zur Unterstützung der Querschnittsfunktionen (z.B. Rechnungswesen, Finanzen, Personalwesen, ...); Systeme zur Unterstützung von Grundfunktionen (z.B. Beschaffung, Produktion, Absatz, CRM, ...); Betriebswirtschaftliche Anwendungsfälle von Tabellenkalkulationsverfahren
5. Management von Informations- und Kommunikationssystemen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende verfügen über Kenntnisse in den Grundlagen des betrieblichen IT-Einsatzes.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden erkennen die Einsatzgebiete der Informationstechnologie zur Gestaltung der Aufbau- sowie Ablauforganisation im betrieblichen Kontext.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden lösen betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen und beherrschen den grundlegenden Umgang mit einer relationalen Datenbank.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden bewerten den Einsatz und den Nutzen von betrieblichen Informationssystemen.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden entwerfen Tabellenkalkulationsblätter und beherrschen die grundlegenden Befehle von Datenbanken (SQL) anhand von vereinfachten, praxisnahen Fallstudien und Aufgabenstellungen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird zu gleichen Teilen im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretischen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Gruppen- und Projektaufgabenstellungen die Anwendung von EDV-Systemen vermittelt.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

sicherer Umgang mit Office-Produkten

**Modulpromotor**

Dallmüller, Klaus

**Lehrende**

- Frey, Andreas
- Schmidt, Andreas
- André Schekelmann
- Dallmüller, Klaus
- Haßmann, Jörg
- Hübner, Ursula Hertha
- Zinke, Rudi

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

65 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Grob, Reepmeyer, Bensberg: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 5. Auflage, Verlag Vahlen  
Mertens, Bodendorf, König, Picot, Schumann: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 8. Auflage

## **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Mündliche Prüfung  
Referat

## **Dauer**

1 Semester

## **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

## **Lehrsprache**

Deutsch

## **Autor(en)**

Schmidt, Andreas  
André Schekelmann  
Dallmüller, Klaus  
Lietke, Gerd-Holger

# Grundlagen des Eventmanagement

## Principles of Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0899 (Version 5.0) vom 15.01.2016

### Modulkennung

22B0899

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Lehrinhalte

1. Der Markt für Business Events
  - 1.1. Grundlagen und Typologie
  - 1.2. Messen und Ausstellungen
  - 1.3. Verbandsveranstaltungen
  - 1.4. Firmenveranstaltungen
  - 1.5. Eventsponsoring
  - 1.6. Regionalwirtschaftliche Effekte

2. Management im Eventmarkt: Grundlagen
  - 2.1. Dienstleistungsmanagement
  - 2.2. Qualitätsmanagement
  - 2.3. Projektmanagement
  - 2.4. Umweltmanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die verschiedenen Veranstaltungstypen sowie die Aufgaben wichtiger Akteure im Markt und deren Zusammenwirken. Sie lernen die wichtigsten Methoden des Projektmanagements kennen und anwenden. Sie können dabei Methoden des Qualitäts-, Risiko- und Umweltmanagements berücksichtigen und sind in der Lage, die Chancen und Risiken für die Akteure im Veranstaltungsmarkt zu analysieren und aufzuzeigen.

Die Studierenden können Veranstaltungen entsprechend ihrer Strukturen und Kennzahlen analysieren und bewerten. Sie können die Projekte definieren und Projektpläne erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren Methoden und Tools des Projektmanagements anzuwenden.

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf. Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Entscheidungsprozesse und Managementstrukturen im Veranstaltungsmarkt.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung  
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen  
Präsentation der Gruppenarbeit

### Modulpromotor

Große Ophoff, Markus

### Lehrende

Große Ophoff, Markus  
Werner, Kim  
von Papen, Jost

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

40	Vorlesungen
----	-------------

20	betreute Kleingruppenarbeit, Referate
----	---------------------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Kleingruppen, Referate
----	------------------------

20	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

- Andler, N., Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting, 2009
- Bruhn, M., Handbuch Kundebindungsmanagement, 2008
- Holzbaur U., et al. „Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen“, 2006
- Meffert, H., Bruhn, M., Dienstleistungsmarketing, 2009
- Schelle, H., Projekte zum Erfolg führen, 2007
- Schwägermann, H., Große Ophoff, M., Skript „Der Veranstaltungsmarkt“
- Veröffentlichungen der Branchenverbände, wie AUMA, EVVC und GCB

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Große Ophoff, Markus

Werner, Kim

# International Economics

## International Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0719 (Version 7.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0719

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Global economic interconnectedness via international goods and factor markets, offers export-orientated and import-dependent national economies special opportunities to increase national wealth. Problems relating to domestic and foreign politics may arise as a consequence of such reciprocal dependencies, however. Companies increasingly operate in this global context.

### Lehrinhalte

1. Real external economic relations
  - 1.1. Overview of international trade
  - 1.2. Basic principles of the international division of labour and its theoretic foundation (with regards to the winners and losers of free-trade)
  - 1.3. Economic regulation of international commodity markets (customs duties, non-tariff trade barriers)
  - 1.4. Structural problems of collective decision-making (problem of "collective action")
  - 1.5. International trade regulations (WTO) – development and problems
  - 1.6. Pros and cons of free trade (case studies)
2. Monetary external economic relations
  - 2.1. Balance of payments and the foreign exchange market
  - 2.2. Exchange rates and their influencing factors
  - 2.3 Basic problems of monetary policy with fixed and flexible exchange rates
  - 2.4. Problems of the stabilisation policy in open economies (with case studies)
  - 2.5. International monetary organisation and policy

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students know the different sources of profit from foreign trade as well as the limits. They understand the major items of the balance of payments and are able to appreciate the significance of the trade balance in context.

They understand the different influential factors on exchange rates and are able to point out the main advantages and disadvantages of fixed and flexible exchange rates.

#### *Wissensvertiefung*

They are able to identify winners and losers in connection with foreign trade, and understand the differing interests of the various interested parties with regard to commercial policy measures as well as social and ecological issues.

**Können - instrumentale Kompetenz**

They develop an understanding of foreign trade dependencies of national economies in general and the significance of foreign trade policy and exchange rates for companies or sectors particularly affected.

**Können - kommunikative Kompetenz**

They develop their skills in arguing for or against contentious economic policy measures and, in doing so, learn how to integrate different perspectives.

**Können - systemische Kompetenz**

With the help of models, they learn how to structure the complexity of factors influential on foreign trade conditions (productivity, factor endowment, production technologies, prices, quantities, exchange rates) and how to differentiate between significant and insignificant factors.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures and exercises  
Discussion of current events on the basis of current affairs and/or case studies

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Principles of Economics

**Modulpromotor**

Skala, Martin

**Lehrende**

Adam, Hans  
Edling, Herbert  
Hirata, Johannes  
Mayer, Peter  
Trabold, Harald  
Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
34	Vorlesungen
16	Übungen
2	Prüfungen
8	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
12	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Referate
46	Literaturstudium
12	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Krugman, P., Obstfeld, M. (2009), Internationale Wirtschaft. Theorie und Praxis der Außenwirtschaft, 8. Aufl., München: Pearson Studium.

Diverse sources

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Experimentelle Arbeit

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Adam, Hans

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Skala, Martin

# Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung

## International Accounting/Consolidated Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0837 (Version 5.0) vom 25.02.2016

### Modulkennung

22B0837

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul soll Kenntnisse in der internationalen Rechnungslegung (IAS/IFRS) und der Konzernrechnungslegung vermitteln.

### Lehrinhalte

Grundlagen der internationalen Rechnungslegung, Rechnungslegungsstandards nach IAS/IFRS, Bilanzierung und Prüfung nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IFRS) im Einzelabschluss, Bilanzierung und Prüfung von Konzernen; Einzelfragen: u.a. Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung und können Standardfragen der Bilanzierung und Bewertung im Einzel- und Konzernabschluss selbstständig bearbeiten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Buchführungswissen und gute Kenntnisse der Rechnungslegung nach HGB, Wirtschaftsprüfung

### Modulpromotor

Wiechers, Elmar

### Lehrende

Wiechers, Elmar

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Berkau, Bilanzen, 1. Aufl. 2009
- Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung, neueste Aufl.
- Federmann, Rudolf u.a.: IAS-Stud, neueste Aufl.
- Gräfer, Horst/Scheld, Guido: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, neueste Aufl.
- Pellens u.a.: Internationale Rechnungslegung, neueste Aufl.

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

# Kapitalmarktrecht

## Capital Market Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22B0869 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0869

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll den Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben zu kennen und zu erläutern.

### Lehrinhalte

- 1 Einführung
  - 1.1 Definition des Kapitalmarktrechtes
  - 1.2 Kapitalmarktrecht als eigenes Rechtsgebiet
    - 1.2.1 Die Entwicklung der Finanzintermediation
    - 1.2.2 Öffentliches Interesse an funktionierenden Kapitalmärkten
  - 1.3 Die Entwicklung des Kapitalmarktrechtes
    - 1.3.1 Grundlage: Europäisches Recht
    - 1.3.2 Rechtsquellen des Kapitalmarktrechtes
    - 1.3.3 Fallstudie
- 2 Regelungsziele des Kapitalmarktrechtes
  - 2.1 Funktionenschutz des Kapitalmarktes
    - 2.1.1 Bedeutung des Funktionenschutzes
    - 2.1.2 Institutionelle Funktionsfähigkeit
    - 2.1.3 Operationale Funktionsfähigkeit
    - 2.1.4 Allokative Funktionsfähigkeit
  - 2.2 Anlegerschutz als kapitalmarktrechtliches Schutzgut
    - 2.2.1 Schutz des Anlegerpublikums
    - 2.2.2 Schutz von Individualinteressen der Anleger
- 3 Der Kapitalmarkt
  - 3.1 Der Begriff des Kapitalmarktes
  - 3.2 Teilnehmer des Kapitalmarktes
    - 3.2.1 Emittenten
    - 3.2.2 Konsortialbanken
    - 3.2.3 Anleger
  - 3.3 Abgrenzungen zum Geldmarkt
  - 3.4 Organisation des Kapitalmarktes
    - 3.4.1 Organisierter / Nicht-organisierter Markt
    - 3.4.2 Primär- / Sekundärmarkt

- 3.4.2.1 Marktsegmente des Börsenhandels
- 3.4.2.2 Preisbildung an Börsen
- 3.4.2.3 Außerbörslicher Handel
- 3.4.2.4 Vertrauen der Anleger
- 3.4.3 Kassa- / Terminmarkt
- 3.5 Die aktuelle Krise am Kapitalmarkt

#### 4 Die Finanzinstrumente

- 4.1 Wertpapiere
  - 4.1.1 Definition von Wertpapieren
  - 4.1.2 Wissenschaftliche versus Legaldefinition von Wertpapieren
  - 4.1.3 Erweiterung des Wertpapierbegriffs auf Wertrechte
  - 4.1.4 Aktien
  - 4.1.5 Anleihen
  - 4.1.6 Sonstige Wertpapiere
- 4.2 Derivate
  - 4.2.1 Optionen
  - 4.2.2 Futures
- 4.3 Anteile an Investmentfonds
- 4.4 Nicht-börsenfähige Finanzinstrumente

#### 5 Marktbezogene Tätigkeitsbereiche

- 5.1 Der Börsengang
  - 5.1.1 Ablauf
  - 5.1.2 Anforderungen
  - 5.1.3 Prospekt und Prospekthaftung
  - 5.1.4 Zulassungsfolgepflichten
- 5.2 Übernahmen und Fusionen
  - 5.2.1 Formen der Übernahme
  - 5.2.2 Übernahmeangebot
  - 5.2.3 Pflichtangebot
  - 5.2.4 Squeeze Out
  - 5.2.5 Abwehr feindlicher Übernahmen

### **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte und können bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben erläutern.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Referate, Hausarbeiten

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Finanzmanagement

### **Modulpromotor**

Seppelfricke, Peter

### **Lehrende**

Seppelfricke, Peter

### **Leistungspunkte**

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Hausarbeiten

23 Referate

22 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Groß, W. (2006), Kapitalmarktrecht

Grunewald, B. (2007), Einführung in das Kapitalmarktrecht

Kümpel, S. (2004), Kapitalmarktrecht – Eine Einführung, 3. Auflage

Siller, C. (2000), Kapitalmarktrecht

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Seppelfricke, Peter

# Knowledge Management

## Knowledge Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0352 (Version 7.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0352

### Studiengänge

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Wissen setzt sich zunehmend als Wettbewerbsfaktor in der Praxis durch. Insbesondere in einer globalisierten Welt mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen ist jedes Unternehmen einem enormen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Es gilt also, das eigene Wissen zu bewahren, zielorientiert im Unternehmen zu verteilen, ggf. mit Partnerunternehmen zu teilen, neues Wissen zu generieren und altes Wissen zu eliminieren.

### Lehrinhalte

Für das Modul Wissensmanagement stehen die folgend gelisteten Lehrinhalte an:

1. Begriffsklärung
2. Wissensmanagement als Führungsaufgabe
3. Die Rolle des Mitarbeiters in wissensorientierten Unternehmen
4. Rahmenbedingungen wissensbasierter Unternehmen
5. Der Wissens-Lebenszyklus
6. Wissensmanagement-Systeme
7. Vorgehenssystematiken
8. Praxisbeispiele

Zunächst werden ausgehend von der Systemunterteilung People, Process, Tools Gestaltungsaspekte vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Menschzentrierung in den Gestaltungsfeldern Management (Führungsaufgabe, Wissensziele setzen und erreichen), Mitarbeiter und Wissenskultur sowie Aufbauorganisation für das Wissensmanagement.

Dann wird die Ablauforganisation im Wissensmanagement näher beleuchtet. Dabei werden insbesondere Prozesse des Wissensmanagement und wissensintensiven Geschäftsprozesse untersucht.

Der nächste Teil fokussiert sich auf die Umsetzung der Gestaltungsfelder in (IT-) Systeme des Wissensmanagement. Ausgehend von wesentlichen Anforderungen an Wissensmanagement-Systemen, werden aktuelle Umsetzungen und die Vorgehenssystematiken zur Umsetzung analysiert.

Anschließend werden die Erwartungen (Usability) und Voraussetzungen (Methodenanwendung als Wegbereiter) erfolgreicher Implementierung bearbeitet. Hier finden in durch die Studierenden bearbeiteten Themen intensive Auseinandersetzungen mit menschzentrierter Implementierung statt. Darüber hinaus werden Praxisbeispiele in der Umsetzung aufgezeigt.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein Verständnis für Wissen und Wissensverteilung sowie -nutzung in wissensorientierten Unternehmen.

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Knowledge-Management-Konzepte .

Die Studierenden haben durch die Bearbeitung von Fallstudien, die Zusammenhänge zwischen Knowledge-Management und Markterfolg erkannt und erfasst.

Bei erfolgreichem Studium können Absolventen auf der Grundlage der Kenntnis des Wissensmanagement, die Ressource Wissen in Unternehmen zielorientiert einsetzen, auf- und ausbauen.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Selbststudium, Fallstudien in Einzel- und Gruppenarbeit

## Empfohlene Vorkenntnisse

keine

## Modulpromotor

O'Shea, Miriam

## Lehrende

Schmidt, Andreas

Freye, Diethardt

O'Shea, Miriam

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
20	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Hausarbeiten
30	Hausarbeiten
20	Hausarbeiten

## Literatur

Lehner, F.: Wissensmanagement - Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, Hanser Verlag (jeweils aktuelle Auflage)

Probst, G.; Raub, S.; Romhardt, K.: Wissen managen - Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Gabler Verlag, Wiesbaden, (jeweils aktuelle Auflage)

Nonaka, I.; Takeuchi, H.: Die Organisation des Wissens. Campus Verlag, 1997

Mertins, Kai; Seidel, Holger: Wissensmanagement im Mittelstand. Springer Verlag, 2009

Mertins, Kai; Alwert, Kay; Heisig, Peter: Wissensbilanzen - Intellektuelles Kapital erfolgreich nutzen und entwickeln. Springer Verlag, 2005  
Reinmann, Gabi; Mandl, Heinz: Psychologie des Wissensmanagements, Hogrefe, Göttingen 2004  
Hasler Roumois, Ursula: Studienbuch Wissensmanagement, 2. Auflage orelli füssli Verlag / UTB, Zürich 2010  
Lüthy, Werner; Voit, Eugen; Wehner, Theo: Wissensmanagement - Praxis, vdf, Zürich 2002

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Präsentation  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Experimentelle Arbeit

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Schmidt, Andreas  
O'Shea, Miriam  
Schüller, Michael

# Kommunikation und Schlüsselqualifikationen

## Communication and Key Qualifications

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0060 (Version 6.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0060

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Pflegerwissenschaft (B.A.)  
Soziale Arbeit (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Schlüsselkompetenzen und insbesondere kommunikative Fähigkeiten sind wesentliche Voraussetzungen für Erfolg im Studium und in der Arbeitswelt.

Die Förderung und Entwicklung von fachübergreifenden Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen stehen im Fokus des Moduls. Hier sollen unter praxisbezogenen Gesichtspunkten wesentliche Grundlagen der personenbezogenen Kommunikation und weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt und geübt werden.

Vom methodischen Ansatz her wird das aktive, kreative und erfahrungsorientierte Lernen initiiert und gefördert.

### Lehrinhalte

1. Schlüsselqualifikationen und deren Bedeutung im Studien- und Arbeitskontext
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
  - 2.1 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
  - 2.2 Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten und formale Aspekte
  - 2.3 Aufbau, Arbeitsschritte und Methodik
3. Grundlagen der interpersonellen Kommunikation
  - 3.1 Kriterien der Wahrnehmung
  - 3.2 Ausgewählte Kommunikationsmodelle und deren Bedeutung in Studium, Alltag und Beruf
  - 3.3 Bedeutung nonverbaler Kommunikation

- 4. Grundlagen ausgewählter kommunikativer Kompetenzen
  - 4.1 Argumentation und Diskussion
  - 4.2 Gesprächsführung
  - 4.3 Präsentation in Studium und Beruf

### **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben...

...verfügen über kommunikative Schlüsselkompetenzen, die für Arbeitsprozesse in Studium und Beruf notwendig sind.

...können Informationen für wissenschaftliche Arbeiten in angemessener Zeit und angemessener Tiefe aus Bibliotheken, wissenschaftlichen Datenbanken und dem Internet zusammentragen.

...verfügen über Basiskenntnisse und -erfahrungen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten.

...sind in der Lage, bestimmte Gesprächssituationen zu analysieren und Entscheidungen für eine zielgerichtete Kommunikation zu treffen.

...haben ihre kommunikative Kompetenz insbesondere in einem der Schwerpunkte: Argumentation/Diskussion, Gesprächsführung oder Präsentation vertieft.

#### *Wissensvertiefung*

zu Argumentation/Diskussion:

Studierende können Argumente so sammeln, aufbereiten und anordnen, dass sie ihren Standpunkt überzeugend in unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsrunden vertreten können. Darüber hinaus können sie mit Hilfe adäquater Strategien, Taktiken und Techniken den Meinungsbildungsprozess beeinflussen.

zu Gesprächsführung:

Studierende können Einzel- und Gruppengespräche zielgerichtet führen. Sie gestalten Gesprächsphasen bewusst und konstruktiv und nutzen dabei u.a. Argumentations- und Fragetechniken.

zu Präsentation:

Studierende können Informationen professionell und überzeugend präsentieren. Sie bauen dabei einen persönlichen Kontakt zum Publikum auf, entwickeln eine sinnvolle Dramaturgie und nutzen ausgewählte rhetorische Elemente und Visualisierungen zur Erhöhung der Verständlichkeit.

Die Studierenden können die Kenntnisse aus den Grundlagen der Kommunikation in den genannten Schwerpunkten umsetzen sowie in Feedbackrunden und Diskussionen zu den Präsentationen und Übungen konstruktiv anwenden.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Seminar, Übungen / Trainings, Fallbeispiele, Rollenspiele, videounterstützte Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium, E-Learning

Das Lernkonzept besteht darin, den Kompetenzraum - Soziale Kompetenz, Persönlichkeitskompetenz und Methodenkompetenz - weiterzuentwickeln. Die Studierenden werden inspiriert, sich "Neuem" zu öffnen und es auszuprobieren.

Die Aktivität der Studierenden steht im Mittelpunkt handlungsorientierter Projektarbeit. Sie lernen Informationen zu beschaffen, zu bewerten, kreativ mit ihnen umzugehen und in Handlungen umzusetzen sowie diesen Prozess kritisch zu reflektieren.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

PC- Kenntnisse Word, PowerPoint

## Modulpromotor

Steinkuhl, Claudia

## Lehrende

Bredenkamp, Werner

Brouer, Jann

Buddrick, Gerlinde

Joseph-Magwood, Abigail

von Papen, Jost

Steinkuhl, Claudia

Biege, Thomas

Landowsky, Thorsten

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

20 betreute Kleingruppen

20 Seminare

20 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Kleingruppen

50 Hausarbeiten

## Literatur

Schlüsselqualifikationen allgemein:

Goleman, D.: EQ 2. Der Erfolgsquotient. München. Carl Hanser Verlag, 1999

Hartmann, M.: Kompetent und erfolgreich im Beruf. Wichtige Schlüsselqualifikationen, die jeder braucht.

Weinheim und Basel. Beltz Verlag, 2005

Knauf, H. und M. Knauf (Hrsg.): Schlüsselqualifikationen praktisch. Bielefeld, 2003

Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen. Handlungs- und Methodenkompetenz, Personale und Soziale Kompetenz. München. Beck, 2000

Müller, M.: Trainingsprogramm Schlüsselqualifikationen.

Frankfurt/Main. Eichborn Verlag, 2003

Kommunikationstheorie und -training

Allhoff, D.-W. & W.: Rhetorik & Kommunikation. 11. korrigierte Aufl., Regensburg. Bayerischer Verlag für Sprechwissenschaft, 1996

Birker, K.: Betriebliche Kommunikation. Praktische Betriebswirtschaft. Berlin.

Cornelsen Girardet, 2000

Gardner, H.: Extraordinary Minds. Portraits of exceptional individuals and an examination of our extraordinariness. London. Phoenix Paperback, 1997

Guirdham, M.: Communicating across cultures. Houndmills. Macmillan Press Ltd., 1999

O'Connor, J. und Seymour, J.: Introducing NLP. Psychological skills for understanding and influencing

people. London. Thorsons, 1995  
Sachsenmeier, Ingeborg: Mit Kommunikation zum Erfolg. Handelsblatt.. Beltz, 2008  
Satir, V.: The new people making. California. Science and Behaviour Books, Inc., 1988  
Schulz von Thun, F.: Miteinander reden. Bd. 1-3. Hamburg. Rowohlt Verlag, 2005  
Stewart, I.: TA Today. A new introduction to Transactional Analysis. Nottingham. Life-space Publishing, 1999  
Tubbs, S. und Moss, S.: Human Communication. 8th editon. Boston. McGraw-Hill Book Co, 2000  
Watzlawick, P. u. a.: Pragmatics of human communication. A study of interactional pat-terns, pathologies, and paradoxes. New York. W. W. Norton & Company, Inc., 1967  
Watzlawick, P. u. a.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen. Paradoxien. 7. Aufl., Bern, 1985

#### Argumentation, Präsentation

Böhringer, J. u.a.: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf. Berlin Heidelberg. Springer Verlag, 2007  
Commichau, A.u. Winkler, M.: Reden. Handbuch der kommunikationspsychologischen Rhetorik, Rheinbek bei Hamburg. Rowohlt Verlag, 2005  
Friedrich, W.G.: Die Kunst zu präsentieren. 2. Aufl., Heidelberg. Springer Verlag, 2003  
Pabst-Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Berlin. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000  
Seifert, J. W.: Visualisieren - Präsentieren – Moderieren. 20. Auflage. Offenbach. GA-BAL. Verlag, 2001  
Thiele, A.: Innovativ Präsentieren. Frankfurt am Main. F.A.Z.-Institut für Management, 2000

#### Wissenschaftliches Arbeiten

Franck, N. u. Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 12. Auflage. Paderborn, Schöningh, 2006  
Kruse, O.: Keine Angst vorm leeren Blatt. 12. Auflage. Frankfurt. Campus, 2007  
Stickel-Wolf, C. u. Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. 4. Auflage. Wiesbaden. Gabler, 2006  
Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form. 14. Auflage. Vahlen, 2008

### **Prüfungsform Leistungsnachweis**

Erfolgreiche Teilnahme  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Präsentation  
Mündliche Prüfung  
Referat  
Projektbericht

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Brouer, Jann  
Buddrick, Gerlinde  
Joseph-Magwood, Abigail  
von Papen, Jost  
Steinkuhl, Claudia  
Landowsky, Thorsten

# Konzernberichtswesen

## Group Reporting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0821 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0821

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Konzernberichtswesen befähigt die Teilnehmer zur Anwendung von Controlling- und insbesondere Reportingmethoden auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene. Ebenso soll das externe Rechnungswesen als Informationsbasis für das Controlling begriffen werden. Die Teilnehmer sollen aktuelle Controlling-Ansätze beherrschen und kritisieren lernen.

### Lehrinhalte

Bilanzorientiertes Controlling nach HGB und IFRSs (Planbilanz, Kapitalflussrechnung, Bilanzanalyse), Konzernrechnungslegung (Konsolidierung), Konzernberichtswesen, Konzern- und Beteiligungs-Controlling

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Controlling- und insbesondere Reportingmethoden auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene anwenden. Sie kennen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Controlling-Ansätze.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungslegung, Controlling

### Modulpromotor

Berkau, Carsten

### Lehrende

Berkau, Carsten

Holst, Hans-Ulrich

Seyfert, Wolfgang

### Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

43 Vorlesungen

17 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

40 Kleingruppen

50 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Weber, Jürgen / Linder, Stefan: Budgeting, Better Budgeting oder Beyond Budgeting? Konzeptionelle Eignung und Implementierbarkeit. advanced-controlling ISBN 3-937141-26-X  
Küting, K.: Der Konzernabschluss - Lehrbuch zur Praxis der Konzernrechnungslegung. Stuttgart (Schäffer-Poeschel)  
Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)  
Heuser, P.J.; Theile, C.: IAS Handbuch - Einzel- und Konzernabschluss. Schmidt: Köln  
Wood, F.; Sangster, A.: Business Accounting 2. Harlow et al. (Prentice Hill)

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Berkau, Carsten

# Kostencontrolling und Budgetierung

## Cost Accounting and Budgeting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0856 (Version 14.0) vom 26.02.2016

### Modulkennung

22B0856

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul Budgetierung und Kostencontrolling befähigt die TeilnehmerInnen dazu, Budgetierung an der Schnittstelle von strategischem und operativem Controlling in einem Unternehmensplanspiel praktisch durchführen zu können. Außerdem lernen die TeilnehmerInnen, die Hauptinstrumente der Budgetierung, die Deckungsbeitragsrechnung, die Kostenrechnung und die Leistungsrechnung, dadurch zu beherrschen, dass sie diese in verschiedenen, modernen Versionen für eine Fallstudie in EXCEL modellieren und danach in SAP anwenden.

### Lehrinhalte

1. Einführung in die Unternehmensplanung mit Budgets
  - 1.1 Grundbegriffe Planung und Budgetierung
  - 1.2 Strategische Einbettung der Budgetierung
  - 1.3 EFQM als Modell zur Umsetzung von Strategien in operatives Planen und Handeln.
  - 1.4 Planung und Budgetierung als Bestandteil jedes Managementsystems.
  - 1.5 Anforderungen an die Budgetierung: extern und intern
  - 1.6 Methoden der Budgetierung
  - 1.7 Best Practice der Budgetierung
  
2. Unternehmensplanspiel TOPSIM General Management
  - 2.1 Einführung / Kennenlernen des Handbuchs
  - 2.2 Vier Spielrunden mit Entscheidungsprotokoll
  - 2.3 Abschlussreflektion
  
3. Fallstudie Sunny EXCEL
  - 3.1 Inhaltliche und Datenstruktur der Fallstudie
  - 3.2 Mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung (Marktsegment- und Ergebnisrechnung)
  - 3.3 Standardisierung von Prozessen
  - 3.4 Leistungsplanung
  - 3.5 Kostenstellenrechnung
  - 3.6 Kalkulation mit Mengengerüst
  - 3.7 Ergebnisrechnung mit Direct Costing
  - 3.8 Detaillierte und akkumulierte Abweichungsanalysen
  
4. Fallstudie Sunny SAP
  - 4.1 Anlage von Stammdaten
  - 4.2 Der Planungsprozess in CO-OM-CCA
  - 4.3 Leistungsplanung als Demand Pull Planung
  - 4.4 Primärkostenplanung

- 4.5 Customizing einer Umlage
- 4.6 Iterative Bestimmung von Tarifen

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben sich intensiv mit unterschiedlichen Ansätzen zur Budgetierung in der Literatur auseinandergesetzt und beherrschen damit eine gewisse Spannbreite von unterschiedlichen Budgetierungsansätzen für verschiedene Unternehmenskontexte.

### *Wissensvertiefung*

Durch die praktische Anwendung von Budgetierung auf dynamisch veränderliche Problemstellungen in einer Unternehmenssimulation können die Studierenden Ihre Kompetenz in Budgetierung und ansatzweise auch in Kosten- und Leistungsrechnung vertiefen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können aus verschiedenen Budgetierungssystemen Bestandteile auswählen und so zu einem Gesamtkonzept verbinden, dass die Grundlage für ein operatives, strategieorientiertes Steuerungssystem für ein konkretes Unternehmen gelegt ist. Sie können verschiedene Methoden der Leistungs- und Kostenrechnung systemadäquat einsetzen und können die Implementierung dieser Methoden in SAP fachlich begleiten. Für eine Fallstudie haben sie selbst erfolgreich ein System der Leistungs- und Kostenrechnung in SAP R/3® aufgebaut.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Nicht-Controllern Möglichkeiten und Grenzen der Budgetierung erläutern und können den Bezug der Kostenrechnungssysteme zu betrieblichen Prozessen klar machen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Zusammenhang von strategischer Unternehmensführung, strategischem Controlling und Budgetierung und sie können Leistungs- und Kostenrechnungssysteme daraufhin ausrichten, dass mit operativer Planung der Bezug zur Strategie gesichert wird und mit operativer Berichterstattung eine Kontrolle von operativer und strategischer Planung möglich wird.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, e-learning, kritischer Textvergleich, Unternehmensplanspiel, Fallstudien, insbesondere Fallstudie Sunny, praktisches Arbeiten am ERP-System SAP R/3, laufende Multiple Choice Tests zur Lernkontrolle

## Empfohlene Vorkenntnisse

Ein paralleler oder vorgelagerter Besuch der Plattformveranstaltung Controlling wird empfohlen.

## Modulpromotor

Seyfert, Wolfgang

## Lehrende

Seyfert, Wolfgang

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

35 Vorlesungen

25 Planspiel

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

35 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

20 Literaturstudium

## Literatur

Brühl Rolf, Controlling, 2012,  
Gälweiler, Aloys : Strategische Unternehmens-führung, 2005  
Gleich, Ronald (Hrsg.): Moderne Instrumente der Planung und Budgetierung, 2013  
Küpper, Hans-Ulrich: Controlling: Konzeption, Aufgaben Instrumente, 2013  
Seyfert, Wolfgang: Strategieorientiertes Prozesscontrolling, Skriptum, 2015

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Projektbericht

Präsentation

Referat

Mündliche Prüfung

Praxisbericht

Experimentelle Arbeit

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Seyfert, Wolfgang

# Kredit-, Finanzierungs- und Anlagerecht

## Credit, Finance and Investment Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0867 (Version 4.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0867

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll zivil- und steuerrechtliche Fragen bei Finanzierungen und Anlagen aufzeigen und Lösungswege hierzu erläutern.

### Lehrinhalte

I Recht der Personal- und Realsicherheiten einschl. der Folgen bei Insolvenz wie Bürgschaften, Pfandrecht, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Grundpfandrechte, Patronatserklärung

II Einkünfte aus Kapitalvermögen und privaten Veräußerungsgeschäften:

Optionsgeschäfte

Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen

Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Abgeltungssteuer

Besteuerung Investmentfonds

Besteuerung Offene Fonds

Besteuerung geschlossener Fonds

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können zivil- und steuerrechtliche Fragen in Bezug auf Finanzierungen und Anlagen analysieren und mögliche Lösungsalternativen aufzeigen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht, Steuerrecht

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

## Lehrende

Güllemann, Dirk  
Tonner, Norbert

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Harenberg, Besteuerung von Kapitaleinkünften  
Bordewin/Tonner Leasing im Steuerrecht

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Präsentation  
Praxisbericht  
Experimentelle Arbeit

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Tonner, Norbert

# Logistikmanagement

## Logistics Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0846 (Version 5.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0846

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Internationales Logistikmanagement China (LOGinCHINA) (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe und Strukturen des Logistik-Managements mit den unterstützenden IT-Instrumenten. Hierbei stehen zum einen betriebswirtschaftliche Aspekte zur Gestaltung und Optimierung logistischer inner- und überbetrieblicher Prozesse im Fokus. Des Weiteren werden strategische und konzeptionell-methodische Grundlagen gelegt. Unternehmensführung logistischer Betriebe bzw. Leitung logistischer Abteilungen stehen ebenso im Fokus wie Aspekte des Logistikrechts.

### Lehrinhalte

1. Aktuelle Strategien und Konzepte in der Logistik und im Supply Chain Management
2. Methoden der Unternehmensführung
3. Methoden des Logistik-Controlling
4. Logistikrecht

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten den Unterschied zwischen alternativen Strategien, Konzepten und Methoden im Logistik-Management.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen Methoden und Verfahren der Strategieentwicklung, der Planung und des Controllings ein, um logistische Systeme aufbauen, planen und steuern zu können. Ebenso sind sie in der Lage, rechtliche Aspekte in der Logistik zu beachten.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistikmanagements, -Controllings und -Rechts, die für Probleme der logistischen Praxis angewendet werden können.

*Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung mit Gruppenarbeit.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Marketing und Logistik

**Modulpromotor**

Schüller, Michael

**Lehrende**

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
15	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Prüfungsvorbereitung
25	Lernort Betrieb
25	Übung im Betrieb

**Literatur**

- /01/ Beckmann, H.: Supply Chain Management, Springer-Verlag, Berlin, 2002
- /02/ Grant, D. et al.: Fundamentals of Logistics Management, Mc Graw-Hill, 2006
- /03/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999
- /04/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, Berlin 2000
- /05/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement Berlin 2002
- /06/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München
- /07/ Thaler, K.: Supply Chain Management, Fortis Verlag, 2003
- /08/ Weber, J.: Logistik- und Supply Chain-Controlling, Schäffer Poeschel, Stuttgart, 2002
- /09/ Werner, H.: Supply Chain Management, Wiesbaden 2002

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Schüller, Michael

# Logistikseminar

## Logistics Seminar

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0847 (Version 3.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0847

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertiefenden Einblick über die Abläufe und Strukturen der Logistik insgesamt unter besonderer Berücksichtigung von Anwendungen in der Praxis.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen projektorientierten Denkens und Handelns
2. Generelle Lehre des Projektmanagements
3. Betriebswirtschaftliche Aspekte in Logistik-Projekten
4. Vorgehensweise in der Logistikplanung
5. Instrumente und Tools in der Logistikplanung
6. Dokumentation und Präsentation in Logistik-Projekten

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen mit konkretem Praxisbezug.

#### *Wissensvertiefung*

Sie verstehen und bewerten den Unterschied zwischen Theorie und Praxis in der Logistik.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen eine Reihe von Standardverfahren ein, um Daten zu erfassen, zu verarbeiten und strukturiert darzustellen, um so Informationen als Entscheidungshilfen zu gewinnen und zu vermitteln.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen eine Reihe von Ansätzen und Verfahren, die bei ausgewählten und/oder Standardproblemen und -themen in Logistik-Projekten angewandt werden können. Sie setzen dabei verschiedene mündliche und schriftliche Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Methoden und Software-Tools in Logistik-Projekten fachgerecht um.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen mit Gruppen-Projektarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing und Logistik

### Modulpromotor

Bode, Wolfgang

### Lehrende

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
15	Vorlesungen
10	Exkursionen
20	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

/1/ Litke, H.-D. Projektmanagement, Haufe-Verlag, 2004

/2/ Schreckeneder, B. -C. Projektcontrolling, Haufe-Verlag, 2003

/3/ Schulte, Chr. Logistik, Verlag Vahlen, München

/4/ Berning, R., Prozessmanagement und Logistik, Cornelsen

/5/ Bode, W.; Preuß, R. W. Praxishandbuch der Intralogistik, Wirtschaftsverlag, 2004

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Experimentelle Arbeit

Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Bode, Wolfgang

# Management Concepts

## Management Concepts

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0922 (Version 6.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0922

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

To contribute to the development of the student's knowledge and understanding in terms of complementing management tools and non-subject related competences in terms of instrumental, interpersonal and systemic learning outcomes to make the student employable today and tomorrow.

### Lehrinhalte

Management Philosophies such as JIT, Quality, Benchmarking, Supply Chain Management, including Value Chain Analyses.  
As a special issue Project Management will be dealt with which is then complemented with Strategy and Growth, Globalisation, Mergers and Acquisition and an outlook into the future: Strategy in the New Millennium

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module are able to

- understand the philosophy of JIT
- understand the meaning of quality from the Japanese point of view
- understand the strategic importance of two models of growth (Miller, Greiner) or alternatively in the German version:
- appreciate the term "globalisation" and the different ways in which organisations can globalise
- understand the phases of international expansion and their triggers for changes
- understand the conceptual framework of which methods to choose
- understand the nature and forms of strategic alliances and why they are chosen

#### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module are able to

- explain the main steps for implementing JIT in organisations
- identify the key differences between JIT and other traditional approaches to inventory management
- be able to identify the link between JIT and quality
- understand how value can be added through managing quality
- consider the business imperative of growth
- appreciate the strategic implications of growth
- appreciate the role of international competitive advantage in global strategies

- integrate this new awareness into decision-making processes
- appreciate how mergers, acquisitions and alliances can be used as means of business expansion
- appreciate the process of managing acquisitions

### Lehr-/Lernmethoden

lectures, illustrations, case studies, video presentations, independent work, coaching, e-learning, e-monitoring, working in teams, presentations, round table discussions

### Empfohlene Vorkenntnisse

Management Tools, sound knowledge of the business functions and of micro- and macroeconomics

### Modulpromotor

Gehmlich, Volker

### Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Franke, Jürgen

Gehmlich, Volker

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

6 Coaching, Counselling

22 Vorlesungen

6 betreute Kleingruppen

11 Fallstudien

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Slack, N, Chambers, St, Johnston, R (2001) Operations Management, 3rd edition, Financial Times, Prentice Hall

Johnson, G and Scholes K (2002), Exploring Corporate Strategy, 6th edition, Prentice Hall;

Keuning, D (1998), Management - A Contemporary Approach, Pitman

Drucker, P (2002), Was ist Management

Eschenbach, R., Eschenbach, S., Kunesch, H.(2003), Strategische Konzepte, 4. Auflage

Fink, D. (2000), Management Consulting Fieldbook

Müller-Stewens, G. / Lechner, Chr. (2003), Strategisches Management, 2. Auflage

Simon, H. (Hrsg.) (2000), Das große Handbuch der Strategie-Konzepte

Simon, W. (2002), Moderne Management-Konzepte von A-Z - Strategiemodelle, Führungsinstrumente, Managementtools

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Gehmlich, Volker  
Holst, Hans-Ulrich

# Management Konzepte

## Management Concepts

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0826 (Version 5.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0826

### Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung des Wissens und Verstehens des Studierenden hinsichtlich der Ergänzung der Managementtools und der überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich der instrumentellen, interpersonellen und systemischen Lernergebnissen beizutragen, um die Arbeitsmarktfähigkeit des Studierenden zur Zeit und in der Zukunft sicher zu stellen.

### Lehrinhalte

Der Fokus der Veranstaltung liegt verstärkt auf den Gebieten: Integriertes Management, Wettbewerb, Business Reengineering, Turnaround-Management, TQM, Prozessorientierung, Wissensmanagement, Kundenorientierung, Benchmarking, Virtuelle Unternehmen / Allianzen, Lean Management, Wertorientiertes Management, Change Management.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- verstehen die Just-in-Time (JIT) Philosophie
- verstehen den japanischen Qualitätsbegriff
- verstehen Kernkompetenzen und Größeneffekte
- können den Begriff Globalisierung erklären und verschiedene Wege der Globalisierung von Organisationen bewerten
- verstehen die Phasen der Internationalisierung und deren Anlässe zum Wandel
- verstehen Methoden aus dem konzeptionellen Rahmenwerk auszuwählen
- verstehen Art, Formen und Motive strategischer Allianzen

#### *Wissensvertiefung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- können die wesentlichen Schritte zur Einführung von JIT in Organisationen erklären
- erkennen die entscheidenden Unterschiede zwischen JIT und anderen traditionellen Anwendungen der Lagerhaltung
- können die Bezüge zwischen JIT und Qualität herstellen
- verstehen, wie eine Wertsteigerung durch Qualitätsmanagement erreicht wird
- beachten die betrieblichen Zwänge des Wachstums
- bewerten die strategischen Auswirkungen des Wachstums

- bewerten die Bedeutung von internationalen Wettbewerbsvorteilen in globalen Strategien
- integrieren dieses neue Bewusstsein in Entscheidungsprozesse
- beurteilen wie Mergers, Beteiligungen und Allianzen zum Unternehmenswachstum eingesetzt werden können
- beurteilen den Prozess des Managements von Beteiligungen

**Können - instrumentale Kompetenz**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- können erforderliche Daten erheben, um Bewertungen unterschiedlicher Konzepte vorzunehmen

**Können - kommunikative Kompetenz**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- können Methoden und Verfahren einsetzen, um Konzepte umzusetzen
- können Argumente für und gegen Konzepte erarbeiten, bewerten, präsentieren und verteidigen

**Können - systemische Kompetenz**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- sind in der Lage, die Beziehungen von Tools und Konzepten zu erarbeiten und in der Praxis bzw. praxisnah umzusetzen

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Management Tools, Grundkenntnisse der Bereiche Mikro- und Makroökonomie

**Modulpromotor**

Gehmlich, Volker

**Lehrende**

Braun von Reinersdorff, Andrea

Franke, Jürgen

Gehmlich, Volker

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
6	Coaching, Counselling
22	Vorlesungen
6	betreute Kleingruppen
11	Fallstudien

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Slack, N, Chambers, St, Johnston, R (2001) Operations Management, 3rd edition, Financial Times, Prentice Hall  
Johnson, G and Scholes K (2002), Exploring Corporate Strategy, 6th edition, Prentice Hall;  
Keuning, D (1998), Management - A Contemporary Approach, Pitman  
Drucker, P (2002), Was ist Management  
Eschenbach, R., Eschenbach, S., Kunesch, H.(2003), Strategische Konzepte, 4. Auflage  
Fink, D. (2000), Management Consulting Fieldbook  
Müller-Stewens, G. / Lechner, Chr. (2003), Strategisches Management, 2. Auflage  
Simon, H. (Hrsg.) (2000), Das große Handbuch der Strategie-Konzepte  
Simon, W. (2002), Moderne Management-Konzepte von A-Z - Strategiemodelle, Führungsinstrumente, Managementtools

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Gehmlich, Volker  
Holst, Hans-Ulrich

# Management Tools

## Management Tools

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0827 (Version 4.0) vom 18.01.2016

### Modulkennung

22B0827

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)  
Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Lehrinhalte

1. Einführung, Organisation
2. Strategieentwicklung
3. Portfoliomanagement
4. Wertschöpfungsmanagement
5. Frühaufklärung, Szenario
6. Wettbewerbsanalyse
7. SWOT-Analyse
8. Projektmanagement
9. Innovationsmanagement
10. Vertriebsmanagement/-planung
11. Fallstudie
12. Umsetzungskompetenz

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Tools präsentieren, um eine Strategie zu entwerfen und um Organisationen strategisch zu entwickeln.
- können alternative Werkzeuge beurteilen, um eine Wahl zu treffen.
- können Konsequenzen strategischer Entscheidungen beschreiben.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Werkzeuge einsetzen, um erfolgreich eine strategische Entwicklung anzustoßen.
- können strategische Themen in unterschiedlichen Zusammenhängen erkennen und interpretieren.
- können erkennen, wie strategische Entwicklungen gesehen, Prozesse verstanden werden können und welche Implikationen sich daraus für die Strategieentwicklung ergeben.
- können strategisches Management in unterschiedlichen Zusammenhängen differenzieren.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Techniken der Strategieberatung anwenden.
- können Techniken anwenden, um angemessene Strategien auszuwählen.
- können Techniken anwenden, um Strategien umzusetzen.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können unterschiedliche Standpunkte vertreten, um beobachtbare Prozesse in Organisationen zu erklären.
- können Implikationen unterschiedlicher Szenarien und Strategien erklären.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den Einfluss der nationalen Kultur und der Unternehmenskultur auf die Formulierung und Umsetzung von Strategien herausstellen.
- können in speziellen Unternehmenspositionierungen Techniken einsetzen.

## **Lehr-/Lernmethoden**

- Vorlesung
- Fallstudien
- Einzel- und Gruppenarbeit
- e-Learning
- e-Monitoring
- Video
- Vortrag
- Diskussionen

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagenkenntnisse in primären und sekundären Aktivitäten von Wertschöpfungsketten

## **Modulpromotor**

Gehmlich, Volker

## **Lehrende**

Braun von Reinersdorff, Andrea

Franke, Jürgen

Gehmlich, Volker

Rettig, Eberhard

Schinnenburg, Heike

Temme, Thomas

Frie, Jan

## **Leistungspunkte**

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

25 Vorlesungen

10 Illustrationen, Fallstudien

5 betreute Kleingruppen

5 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

25 Referate

80 Kleingruppen

### Literatur

Schneider, D. / Pflaumer, P. (Hrsg) (2001), Power Tools - Management - Beratungs- und Controllinginstrumente

Schneider, W. / Ossola-Haring, C. (2002), Praxiswissen Management: Tools und Techniken für eine erfolgreiche Unternehmensführung

Simon, H. / von der Gathen, A. (2002), Das große Handbuch der Strategieinstrumente - Werkzeuge für eine erfolgreiche Unternehmensführung

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Gehmlich, Volker

Holst, Hans-Ulrich

# Management Tools, English

## Management Tools, English

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0751 (Version 5.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0751

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Lehrinhalte

Part I: Introduction

- 1.Terms: Understanding each other
- 2.Overall View: Understanding strategy development
- 3.The linkage: tools and concepts

Part II: Analysis: The Strategic Position

- 4.Concepts: JIT, quality, benchmarking, value chain, SCM
- 5.Tools to define the environment
- 6.Tools to identify the strategic capability
- 7.Tools to reveal expectations and purposes

Part III: Alternatives: Strategic Choices

- 8.Concepts: growth, globalisation, mergers, acquisitions and alliances
- 9.Tools at corporate level
- 10.Tools at business level
- 11.Tools to choose directions and methods of development

Part IV: Implementation: Strategy into Action

- 12.Concepts: project management, strategy in the new millennium
- 13.Tools to enable success
- 14.Tools to manage strategic change

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module are able to

- present tools to design a strategy and to develop business organisations strategically.
- interpret alternative tools to make a choice.
- outline consequences of strategic decisions.

### *Wissensvertiefung*

Students who successfully complete this module are able to

- apply tools to implement a strategic development successfully.
- identify and interpret strategic issues in different contexts.
- realise how strategy development can be seen, how processes can be understood and what the implications are for strategy development.
- differentiate between strategic management in different contexts.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students who successfully complete this module are able to

- apply techniques of strategic analysis.
- apply techniques to select adequate strategies.
- apply techniques to implement strategy.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students who successfully complete this module are able to

- use different viewpoints on strategy to explain observable processes in organisations.
- explain implications of different scenarios and different strategies.

### *Können - systemische Kompetenz*

Students who successfully complete this module are able to

- demonstrate the impact of national and organisational culture on strategy formulation and implementation.
- apply techniques in specific business positions.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, illustrations/case studies, video, independent work, coaching, e-learning, e-monitoring, working in teams, presentations, round table discussions

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

sound knowledge in primary and secondary activities of the value chain

### **Modulpromotor**

Gehmlich, Volker

### **Lehrende**

Braun von Reinersdorff, Andrea

Franke, Jürgen

Gehmlich, Volker

Schinnenburg, Heike

### **Leistungspunkte**

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

10	Illustration, Case Studies
----	----------------------------

5	betreute Kleingruppen
---	-----------------------

5	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Referate
----	----------

80	Kleingruppen
----	--------------

## Literatur

Johnson, G and Scholes, K.(2002), Exploring Corporate Strategy, 6th edition, Prentice Hall

Keuning, D.(1998), Management - A Contemporary Approach, Pitman

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Gehmlich, Volker

Holst, Hans-Ulrich

# Management von Veranstaltungen

## Management of Events

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0900 (Version 5.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0900

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Landwirtschaft (B.Sc.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Lehrinhalte

1. Management von Messebeteiligungen (WS)
2. Management von Kongresse und Tagungen (SS)
3. Management von Corporate Events und Eventsponsoring (SS)
4. Management von Kultur- und Freizeitveranstaltungen (WS)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden sind in der Lage, für die verschiedenen Business Events Veranstaltungskonzeptionen bis zur Durchführungsreife zu entwickeln. Sie analysieren Umwelt-, Marktbedingungen und das Unternehmen, setzen Ziele und entscheiden sich für Strategien. Sie entwickeln branchen- und zielgruppenspezifische Marketingpläne. Sie wenden Methoden des Projektmanagements zielgerichtet an und entwickeln eventspezifische Finanzpläne.

Sie berücksichtigen dabei Methoden des Qualitäts-, Risiko- und Umweltmanagements. Die Studierenden entwickeln schriftliche Veranstaltungskonzeptionen. Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung  
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen  
Präsentation der Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

### Modulpromotor

Werner, Kim

## Lehrende

Große Ophoff, Markus  
Werner, Kim  
von Papen, Jost  
Temme, Thomas

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Vorlesungen
40	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
10	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
50	Kleingruppen, Referate
10	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

- Bagusat, A., (Hrsg.), Handbuch Sponsoring, 2008
- Claussen, E., Mehr Erfolg auf Messen, JG=??
- Ebner, S. Eventmarketing, 2005
- Holzbaur, U., et al., Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen, 2006
- Klein, A. Kompendium Kulturmanagement, 2008
- Nickel, O., Eventmarketing, 2007
- Schäfer-Mehdi, Event-Marketing, 2007
- Schreiber, M.-T., Kongres- und Tagungsmanagement, 2002
- Schwägermann, H., Große Ophoff, M., Skript „Der Veranstaltungsmarkt“
- Schwägermann, H., Skript „Management von Business Events“

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Praxisbericht

Experimentelle Arbeit

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Werner, Kim

# Marketing and Logistics

## Marketing and Logistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0760 (Version 6.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0760

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Lehrinhalte

1. General foundations of value chain management
2. Basic concept and development of marketing and logistics
3. Marketing and logistics processes
4. Requirements and design principles
5. Methods of designing and optimising marketing and logistics processes
6. Interdependencies of marketing and logistics processes

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module have a broad-ranging knowledge in the field of Marketing and Supply Chain Management and know the standard concepts, design principles and optimisation measures. They recognise developments and requirements in these business processes of the value chain.

#### *Wissensvertiefung*

Students understand and interpret both decision-making fields, considering the strategic and operative aspects as well as their interactions.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students use selected methods for the design and optimisation of marketing and logistics processes.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students recognise, understand and analyse connections between marketing decisions and decisions for the design and optimisation of logistics chains via the means of case studies.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, exercises

### Empfohlene Vorkenntnisse

None, the course is intended for students without vocational training in this area.

## Modulpromotor

Franke, Jürgen

## Lehrende

Bode, Wolfgang

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Schüller, Michael

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
15	Übungen
5	Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Porter, Michael, E.: Competitive advantage. New York 1985

Becker, J. (2009): Marketing-Konzeption, 9. Auflage, München 2009

Bloech, J. Vahlens großes Logistik-Lexikon, Verlag Franz  
Ihde, G. B. Vahlen, München, 1997

Gudehus, T. Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999

Gudehus, T. Logistik 1, Springer Verlag, Berlin, 2000

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F.: Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München 2007

Gudehus, T. Logistik 2, Springer Verlag, Berlin, 2000

Arnold, D. Handbuch Logistik, VDI-Buch, 2002

Baumgarten, H. Logistik-Management, Springer Verlag,  
4. Auflage, 2001

Scott-Sabic, V. Logistik-Wörterbuch, VDI-Buch, 1999

Winkelmann, Peter: Marketing und Vertrieb, 6. Aufl., München/Wien 2008

Schönsleben, P. Integrales Logistikmanagement, Springer Verlag, 2. Auflage, 2000

Bode, W. u. a. „Taschenbuch der Wirtschaftsinformatik“, Disterer, G. (Hrsg.) Fachbuchverlag Leipzig, Im Carl Hanser Verlag, München, Wien, Zweite Auflage 2003

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Bode, Wolfgang

Franke, Jürgen

Wesselmann, Stefanie

# Marketing und Logistik

## Marketing and Logistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0094 (Version 7.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0094

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Marketing und Logistik sind in der Wertschöpfungskette von Unternehmen für die nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von zentraler Bedeutung. Im Gegensatz zur "klassischen" Lehre und Unternehmensführung werden von Marketing und Logistik als Elemente der "Value Chain" ganzheitlich und integrativ betrachtet. Zur Umsetzung einer konsequenten Marktorientierung müssen die Prozesse im Marketing- und Logistik-Management optimiert und aufeinander abgestimmt werden.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Wertschöpfungsmanagement
2. Grundkonzept und Entwicklung von Marketing und Logistik
3. Marketing- und Logistikprozesse
4. Anforderungen und Gestaltungsprinzipien
5. Methoden zur Gestaltung und Optimierung von Marketing- und Logistikprozessen
6. Interdependenzen von Marketing- und Logistikprozessen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes Wissen im Marketing- und Supply Chain Management und kennen die gängigen Konzepte, Gestaltungsprinzipien und Optimierungsansätze. Sie erkennen Entwicklungen und Anforderungen in diesen Geschäftsprozessen der Value Chain.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verstehen und interpretieren beide Entscheidungsfelder unter Berücksichtigung von strategischen und operativen Aspekten sowie deren Wechselwirkungen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden nutzen ausgewählte Methoden zur Gestaltung und Optimierung von Marketing- und Logistikprozessen.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in Fallstudien die Zusammenhänge zwischen Marketingentscheidungen und Entscheidungen zur Gestaltung und Optimierung der Logistikkette.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

### Modulpromotor

Franke, Jürgen

### Lehrende

Bode, Wolfgang

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Schüller, Michael

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

40 Vorlesungen

15 Übungen

5 Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Porter, Michael, E.: Competitive advantage. New York 1985

Becker, J. (2009): Marketing-Konzeption, 9. Auflage, München 2009

Bloech, J. Vahlens großes Logistik-Lexikon, Verlag Franz  
Ihde, G. B. Vahlen, München, 1997

Gudehus, T. Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999

Gudehus, T. Logistik 1, Springer Verlag, Berlin, 2000

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F.: )Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln,  
München 2007

Gudehus, T. Logistik 2, Springer Verlag, Berlin, 2000

Arnold, D. Handbuch Logistik, VDI-Buch, 2002

Baumgarten, H. Logistik-Management, Springer Verlag,  
4. Auflage, 2001

Scott-Sabic, V. Logistik-Wörterbuch, VDI-Buch, 1999

Winkelmann, Peter: Marketing und Vertrieb, 6. Aufl., München/Wien 2008

Schönsleben, P. Integrales Logistikmanagement, Springer Verlag, 2.  
Auflage, 2000

Bode, W. u. a. „Taschenbuch der Wirtschaftsinformatik“, Disterer, G.  
(Hrsg.) Fachbuchverlag Leipzig, Im Carl Hanser  
Verlag, München, Wien, Zweite Auflage 2003

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Bode, Wolfgang

Franke, Jürgen

Wesselmann, Stefanie

Meyer, Ulrike

Bruns-Vietor, Sabine

# Marketing-Mix

## Marketing Mix

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0843 (Version 8.0) vom 01.03.2016

## Modulkennung

22B0843

## Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

## Niveaustufe

2

## Kurzbeschreibung

Produkte (materiell oder immateriell) stellen die Basis für Marketing dar. Um Produkte erfolgreich zu vermarkten, muss der Preis zum Produkt passen, das Produkt beworben werden und verfügbar, d.h. distribuiert sein. Im Kern sind es also Entscheidungen zu Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution, die bestmöglich aufeinander bezogen Berücksichtigung finden müssen. Hier greift die Idee des Marketing-Mix.

## Lehrinhalte

1. Marketingplanungsprozess
2. Produktleistung (Produkt und Preis)
3. Profilleistung (Kommunikation)
4. Präsenzleistung (Distribution)
5. Marketing-Mix in unterschiedlichen Situationen

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über das Instrumentarium in den Bereichen Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution erhalten.

### *Wissensvertiefung*

Sie sind vertraut mit den in der Praxis geläufigen Begriffen und Vorgängen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, in einzelnen Instrumentalbereichen oder zusammenhängend Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelnen Maßnahmen zu treffen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Sie sind in Marketingabteilungen unterschiedlicher Unternehmen einsetzbar, da sie das Handwerkszeug des operativen Marketing beherrschen.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing und Logistik

### Modulpromotor

Griese, Kai Michael

### Lehrende

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Meffert/Burmann/Kirchgeorg: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte-Instrumente-Praxisbeispiele, 10. Auflage, Wiesbaden 2008

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

Experimentelle Arbeit

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

# Marketing-Projekt

## Marketing Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0844 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0844

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Durch die Realisierung des Marketing-Projektes finden die aus den bereits absolvierten Marketing-Modulen erarbeiteten Marketingkompetenzen bei der Lösung praxisrelevanter Problemstellungen vertiefend Anwendung. Zur Stärkung der Handlungskompetenz ist eine Zusammenarbeit mit Unternehmen dabei ebenso zwingend erforderlich wie das intensive Coaching der Studierenden.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Projektmanagement im Marketing
2. Festlegung der Ziel- und Aufgabenstellung
3. Definition der Teams / Organisation
4. Erarbeitung von Lösungsansätzen
5. Präsentation / Diskussion der Lösungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden setzen verschiedene Methoden und Werkzeuge ein, um Marketingprobleme zu lösen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können komplexe Marketingprobleme und Themen identifizieren, definieren, konzeptualisieren und kritisch analysieren, liefern Erkenntnisse und Lösungen. Sie präsentieren Lösungsansätze vor einem Fachpublikum

### Lehr-/Lernmethoden

eLearning, Gruppenarbeiten, Projektarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marktforschung, Marketing-Mix

### Modulpromotor

Franke, Jürgen

## Lehrende

Eggers, Sabine  
Franke, Jürgen  
Griese, Kai Michael  
Roll, Oliver

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

55	Kleingruppen
----	--------------

20	Literaturstudium
----	------------------

30	Fallstudien
----	-------------

## Literatur

Becker, Jochen: Marketing-Konzeption, 8. Aufl., München 2009  
Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007): )Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München  
Kuß, A./Tomczak, T.: Käuferverhalten, 3. Auflage, Stuttgart 2004  
Kuß, A.: Marktforschung, 2. Auflage, München 2007  
Kuster, J. / Huber, E. / Lippmann, R.: Handbuch Projektmanagement, 2. Aufl., Berlin / Heidelberg 2008  
Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 6. Auflage, München 2008

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Experimentelle Arbeit

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Franke, Jürgen

# Marktforschung

## Marketing Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0845 (Version 5.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0845

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Konsumenten/Käufer/Kunden sind Dreh- und Angelpunkt im Marketing. Das gilt für alle Branchen oder Bereiche gleichermaßen. Um potentielle Nachfrager mit ihren Wünschen, Einstellungen und ihrem Verhalten zu erforschen (sogenannte "Consumer Insights" zu erhalten) und damit bessere Entscheidungen im Marketing zu ermöglichen, ist ein methodisches Instrumentarium erforderlich. Dieses stellt die Marktforschung zur Verfügung.

### Lehrinhalte

1. Entwicklung der Käuferverhaltensforschung und zentrale Erklärungsansätze der Gegenwart (u.a. Aktivierung, Involvement)
2. Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle
3. Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
4. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung
5. Auswahl der Erhebungseinheiten
6. Auswertungsmethoden und Interpretation

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Anwendungsmöglichkeiten betrieblicher Marktforschung.

#### *Wissensvertiefung*

Sie sind vertraut mit Standardmethoden in der Praxis.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen am sinnvollsten ist.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Damit sind sie kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing und Logistik

### Modulpromotor

Griese, Kai Michael

### Lehrende

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Foscht/Swoboda: Käuferverhalten, 3. Auflage, Wiesbaden 2007

Kuß: Marktforschung, 2. Auflage, Wiesbaden 2007

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

# Mitarbeiterführung

## Leadership Training

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0841 (Version 5.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0841

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Die Führung von Mitarbeitern stellt in allen Organisationen eine Herausforderung dar, die sowohl die Personalabteilungen als auch alle Hierarchiestufen tangiert. Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum an Grundlagenwissen über die Führung von Mitarbeitern zu erwerben. Die Bedeutung der interaktiven und der strukturellen Dimension der Führung soll erfasst werden. Beispielsweise geht es darum zu erkennen, dass Führung von einer respektierenden und fördernden professionellen Gestaltung der Führungsbeziehung abhängt und dabei von Menschenbild und Führungsphilosophie sowie von den eigenen frühen Erfahrungen mit Führung bestimmt wird.

Dabei wendet sich das Modul zum einen an künftige Spezialisten in Personalabteilungen. Zum anderen ist das Modul so konzipiert, dass zukünftige Führungskräfte in allen Funktionsbereichen praxisrelevante Kompetenzen erwerben. Die Verknüpfung von theoretischen Erkenntnissen und anwendungsbezogener Problemlösekompetenz wird durch ein breites Spektrum verschiedener Lehr-/Lernmethoden gefördert.

### Lehrinhalte

Motivation und Menschenbilder  
Führungsstile und -theorien  
Führungsinstrumente  
Führung von Gruppen  
Materielle und immaterielle Anreize  
Personalcontrolling  
Herausforderungen der Führung wie Absentismus und Drogen/Alkohol  
Frauen in Führungspositionen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten sowie Anreizsystemen erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis  
- geeignete Führungsinstrumente erarbeiten,  
- geeignete Elemente eines Anreizsystems zusammenstellen.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können in der Praxis vorgefunden Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung zu optimieren.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen, Gruppenpräsentationen

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Personal und Arbeitsrecht

**Modulpromotor**

Böhmer, Nicole

**Lehrende**

Böhmer, Nicole  
Steinert, Carsten  
Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
20	Übungen
5	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Referate
30	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

von Rosenstiel, L; Regnet, E.; Domsch, M.: Führung von Mitarbeitern. 2003

Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, 2006

sowie vertiefende Artikel aus Fachzeitschriften

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Böhmer, Nicole

# Niederländisch 1 (Grundkurs)/CEF A1

## Dutch 1/CEF A1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0500 (Version 4.0) vom 28.05.2015

### Modulkennung

22B0500

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul bietet die allgemeinen Grundlagen des Niederländischen und bereitet auf Niveau 2 vor.

### Lehrinhalte

Grundlagen und Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax; grundlegende Kommunikationsübungen; Lektüre einfacher Alltagstexte; mündliche und schriftliche Textreproduktion

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können einfache kleine Texte selbstständig erschließen und kleine eigene Texte produzieren, Grundkenntnisse der Grammatik sind vorhanden.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppen- und Einzelarbeit, Rollenspiele

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

### Modulpromotor

Niese, Christina

### Lehrende

Niese, Christina

### Leistungspunkte

0

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Kleingruppen

### Literatur

Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Niederländisch;

Grundgrammatik Klett, div. Texte und Übungen

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Niederländisch

# Niederländisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2

## Dutch 2/CEF A2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1014 (Version 4.0) vom 31.05.2015

### Modulkennung

22B1014

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau 3 vor.

### Lehrinhalte

Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax; vertiefende Kommunikationsübungen; Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte; mündliche und schriftliche Text(re)produktion; Diskussion; Kurzreferate

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte produzieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppen- und Einzelarbeit, kleine Referate, Rollenspiele

### Empfohlene Vorkenntnisse

Niederländisch 1 (Grundkurs)/CEF A1 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 2 oder höher

### Modulpromotor

Niese, Christina

### Lehrende

Niese, Christina

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Kleingruppen
----	--------------

### Literatur

Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Niederländisch,

Grundgrammatik Klett,

div. Texte aus niederländischen Zeitschriften,

eigene Übungsblätter

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Niederländisch

# Niederländisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1

## Dutch 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1015 (Version 5.0) vom 31.05.2015

### Modulkennung

22B1015

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens; Fallbeispiele zum Thema Unternehmung; Bewerbungstraining; Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und Wirtschaftspresse; kleine Referate; Wiederholung und Vertiefung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen des niederländischen Sprachraums verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Niederländisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher

### Modulpromotor

Niese, Christina

### Lehrende

Niese, Christina

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Kleingruppen

### Literatur

Div. Texte aus der niederländischen Wirtschaftspresse, Texte zur Landeskunde und Mentalität

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Niederländisch

# Niederländisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2

## Dutch 4 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1016 (Version 4.0) vom 31.05.2015

### Modulkennung

22B1016

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau 4 vertieft die fachsprachliche Ausbildung und bereitet umfassend auf ein Auslandsstudium und/oder Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum Wirtschaftsgeschehen; ev. einzelne Referate/Projektarbeiten zur Vertiefung der Themen; Vertiefung und Festigung von Grammatik, Syntax und Wortschatz; Vertiefung von Landeskunde und Kenntnissen von Mentalitätsunterschieden

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner sind in der Lage, ein Praktikum/Studium in den Niederlanden erfolgreich zu absolvieren. Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit den grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten der Niederlande.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Übungen, Referate, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Niederländisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 4 oder höher

### Modulpromotor

Niese, Christina

### Lehrende

Niese, Christina

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Kleingruppen

### Literatur

Artikel aus der niederländischen Wirtschaftspresse sowie aus Wirtschaftslehrbüchern

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Niederländisch

# Personal und Arbeitsrecht

## Human Resources and Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0077 (Version 5.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0077

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

In Wirtschaftsunternehmen haben arbeitsrechtliche Gesichtspunkte und das Personalmanagement eine große Relevanz. Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht sowie im Personalmanagement. Die Studierenden lernen arbeitsrechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen für personelle Fragestellungen heranzuziehen und erlangen darüber hinaus Wissen, das für ihre Position als Bewerber und Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin, relevant ist.

### Lehrinhalte

Einführung in das Arbeitsrecht:

- Stellung und Bedeutung des Arbeitsrechts
- Grundlagen des Arbeitsrechts mit Rechtsquellen und Systematik
- Fall- und Problemlösungstechnik im Arbeitsrecht
- Bedeutung und Merkmale des Arbeitnehmerbegriffs
- Arbeitsgerichtsbarkeit und Arbeitsgerichtsverfahren
- Abschluss und Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Leistungsstörungen und Haftungsgrundsätze
- Beendigungsformen und Beendigungsverfahren
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, Tarif- und Betriebsverfassungsrecht

Personalmanagement:

- Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Motivation
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Entlohnungsformen im Betrieb
- Personalcontrolling und -anpassung

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen im Arbeitsrecht über grundlegende Kenntnisse des Individualarbeitsrechts. Sie können vorgegebene Sachverhalte und Problemstellungen des Arbeitsrechts nach Fallübungen methodisch bearbeiten und anhand von Rechtsquellen und unter Heranziehung der Rechtsprechung lösen.

Im Teil Personalmanagement können die Studierenden die verschiedenen Aufgabenfelder grundlegend beschreiben und miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und der Auswahl von Mitarbeitern und können z.B. für Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege wählen und einen systematischen Personaleinstellungsprozess beschreiben. Dabei sind sie in der Lage, jeweils auch die grundlegenden arbeitsrechtlichen Anforderungen (z.B. bei der Einstellung) zu berücksichtigen. In beiden Teilen des Moduls wird die Systematik von der Einstellung eines Arbeitnehmers bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses gewählt, um die Verbindungen für die Studierenden immer wieder zu verdeutlichen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Fallübungen- und kleinere Fallstudien, Gruppenarbeiten,

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

### Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

### Lehrende

Bachert, Patric  
Böhmer, Nicole  
Steinert, Carsten  
Gorschlüter, Petra  
Schinnenburg, Heike  
Strauß, Rainer  
Wiese, Ursula-Eva

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
20	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Literaturstudium
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, aktuelle Auflage  
Reichold, H.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage  
Senne, P.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

# Personalmarketing und -entwicklung

## Human Resource Marketing and Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0842 (Version 4.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0842

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum personalwirtschaftlicher Kompetenzen zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, eine solide fachlich-theoretische Kompetenz mit methodischen und sozialen Kompetenzen zu verknüpfen, um im späteren Berufsalltag fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dies gilt nicht nur für künftige Spezialisten in Personalabteilungen, sondern auch für künftige Führungskräfte anderer Funktionsbereiche, die z. B. für ihr Team einen neuen Mitarbeiter einstellen und dazu ebenfalls adäquate Kenntnisse einer systematischen Personalauswahl benötigen. Somit sollten gängige Verfahren der Personalauswahl und -entwicklung von den Studierenden verstanden und sinnvoll eingesetzt werden.

Es geht um ein erweitertes Verständnis der Besonderheiten im Umgang mit den „Human Resources“ sowie um die Erkenntnis, dass bestehende Personalkonzepte kontinuierlich anhand neuer Erkenntnisse und veränderter Umweltbedingungen überprüft werden müssen und die persönliche Weiterbildung (nicht nur die Entwicklung anderer Mitarbeiter) unumgänglich für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist.

Hervorzuheben ist, dass dem Anwendungsbezug wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – somit der Verknüpfung theoretischer Erkenntnis mit berufsfähiger Problemlösekompetenz – eine besondere Bedeutung zukommt (s. auch Methoden)

### Lehrinhalte

Personalmarketing  
Recruiting und Auswahl von Mitarbeitern  
Eingliederung neuer Mitarbeiter  
Personalentwicklung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagement erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können Ansätze des Personalmarketing, Methoden der Personalauswahl, -entwicklung und -beurteilung erklären.

**Können - instrumentale Kompetenz**

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- ein geeignetes Auswahlverfahren erarbeiten.
- ein Einarbeitungs- und Personalentwicklungskonzept erstellen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden können Konzepte kritisch bewerten und Vorschläge zur Problemlösung kommunizieren.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden können an Beispielen den Zusammenhang verschiedener personalwirtschaftlicher Instrumente im System Unternehmung aufzeigen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einzelpräsentation mit Feedbackübungen, Praktikervorträge mit anschließender Fachdiskussion

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Personal und Arbeitsrecht

**Modulpromotor**

Schinnenburg, Heike

**Lehrende**

- Böhmer, Nicole
- Braun von Reinersdorff, Andrea
- Steinert, Carsten
- Rehn, Marie-Luise
- Schinnenburg, Heike

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

	35 Vorlesungen
--	----------------

	20 Übungen
--	------------

	5 Prüfungen
--	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

	30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
--	-------------------------------------

	30 Hausarbeiten
--	-----------------

	30 Prüfungsvorbereitung
--	-------------------------

## Literatur

Schuler, H. (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie  
v. Rosenstiel/Regnet/Domsch (2003): Führung von Mitarbeitern (einzelne Beiträge zu Personalauswahl und -entwicklung)  
Schaper, N. (2007): Persönliche Verhaltens- u. Leistungsdispositionen. In: Schuler/Sonntag: Handbuch der Arbeits- u. Organisationspsychologie, S. 219-229.  
Weuster, A. (2004): Personalauswahl  
Becker M. (2004): Systematische Personalentwicklung.  
Bröckermann, R./Müller-Vorbrüggen (Hrsg.) (2006): Handbuch Personalentwicklung (einzelne Aufsätze), sowie aktuelle Fachartikel

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Schinnenburg, Heike

# Preparatory Course Accounting

## Preparatory Course Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0911 (Version 8.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0911

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Accounting 1 covers the basics of bookkeeping and accounting. The syllabus contains the recording of business activities and covers how to prepare financial statements.

### Lehrinhalte

Accounting equation, bookkeeping entries, chart of accounts, recording in T-accounts, preparing financial statements as income statement (NoE, COS), balance sheet, cash flow statement, statement of changes in equity, multiperiod accounting, manufacturing accounting and inventory valuation, accounting with regard to different legal forms, liquidations, changes of legal forms

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

The students who successfully complete this module know the basics of accounting with regard to bookkeeping and F/S.

#### *Wissensvertiefung*

The students who successfully complete this module will be able to understand accounting along German and international bookkeeping.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

The students who successfully complete this module can apply bookkeeping in order to prepare F/S.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

The students who successfully complete this module know the technical terms of accounting and can discuss bookkeeping aspects.

#### *Können - systemische Kompetenz*

The students who successfully complete this module will be able to prepare financial statements based on bookkeeping records.

### Lehr-/Lernmethoden

lecture and case study

### Empfohlene Vorkenntnisse

none

### Modulpromotor

Berkau, Carsten

### Lehrende

Berkau, Carsten

### Leistungspunkte

0

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

10	Tutorials
----	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Berkau, C.; Lecholo, K.S.: Accounting-Intro (eBook), 2nd edition, Konstanz, München: UTB 2014

### Prüfungsform Prüfungsleistung

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Klausur 2-stündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Englisch

### Autor(en)

Berkau, Carsten

# Preparatory Course Mathematics

## Preparatory Course Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0917 (Version 4.0) vom 10.03.2015

### Modulkennung

22B0917

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Refresh on basic mathematical knowledge in preparation of the placement test in mathematics

### Lehrinhalte

1. Arithmetic
  - 1.1 Set of numbers
  - 1.2 Basic operations / fractional arithmetic
  - 1.3 Calculation with brackets / binomial formula
  - 1.4 Power / surd
  - 1.5 Logarithms
  - 1.6 Sums / product
  - 1.7 Rule of three / percentage calculation
  
2. Functions / equation
  - 2.1 Linear functions / equations
  - 2.2 Quadratic functions / equations
  - 2.3 Special equations / inequations
  - 2.4 Systems of equation with 2 or 3 variables
  
3. Mathematical finance
  
4. Differential calculus
  - 4.1 Derivative
  - 4.2 Rule of derivation
  - 4.3 Curve sketching polynomial function
  - 4.4 Curve sketching rational function

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

The students master the mathematical skills to work on simple questions.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

The students are able to convert and to simplify terms. They are able to find solutions for equations and systems of equation and to analyze simple mathematical functions.

*Können - kommunikative Kompetenz*

The students are able to detect and to describe difficulties and to exchange about possible solution strategies.

*Können - systemische Kompetenz*

The students are able to define and to apply the suitable algorithms for simple mathematical questions.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, tutorials, self-studies

**Empfohlene Vorkenntnisse**

None

**Modulpromotor**

Neumann, Ludger

**Lehrende**

Neumann, Ludger

**Leistungspunkte**

0

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

**Literatur**

- (1) Führer, Ch.; Kompakt-Training Wirtschaftsmathematik, Friedrich Kiehl Verlage, Ludwigshafen 2006
- (2) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bände 1 – 2, NWB Herne/Berlin 2003
- (3) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, NWB Herne/Berlin 2007

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

Klausur 2-stündig

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Englisch

# Principles of Business Management

## Principles of Business Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0741 (Version 6.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0741

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Thinking based on economic categories and contexts is a significant success factor. This applies all the more with regard to the increasing dynamic and complex market conditions and value creation conditions. Students shall acquire the ability to identify business management problems and to understand decision problems in its specific economic meaning. This course is the basis for advanced courses of the Bachelor and Master programs.

### Lehrinhalte

1. Introduction; companies and markets (Chapter 1)
2. Entrepreneurship and business management (Chapter 2)
3. Business environments and corporate development (Chapter 3)
4. Corporate success and liquidity as performance targets (Chapter 4), Organisation and management systems (Chapter 12)
5. Marketing management (Chapter 6)
6. Supply management (Chapter 7) Part 1
7. Supply management (Chapter 7) Part 2
8. Production management (Chapter 8) Part 1
9. Production management (Chapter 8) Part 2
10. Investment and finance management (Chapter 5)
11. Human resource management (Chapter 9)
12. Strategic management and innovation management (Chapter 11)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

The students get to know the essential parts of business management. Supported by case studies, focus is given to the interaction of the single operational functions (process orientation) as an essential factor for commercial success.

#### *Wissensvertiefung*

Students have a good overview of the single key areas of business administration. They know the basic functions, approaches and methods of the single areas. Students have a profound knowledge of the most important terms of business administration.

The discussion about case studies and own practical experiences the students gained during their apprenticeship or a former working period create a connection between their theoretical knowledge and business practice.

*Können - instrumentale Kompetenz*

They are able to describe the operational value adding process and can discuss single value chains. Students know tasks, methods and instruments of the single areas.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Students are able to present and evaluate arguments, information and ideas which are common in this specific field.

**Lehr-/Lernmethoden**

The course takes place in the form of lectures.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

None, the course is intended for students without vocational training in this area.

**Modulpromotor**

Holst, Hans-Ulrich

**Lehrende**

Holst, Hans-Ulrich

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
75	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Lectures will be based predominantly on the following publications

Hutzschenreuther, Tj.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Gabler Verlag, Wiesbaden 2007 (chapter references in "Teaching content" refer to this book)

Recommended as further reading:

Schreyögg, G. und Koch, J.: Grundlagen des Managements. Basiswissen für Studium und Praxis (Broschiert), Gabler Verlag, Wiesbaden 2007

Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 16. Aufl., München/Wien

Bestmann, Uwe (Hrsg.): Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl., München/Wien

Korndörfer, Wolfgang: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., Wiesbaden

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

### **Autor(en)**

Holst, Hans-Ulrich

# Principles of Economics

## Principles of Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0764 (Version 5.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0764

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

The module is meant to familiarize students with the subject and principles of economic analysis. This demands answer to the fundamental questions of economics originating from the presence of scarcity in any society. Beyond the optimal supply of goods and its institutional settlement the general economic objectives like economic growth, full employment or price level stability have to be taken into account when controlling economic processes. The actual choice of economic policy measures also depends on the preference for a rather demand or supply orientated conception of economic policies.

### Lehrinhalte

- I. Introduction and principles
  1. Problem of scarcity and economic behaviour
  2. Model-based economic thought
  3. Commercial advantages
  
- II. Key features of microeconomics
  1. Supply and demand on the merchandise market
  2. Elasticities
  3. Interventions in the market: price controls and taxes
  4. Pricing on the labour market
  5. Social welfare
  6. Costs of production
  7. Companies in competition
  8. Monopolies
  
- III. Key features of macroeconomics
  1. National income
  2. Inflation
  3. Unemployment
  4. Growth

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module know the central micro and macroeconomic issues in connection to supply of goods and the economic target system.

*Wissensvertiefung*

Students have the ability to recognise the strengths and weaknesses of market allocation and to evaluate state interventions in the market process from a welfare theory perspective. They have the knowledge to allow them to identify relevant causes of macroeconomic disequilibrium.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able, to some extent, to make theory-based assessments of economic suggestions.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Students are able to process economic issues and relay them to others in an appropriate manner.

*Können - systemische Kompetenz*

Students are able to use economic instruments available to them for problem solving and to develop their own case-related solutions.

**Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, self-study, exercises, presentations

**Empfohlene Vorkenntnisse**

None, the course is intended for students without vocational training in this area.

**Modulpromotor**

Edling, Herbert

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Berger, Hendrike
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

50 Vorlesungen

10 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Literaturstudium

20 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 2. Aufl., München 2007.  
Edling, Herbert: Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 2. Aufl., Berlin u. a. 2008.  
Mankiw, N. Gregory, Taylor, Mark. P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2008.  
Samuelson, Paul. A., Nordhaus, William. D.: Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 3. Aufl., Landsberg am Lech, 2007.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Adam, Hans

# Privatrecht und Beschaffungsmanagement

## Civil Law and Procurement Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0901 (Version 4.0) vom 05.10.2015

### Modulkennung

22B0901

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Lehrinhalte

1. Privatrecht:

1.1. Grundlagen des Vertragsrechts für Events, Messen und Ausstellungen

1.2. Vertragstypen im Veranstaltungsmarkt

1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen

1.4. Recht der Leistungsstörungen

1.5. Haftungsrecht

1.6. Besondere Rechtsnormen bei Messen und Ausstellungen

2. Beschaffungsmanagement

2.1. Finanzplanung unter unsicheren Rahmenbedingungen: Veranstaltungs- und Eventkonzept

2.2. Ausschreibungen, Leistungsbeschreibung

2.3. Ausschreibung von Kreativleistungen: Der Pitch

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden erfassen die wesentlichen zivilrechtlichen Grundlagen des Veranstaltungs- und Eventrechts. Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Risiken bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu erkennen. Sie können eine angemessene Vertragsgestaltung vornehmen und einfache bis mittelschwere Vertrags- und Haftungsfragen rechtlich lösen.

Sie lernen die wichtigsten Methoden des Beschaffungsmanagements kennen und anwenden. Sie können dabei Leistungsbeschreibungen erstellen, einen Pitch durchführen und Aufträge formulieren.

Sie sind in der Lage verschiedene Instrumente anzuwenden, um die Kosten von Veranstaltungen unter Kontrolle zu behalten. Sie können Kosten- und Finanzpläne erstellen. Sie können Ausschreibungen nach VOL oder VOB durchführen. Die Studierenden sind in der Lage, Angebote auszuwerten und Aufträge zu erteilen.

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf und üben in Rollenspielen Kostenverhandlungen. Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in Fallstudien die juristischen und finanziellen Probleme und führen diese einer angemessenen Lösung zu.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung

Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen

Präsentation der Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

### Modulpromotor

Güllemann, Dirk

### Lehrende

Miras, Antonio

Güllemann, Dirk

Große Ophoff, Markus

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Hausarbeiten, Fallbeispiele, Referate
15	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

- Güllemann, Dirk: Veranstaltungsmanagement und Recht, 2009
- Güllemann, Dirk: Musterverträge für die Veranstaltungsbranche, 2009
- Kowalski, S., Projekte planen und steuern mit Excel: Termine und Kosten im Griff behalten, 2007
- Hopf, H., Vergabemanagement bei öffentlichen Aufträgen. Ein Leitfaden für die Ausbildung und Fortbildung in der Praxis, 2002
- Kean, D., Pitch!: Erfolgreich zum Auftrag, 2009

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Präsentation

Mündliche Prüfung

Praxisbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Güllemann, Dirk

Werner, Kim

# Privatversicherungsrecht

## Private Insurance Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0870 (Version 5.0) vom 03.08.2015

### Modulkennung

22B0870

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Privatversicherungsrecht ist in vielfältiger Weise für einen Wirtschaftsjuristen von Bedeutung. Dieses ergibt sich zum einen aus der Vielzahl bestehender Versicherungsverhältnisse in nahezu allen Bereichen des Wirtschaftslebens. Zum anderen hat das Versicherungsvertragsrecht als Teil des Privatversicherungsrechts große Bedeutung für die Gestaltung anderer Vertragstypen: So sind die zivilrechtliche Gefährdungshaftung und die Pflichtversicherung eng miteinander verbunden. Außerdem beruhen viele Zurechnungsregeln auf der Versicherbarkeit des Risikos.

### Lehrinhalte

1. Rechtsquellen des Versicherungsvertragsrechts;
2. Abschluss des Versicherungsvertrags, Besonderheiten vor allem im Hinblick auf Informationspflichten; Beratungs- und Dokumentationspflichten des Versicherers; Recht der Versicherungsvermittler;
3. Pflicht des Versicherungsnehmers zur Prämienzahlung; Konsequenzen einer Verletzung dieser Pflicht;
4. Obliegenheiten: gesetzliche und vertragliche; Verletzung vertraglicher Obliegenheiten vor und nach Eintritt des Versicherungsfalls; Konsequenzen einer Obliegenheitsverletzung;
5. Leistung des Versicherers: versichertes Interesse; Versicherungsschaden; Versicherungswert und Versicherungssumme; Unterversicherung, Überversicherung, Doppelversicherung; übernommene Gefahr: Gefahrbeschreibung, vorvertragliche Anzeigepflicht, Gefahrerhöhung;
6. Versicherungsfall: zeitliche Abgrenzung, Kausalität, Herbeiführung des Versicherungsfalls, Obliegenheiten des Versicherungsnehmers beim Versicherungsfall / nach dem Versicherungsfall;
7. Besonderheiten bei der Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen das Versicherungsvertragsrecht in seinen wesentlichen Grundzügen und können Rechtsfragen aus diesem Bereich selbstständig beantworten. Sie kennen die Besonderheiten bei den Vertragstypen: Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung. Sie sind in der Lage, aktuelle Fälle aus der Praxis aus diesem Rechtsgebiet mit guter juristischer Begründung zu lösen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen; gemeinsame Bearbeitung und Lösung von aktuellen Fällen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Privatrecht 1

### Modulpromotor

Aunert-Micus, Shirley

### Lehrende

Aunert-Micus, Shirley

Güllemann, Dirk

Lüdemann, Volker

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Literaturstudium
----	------------------

35	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Jeweils in aktueller Auflage eines der folgenden Lehrbücher: Aunert-Micus, Wirtschaftsprivatrecht Band 2: Versicherungsvertragsrecht, Wettbewerbsrecht, Internetrecht, Kartellrecht, Zivilprozessrecht, Luchterhand Verlag 2009; Marlow/Spuhl, Das Neue VVG kompakt, Verlag Versicherungswirtschaft.

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Aunert-Micus, Shirley

# Procurement and Production Logistics

## Procurement and Production Logistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0818 (Version 7.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0818

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)  
International Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

This module shall provide general knowledge on the supply of a production facility with all the goods needed starting with the procurement of those from external partners.

### Lehrinhalte

- 1 Introduction
  - 1.1 Basics of Procurement Logistics
    - 1.1.1 Definition
    - 1.1.2 Tasks
    - 1.1.3 Elements
  - 1.2 Basics of Production Logistics
    - 1.2.1 Definition
    - 1.2.2 Tasks
    - 1.2.3 Elements
- 2 Procurement Logistics
  - 2.1 Planning in Procurement Logistics
    - 2.1.1 Sourcing strategies
      - 2.1.1.1 Outsourcing
      - 2.1.1.2 Global Sourcing
    - 2.1.2 TDL (Teiledifferenzierte Logistikoptimierung)
    - 2.1.3 Simulation
    - 2.1.4 Prognosis
  - 2.2 Warehouse Concepts
    - 2.2.1 Warehouse strategies
    - 2.2.2 Warehouse components
    - 2.2.3 Warehouse management
  - 2.3 Optimization in Procurement Logistics
    - 2.3.1 Consolidation
    - 2.3.2 Cooperation
    - 2.3.3 Logistics Service Provider
  - 2.4 International Transport (Systems)
    - 2.4.1 Transport by sea
    - 2.4.2 Transport by air
    - 2.4.3 Intermodal transport
  - 2.5 Packaging

- 2.5.1 Taxonomies
- 2.5.2 Components in packaging
- 2.5.3 Labeling
- 2.6 Communication Systems
- 2.6.1 Business application for communication systems
- 2.6.2 Data transfer techniques
- 2.6.3 Data capturing
- 2.6.4 Encoding of data

- 3 Production Logistics
- 3.1 Material Supply Systems in Production Logistics
- 3.1.1 Transport in Production Logistics
- 3.1.2 Storage and Buffers in Production Logistics
- 3.1.3 Production Control Station Concept (PLL)
- 3.1.3.1 Control Station Concept
- 3.1.3.2 Control Cycles / cybernetic Models
- 3.1.3.3 Data Warehousing
- 3.2 Production Management Systems
- 3.2.1 Lean Manufacturing
- 3.2.2 TPS
- 3.2.3 Just in Time / Just in Sequence
- 3.2.4 Scheduling and Sequencing
- 3.2.4.1 Job Shop
- 3.2.4.2 Flow Shop
- 3.3 Production Control Systems
- 3.3.1 KANBAN
- 3.3.2 CONWIP
- 3.3.3 MRP / MRP II
- 3.3.4 "Fortschrittzahlen" concept
- 3.4 Maintenance
- 3.4.1 Basic forms of Maintenance
- 3.4.2 Risk Assessment
- 3.4.3 TPM

## **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module

- get to know to the system elements of modern procurement and production logistics concepts and their interrelations.
- learn about the pros and the cons of the procurement and production logistics concepts in order to be able to select them suitably for a given scenario.
- critically evaluate the procurement and production logistics concepts in respect to their effect on efficiency and sustainability.
- test simple tools to support the procurement and production logistics concepts.

## **Lehr-/Lernmethoden**

lecture with activating elements and exercises  
homework (various tasks)

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

basics of logistics, motivation for production supply

## **Modulpromotor**

O'Shea, Miriam

## Lehrende

O'Shea, Miriam  
Temme, Thomas

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

60 Hausarbeiten

## Literatur

- Purchasing and Supply Chain Management | Quayle 2006
- Fundamentals of Production Logistics | Nyhuis / Wiendahl 2008

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Praxisbericht  
Präsentation  
Mündliche Prüfung  
Projektbericht  
Experimentelle Arbeit

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

O'Shea, Miriam  
Temme, Thomas

# Produktionsmanagement

## Production Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0823 (Version 3.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0823

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Produktionswirtschaft. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Produktion weiter vertieft.

### Lehrinhalte

1. Einführung in die Produktion, Klassifizierung von Produktionsprozessen
2. Ziele der Produktion, Produktionsfunktionen, Produktions- und Kostentheorie
3. Produktionssysteme - Planung und Auslegung auf Netzwerk- und Fabrikebene
4. Grundlagen betrieblicher Informationssysteme, Arbeitsplanung
5. Leistungsabstimmung / Fließbandabstimmung
6. Produktionsplanung- und -steuerung (PPS) / Advanced Planning Systems (APS)
7. Produktionsprogrammplanung
8. Bereitstellungsplanung (Bedarfsermittlung, Lagerhaltungsmodelle)
9. Durchführungsplanung (Losgrößenplanung, Reihenfolgeplanung, Maschinenbelegungsplanung)
10. Produktionsorientierte Managementkonzepte (CIM, Lean Production, TQM, SCM)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Produktionswirtschaft eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um produktionswirtschaftliche Prozesse durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden der Produktionswirtschaft, um aus diesem Themenbereich Probleme und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

*Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

**Modulpromotor**

Freye, Diethardt

**Lehrende**

Freye, Diethardt

Bruns-Vietor, Sabine

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

80	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

**Literatur**

/01/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 6. überarbeitete Auflage, Berlin Heidelberg 2008

/02/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011

/03/ Jodlbauer, H.: Produktionsoptimierung, 2. erweiterte Auflage, Wien 2008

/04/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7. Auflage, München 2010

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Experimentelle Arbeit  
Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Freye, Diethardt

# Propädeutikum Mathematik

## Preparatory Course Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0656 (Version 5.0) vom 10.03.2015

### Modulkennung

22B0656

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Auffrischung mathematischer Grundkenntnisse zur Vorbereitung auf den Einstufungstest in Mathematik

### Lehrinhalte

1. Arithmetik
  - 1.1. Zahlenmengen
  - 1.2. Grundrechenarten/Bruchrechnung
  - 1.3. Klammerrechnung/Binomische Formeln
  - 1.4. Potenzen / Wurzeln
  - 1.5. Logarithmen
  - 1.6. Summen, Produkt
  - 1.7. Dreisatz, Prozentrechnung
  
2. Funktionen/Gleichungen
  - 2.1. Lineare Funktion/Gleichungen
  - 2.2. Quadratische Funktion/Gleichungen
  - 2.3. Besondere Gleichungen/Ungleichungen
  - 2.4. Gleichungssysteme mit zwei bzw. drei Variablen
  
3. Finanzmathematik
  
4. Differentialrechnung
  - 4.1. Ableitungsbegriff
  - 4.2. Ableitungsregeln
  - 4.3. Kurvendiskussion ganzrationaler Funktionen
  - 4.4. Kurvendiskussion gebrochen-rationaler Funktionen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden beherrschen die mathematischen Grundlagen zur Bearbeitung einfacher Fragestellungen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können mathematische Terme umstellen und vereinfachen. Sie sind in der Lage Lösungen für Gleichungen und Gleichungssysteme zu finden und einfache mathematische Funktionen zu analysieren.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, Schwierigkeiten zu erkennen und zu benennen sowie sich über mögliche Lösungsstrategien auszutauschen.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, zu einfachen mathematischen Fragestellungen die passenden Algorithmen zu benennen und anzuwenden.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Selbststudium

**Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

**Modulpromotor**

Neumann, Ludger

**Lehrende**

Neumann, Ludger

**Leistungspunkte**

0

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30 Vorlesungen

30 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

**Literatur**

- (1) Führer, Ch.; Kompakt-Training Wirtschaftsmathematik, Friedrich Kiehl Verlage, Ludwigshafen 2006
- (2) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bände 1 – 2, NWB Herne/Berlin 2003
- (3) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, NWB Herne/Berlin 2007

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

Klausur 2-stündig

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

# Propädeutikum Rechnungswesen

## Preparatory Course Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0912 (Version 5.0) vom 15.12.2015

### Modulkennung

22B0912

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Öffentliche Verwaltung (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)  
Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung Propädeutikum Rechnungswesen werden Grundlagen der doppelten Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung vermittelt.

### Lehrinhalte

Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in Bezug auf die folgenden Themengebiete: Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsvorfälle zu verbuchen, Abschreibungen vorzunehmen und Rechnungsabgrenzungsposten zu verbuchen.

Sie können einfache Kostenarten-, Kostenstellen- und Plankostenrechnungen vornehmen.

### Lehr-/Lernmethoden

Lehrvortrag, Hörsaalübungen, Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

### Modulpromotor

Balzer, Heike

### Lehrende

Balzer, Heike

### Leistungspunkte

0

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen IKR

Eisele: Technik des betrieblichen Rechnungswesens

Weber/Weißenberger: Einführung in das Rechnungswesen – Bilanzierung und Kostenrechnung

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Klausur 2-stündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

# Rechnungslegung nach Steuerrecht

## Accounting According to Tax Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0838 (Version 6.0) vom 01.03.2016

### Modulkennung

22B0838

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Methoden der steuerlichen Rechnungslegung, insbesondere die Erstellung von Steuerbilanzen.

### Lehrinhalte

Grundlagen des Bilanzsteuerrechts; Grundzüge der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung; Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich: Maßgeblichkeitsprinzip, Bewertung in der Steuerbilanz, Abschreibungen und Absetzungen, Zweifelsfragen der Bilanzierung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der Rechnungslegung nach Steuerrecht und können Überschussrechnungen und Steuerbilanzen selbstständig erstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen/Darstellung und Bearbeitung von Fallstudien/Übungsfällen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht sowie Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Bilanzierung/Buchführungskenntnisse

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tonner, Norbert

### Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

53 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

52 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Steuergesetze/Steuerrichtlinien, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher , insbesondere:

- Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, neueste Auflage
- Horschitz/Groß/Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, neueste Auflage
- Jurowski, R./Stobbe, T.: Betriebliche Steuern, Band 3, Bilanzsteuerrecht, neueste Auflage
- Endriss u.a.: Steuerkompendium, Band 1, Ertragsteuern, neueste Auflage
- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Breithecker/Schmiel: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, neueste Auflage

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

Experimentelle Arbeit

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Tonner, Norbert

# Rechnungswesen

## Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0829 (Version 3.0) vom 11.12.2015

### Modulkennung

22B0829

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Lehrinhalte

Rechtliche und organisatorische Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens, Konzept der Rechnungslegung nach HGB und IFRS, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, internationales Financial Accounting, Aufstellen des Einzel- und Konzernabschlusses unter Einbezug aller Jahresabschlusskomponenten und Positionen, Zusammenhang zwischen steuerrechtlicher und handelsrechtlicher Bewertung, Einführen in das Modul FI des SAP R/3-Systems (Buchen von Geschäftsvorfällen im Haupt- und in den Nebenbüchern, Erstellen einer Abschlussbilanz und GuV) für eine Fallstudie

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Das Modul befähigt die Teilnehmer aufbauend auf gebuchten Geschäftsvorfällen den Jahresabschluss für privatwirtschaftliche Unternehmen aufzustellen. Die Jahresabschlüsse sollen gem. HGB und IFRS erstellt und interpretiert werden können.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, eLearning

### Empfohlene Vorkenntnisse

Bestandenes Propädeutikum Rechnungswesen bzw. des entsprechenden Einstufungstests (Buchhaltung, Grundlagen des hrl. Jahresabschlusses, Grundlagen Kosten- und Leistungsrechnung)

### Modulpromotor

Berkau, Carsten

### Lehrende

Berkau, Carsten  
Holst, Hans-Ulrich  
Seyfert, Wolfgang

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

40 Vorlesungen

20 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Berkau, C.: Berkau, C.: Bilanzen, 3. Aufl., Konstanz, München: UTB 2013 bzw. die Übersetzung: Berkau, C.; Lecholo, K.S.: Accounting-2-Go (eBook), Konstanz, München: UTB 2015  
Powers, M.; Needles, B.E.; Crosson, S.V.: Accounting Principles, Florence KY(South Western, Cengage)

ergänzend:

Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)

Baetge, J.: Bilanzen. Düsseldorf (IDW-Verlag)

Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels und Steuerrecht, Herne, Berlin (nbw-Verlag)

Küting, K.: Die Bilanzanalyse. Stuttgart (Schäffer-Poeschel)

Lüdenbach, N.; Hoffmann, W.-D.: IAS International Accounting Standards. Praxis-Kommentar. Freiburg (Haufe).

Heuser, P.J.; Theile, C.: IAS Handbuch - Einzel- und Konzernabschluss. Schmidt: Köln

Körner, Horst u. Meidel, Holger: Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem, Nürnberg 2003

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Berkau, Carsten

# Russisch 1 (Grundkurs)/CEF A1

## Russian 1/CEF A1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0556 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0556

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul legt die Grundlagen des Spracherwerbs.

### Lehrinhalte

Grundlegende Sprachstrukturen, Alltagssituationen, Landeskunde, Hör- und Leseverständnis, Textbearbeitung, Vokabeltraining

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Grundlagen der Fremdsprache.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

### Modulpromotor

Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

Roussanova, Ekaterina

### Leistungspunkte

0

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Lehrbuch "Most" Modernes Russisch, Arbeitsbuch, Grammatiktafel Russisch

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Roussanova, Ekaterina

# Russisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2

## Russian 2/CEF A2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0566 (Version 4.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0566

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul baut auf dem Niveau 1 auf und sichert die allgemeinen Sprachenkenntnisse. Es führt ein in hochschulspezifische Arbeitstechniken.

### Lehrinhalte

Übungen zur Grammatik, Idiomatik, Lexik, Syntax; vertiefende Kommunikationsübungen; Lektüre didaktischer und leichter authentischer Texte; mündliche und schriftliche Textproduktion; Diskussion; Kurzreferate

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppen- und Einzelarbeit, Referate, Rollenspiele, e-Learning

### Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch 1 (Grundkurs)/CEF A1 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 2 oder höher

### Modulpromotor

Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

Roussanova, Ekaterina

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Hausarbeiten

### Literatur

Lehrbuch "Most" - Modernes Russisch (ab Lektion 8), Arbeitsbuch, Grammatiktafel Russisch.

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Russisch

### Autor(en)

Roussanova, Ekaterina

# Russisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1

## Russian 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0567 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0567

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

- Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens
- Fallbeispiele zum Thema Unternehmung
- Bewerbungstraining
- Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und Wirtschaftspressen
- Referate
- Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Russlands verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher

### Modulpromotor

Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

Roussanova, Ekaterina

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Hausarbeiten
----	--------------

30	Literaturstudium
----	------------------

### Literatur

Aktuelle Zeitungsartikel, Script "Wirtschaftsrussisch- Mittelstufe"

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Russisch

### Autor(en)

Roussanova, Ekaterina

# Russisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2

## Russian 4 (Language for Specific Purposes)/CEF B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0568 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0568

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau 4 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

### Lehrinhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum Wirtschaftsgeschehen des jeweiligen Sprachraums
- Themenvertiefung in Referaten, Diskussionen und Projektarbeit
- Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge
- Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau
- Fallstudien zur interkulturellen Unterschieden

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im russischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur.

### Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Projekte, Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 4 oder höher

### Modulpromotor

Roussanova, Ekaterina

### Lehrende

Roussanova, Ekaterina

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Hausarbeiten

30 Referate

### Literatur

Lehrbuch "Wirtschaftsrussisch "; Fachartikel und Internetrecherchen

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Russisch

### Autor(en)

Roussanova, Ekaterina

# Spanisch 1 (Grundkurs)/CEF A1

## Spanisch 1/CEF A1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0495 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0495

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul ist ein Zusatzangebot der Fakultät für Lerner mit geringen, weit zurückliegenden Kenntnissen oder ohne Vorkenntnisse und bereitet auf den Zugang zu Niveau 2 vor.

### Lehrinhalte

- Kommunikation: Dialoge zu Situationen aus Alltags- und Berufsleben
- Hör- und Leseverständnis: beschreibende und vergleichende Texte aus Alltag und Landeskunde
- Grammatik: Verben im Präsens, Gerundium und Perfekt, Artikel, Präpositionen, Personal- und Possessivpronomen ...

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Grundlagen der Fremdsprache.

### Lehr-/Lernmethoden

Einzel-, Gruppen- und Partnerarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

geringe oder keine

### Modulpromotor

Kirsche, Beate

### Lehrende

Krimmler, Christa

Dähling, Paloma

Kirsche, Beate

Ochoa Westenenk, Rodrigo

Paulus Rodriguez Consuegra, Patricia

Rexach, Cesar Diego

### Leistungspunkte

0

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Spanisch

### Autor(en)

Kirsche, Beate

# Spanisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2/B1

## Spanish 2/CEF A2/B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0496 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0496

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul festigt und sichert die allgemeinen Sprachkenntnisse und bereitet auf den Erwerb der fachsprachlichen Kenntnisse in Niveau 3 vor.

### Lehrinhalte

- Grammatik: Verben in den Vergangenheitszeiten, Subjuntivo, Imperativ, Futur, Bedingungssätze, Pronomen, Präpositionen
- Hör- und Leseverständnis: Texte aus Alltag und Landeskunde
- Arbeitstechniken: Methoden der Texterschließung und Textproduktion
- Sprechsicherheit: Erstellung und Vortrag kurzer Referate

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können kompetent mit den grammatischen Strukturen der Sprache umgehen, selbstständig Texte erschließen und kurze eigene Texte/ Vorträge produzieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Einzel-, Gruppen- und Partnerarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Spanisch 1 (Grundkurs)/CEF A1 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 2 oder höher

### Modulpromotor

Kirsche, Beate

### Lehrende

Krimmler, Christa

Dähling, Paloma

Kirsche, Beate

Ochoa Westenenk, Rodrigo

Paulus Rodriguez Consuegra, Patricia

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Spanisch

## Autor(en)

Kirsche, Beate

# Spanisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

## Spanish 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0497 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0497

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul Spanisch 3 zielt darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester und gegebenenfalls auf das Auslandspraktikum vorzubereiten. Das gesamte Modul B (Spanisch 3, Spanisch 4) intendiert daher eine umfassende sprachliche, interkulturelle und wirtschaftskundliche Beschäftigung mit dem spanischen Sprachraum. Neben Spanien nehmen dabei ausgewählte Länder und Regionen Lateinamerikas einen zentralen Platz ein.

### Lehrinhalte

- Erweiterung und Vertiefung der grammatischen Kenntnisse (Passiv, Subjuntivo, Konditional, Bedingungssätze)
- Einführung in die allgemeine Fachsprache der Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschafts- und Gesellschaftskunde Spaniens
- Lektüre und Wiedergabe authentischer Fachtexte
- Beschreibung von Problemfeldern
- Recherche und Präsentation aktueller sozioökonomischer Themen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Spaniens verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Workshops, studentische Referate, Berichte, Projekte, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

gefestigte Kenntnisse der spanischen Grammatik und Vokabular der allgemeinen Landeskunde (Spanisch 2 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher)

### Modulpromotor

Kirsche, Beate

### Lehrende

Kirsche, Beate

Ochoa Westenenk, Rodrigo

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Haensch, Wirtschaftsterminologie Spanisch-Deutsch; Tamames, Introducción a la economía española; Aguirre, El Español por profesiones: Comercio exterior; u.a.; Wirtschaftswörterbücher und Grammatiken.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Spanisch

## Autor(en)

Kirsche, Beate

# Spanisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

## Spanish 4 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0498 (Version 3.0) vom 13.03.2015

### Modulkennung

22B0498

### Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul Spanisch 4 zielt darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester und gegebenenfalls auf das Auslandspraktikum vorzubereiten. Das gesamte Modul B (Spanisch 3, Spanisch 4) intendiert daher eine umfassende sprachliche, interkulturelle und wirtschaftskundliche Beschäftigung mit dem spanischen Sprachraum. Neben Spanien nehmen dabei ausgewählte Länder und Regionen Lateinamerikas einen zentralen Platz ein.

### Lehrinhalte

- fachbezogene Anwendung komplexer sprachlicher Strukturen
- Wirtschafts- und Gesellschaftskunde ausgewählter Länder Lateinamerikas
- Analyse und Darstellung von aktuellen Themenkomplexen zu Gesellschaft, Unternehmen und Markt
- Leitung und Partizipation in Diskussions- und Gesprächsrunden
- Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Wertvorstellungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im spanischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter lateinamerikanischer Länder.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Workshops, studentische Referate, Berichte, Projekte, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der wirtschaftswissenschaftlichen Fachterminologie und Wirtschaftskunde Spaniens (Spanisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 4 oder höher)

### Modulpromotor

Kirsche, Beate

### Lehrende

Kirsche, Beate  
Ochoa Westenenk, Rodrigo

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben/ Internetrecherche

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Spanisch

### Autor(en)

Kirsche, Beate

# Statistics

## Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0753 (Version 7.0) vom 07.03.2016

## Modulkennung

22B0753

## Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
International Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

## Niveaustufe

2

## Lehrinhalte

1. Principles
  - 1.1 Data classification
  - 1.2 Data collection
2. One-dimensional features
  - 2.1 Distributions and their graphic representation
  - 2.2 Key figures
  - 2.3 Economic applications
3. Two-dimensional features & regression analysis
  - 3.1 Contingency tables
  - 3.2 Association dimensions
  - 3.3 Regression analysis
  - 3.4 Economic applications
4. Measurements and index values
  - 4.1 Measurements
  - 4.2 Index values
  - 4.3 Economic applications
5. Elementary time series analysis
  - 5.1 Trend determination
  - 5.2 Estimation of components
  - 5.3 Economic applications
6. Random variables and distributions
7. Estimation and testing procedures
  - 7.1 Point and interval estimations
  - 7.2 Testing procedures
  - 7.3 Economic applications
8. Analysis of economic data using statistics software
  - 8.1 Introduction to statistics software

8.2 Computer-aided graphic representation of data  
8.3 Computer-aided statistical computation

### **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

#### *Wissensverbreiterung*

The students know the different methods to prepare and to present static data. They are able to understand and to interpret diagrams, tables, frequency distributions, statistical measures und indexes. The students know the differences between one-dimensional and two-dimensional features.

#### *Wissensvertiefung*

The students are able to carry out independently a statistical study in a company. They can prepare the results graphically and in table form and interpret it comprehensively. Finally they can analyse the basic material and can transform the results into understandable reports. They can verify hypotheses.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

The students:

- carry out data collections
- can differentiate characteristics by the scale
- know how the absolute and the relative frequencies are defined and can draw up frequency tables
- can calculate statistical measures and indexes
- can carry out a simple regression analysis
- can calculate key figures
- can recognise a time serie and calculate the most important parameters
- can verify hypothesis with statistical methods of testing
- can estimate parameters
- can calculate simple key figures by means of statistic software

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

The students learn how to use data. They can evaluate data and they can interpret and communicate the results. They are able to verify hypotheses and to estimate parameters.

#### *Können - systemische Kompetenz*

The students are able to justify their decisions by means of statistical methods and analysis.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Lectures, exercises, case studies, self-study, e-Learning

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Arithmetic

### **Modulpromotor**

Frey, Andreas

### **Lehrende**

Hübner, Ursula Hertha

### **Leistungspunkte**

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Vorlesungen
30	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Hausarbeiten
20	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

- (1) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Vahlen
- (2) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistische Formeln, Tabellen und Programme, Verlag Vahlen
- (3) Bosch, K.: Elementare Einführung in die angewandte Statistik, Oldenbourg Verlag
- (4) Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik, Springer-Verlag
- (5) Hartung, J.: Statistik Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg Verlag
- (7) Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer-Verlag
- (8) Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Springer-Verlag
- (9) Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik - Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg Verlag
- (10) Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band I und II, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Englisch

### Autor(en)

Frey, Andreas

# Statistik

## Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0356 (Version 6.0) vom 03.03.2016

### Modulkennung

22B0356

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Vermittlung der Methoden der deskriptiven und der induktiven Statistik mit der Umsetzung auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen

### Lehrinhalte

1. Grundlagen
  - 1.1 Datenklassifikation
  - 1.2 Datengewinnung
2. Eindimensionale Merkmale
  - 2.1 Verteilungen und ihre graphischen Darstellungen
  - 2.2 Kennzahlen
  - 2.3 Ökonomische Anwendungen
3. Zweidimensionale Merkmale und Regressionsanalyse
  - 3.1 Kontingenztabelle
  - 3.2 Assoziationsmaße
  - 3.3 Regressionsanalyse
  - 3.4 Ökonomische Anwendungen
4. Messzahlen und Indexzahlen
  - 4.1 Messzahlen
  - 4.2 Indexzahlen
  - 4.3 Ökonomische Anwendungen
5. Elementare Zeitreihenanalyse
  - 5.1 Trendbestimmung
  - 5.2 Schätzung der Komponenten
  - 5.3 Ökonomische Anwendungen
6. Zufallsvariablen und Verteilungen
7. Schätz- und Testverfahren
  - 7.1 Punkt- und Intervallschätzungen
  - 7.2 Testverfahren

### 7.3 Ökonomische Anwendungen

#### 8. Analyse ökonomischer Daten mittels Statistik Software

##### 8.1 Einführung in die Statistik Software

##### 8.2 Graphische Darstellung von Daten am PC

##### 8.3 Statistische Berechnungen am PC

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die verschiedenen Methoden statistische Daten aufzubereiten und darzustellen.

Die Studierenden können Diagramme, Tabellen, Häufigkeitsverteilungen, Maß- und Indexzahlen, ... verstehen, interpretieren und deuten.

Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen ein- und zweidimensionalen Merkmalen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können eine statistische Untersuchung im Betrieb eigenverantwortlich durchführen und die Ergebnisse graphisch und tabellarisch aufbereiten und umfassend interpretieren.

Sie können das Urmaterial auswerten und die Ergebnisse in verständliche Berichte umsetzen.  
Sie können Hypothesen überprüfen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden

- können Datenerhebungen durchführen.
- können Merkmale nach der Maßskala unterscheiden.
- wissen wie die absoluten und relativen Häufigkeiten definiert sind und können Häufigkeitstabellen aufstellen.
- können statistische Maß- und Indexzahlen berechnen.
- können eine einfache Regressionsanalyse durchführen.
- können Kennzahlen berechnen.
- können eine Zeitreihe erkennen und die wichtigsten Parameter berechnen.
- können Hypothesen mit statistischen Testverfahren überprüfen.
- können Parameter schätzen.
- können mit Statistik Software einfache Kennzahlen berechnen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden erlernen den Umgang mit Datenmaterial. Sie können Datenmaterial sicher auswerten, die Ergebnisse interpretieren und kommunizieren. Sie sind in der Lage Hypothesen zu überprüfen und Parameter zu schätzen.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können mittels statistischer Methoden und Auswertungen ihre Entscheidungen begründen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, Selbststudium, eLearning

### Empfohlene Vorkenntnisse

Arithmetik

### Modulpromotor

Faatz, Andreas

### Lehrende

Faatz, Andreas  
Hübner, Ursula Hertha

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Hausarbeiten
----	--------------

20	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

- (1) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Vahlen
- (2) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistische Formeln, Tabellen und Programme, Verlag Vahlen
- (3) Bosch, K.: Elementare Einführung in die angewandte Statistik, Oldenbourg Verlag
- (4) Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik, Springer-Verlag
- (5) Hartung, J.: Statistik Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg Verlag
- (6) Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer-Verlag
- (7) Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Springer-Verlag
- (8) Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik - Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg Verlag
- (9) Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band I und II, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Dallmüller, Klaus

# Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrssteuern

## Tax Procedural Law and Tax on Capital Movements

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0859 (Version 5.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0859

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Vermittlung der Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern

### Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Verfahrensrecht und die einschlägigen Vorschriften der Umsatzsteuer sowie der Grunderwerbsteuer.

Gliederung im Einzelnen:

1. Allgemeine Verkehrssteuer/Umsatzsteuer
  - 1.1. Grundlagen
  - 1.2. Steuersubjekt
  - 1.3. Steuerbare Umsätze
  - 1.4. Steuerbefreiungen
  - 1.5. Bemessungsgrundlage
  - 1.6. Steuersatz
  - 1.7. Rechnungserteilung
  - 1.8. Berechtigung zum Vorsteuerabzug
  - 1.9. Besteuerungsverfahren
2. Spezielle Verkehrssteuern/Grunderwerbsteuer
  - 2.1. Steuersubjekt
  - 2.1. Steuerbare Umsätze
  - 2.1. Steuerbefreiungen
  - 2.1. Bemessungsgrundlage
  - 2.1. Steuersatz
3. Abgabenordnung
  - 3.1. Steuerschuldrecht
  - 3.2. Das Besteuerungsverfahren
  - 3.3. Ermittlungsverfahren
  - 3.4. Festsetzungsverfahren
  - 3.5. Berichtigungs- bzw. Rechtsbehelfsverfahren

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über den Umfang, die Wesensmerkmale und die wesentlichen Themen des deutschen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

## Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern

## Modulpromotor

Tonner, Norbert

## Lehrende

Tonner, Norbert

Wiechers, Elmar

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
53	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
52	Prüfungsvorbereitung

## Literatur

aktuelle Steuergesetze, Richtlinien

- Bornhofen./Busch,, Steuerlehre 1.Allgemeiner Teil, AO., USt, aktuelle Aufl., Gabler Verlag
- Hahn/Kortschak, Umsatzsteuer, aktuelle Auflage NWB-Verlag,
- Friemel/Schimi, Lehrbuch der Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag,
- Friemel/Schimi, Fallsammlung Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag,
- Bolk/Niekens/Walkenhorst, Fallsammlung Umsatzsteuer, aktuelle Aufl. NWB-Verlag

Kommentare:

- UStG Sölch/Ringleb (Loseblatt)
- AO Tipke Kruse (Loseblatt)
- Boruttau/Egly/Sigloch GrESt

Internet:

- <http://www.mio-verlag.de/mioestg.htm> (BFH-Entscheidungen im Volltext)
- <http://www.sis-verlag.de/> (Online-Nachrichten Steuerrecht)
- <http://www.rechtswissenschaften-online.de/res/rechtsgebiete/steuerrecht.htm>
- <http://www.juramail.de/wahlfach/steuerrecht.html>

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation  
Experimentelle Arbeit

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Tonner, Norbert

# Steuern

## Taxes

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0020 (Version 3.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0020

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Unternehmerische Entscheidungen sind zunehmend erheblichen steuerlichen Auswirkungen ausgesetzt. Die Lösung rechtlicher und strategischer Probleme im nationalen und internationalen Unternehmensbereich benötigt grundlegende Kenntnisse der Besteuerung.

### Lehrinhalte

- 1a. Finanzwissenschaftlichen Grundlagen und der Konzeption der Besteuerung
- 1b. Begriff der Steuern
- 1c. Auswirkung von Steuern auf staatliche und betriebliche Entscheidungen
  
- 2a. Überblick über das dt. Steuersystem, steuerliches Verfahrensrecht
- 2b. Einteilung der Steuern, rechtliche Grundlagen
  
3. Grundzüge der Einkommensteuer
- 3a. Sachliche-, persönliche Steuerpflicht
- 3b. Gewinneinkünfte
- 3c. Grundzüge des Bilanzsteuerrechts
- Bilanzierung nach § 4 Abs.1 bzw. § 5 EStG, Maßgeblichkeit der Handelsbilanz und steuerrechtliche Besonderheiten, Besonderheiten der Besteuerung von Personengesellschaften
- 3d. Einnahme-/Überschussrechnung; Überschusseinkünfte
- 3f. Ermittlung der Steuerschuld
  
4. Grundzüge der Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer)
  
5. Grundzüge der Gewerbesteuer
  
6. Grundzüge der Verkehrssteuern (Umsatzsteuer)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben Kenntnis über die rechtlichen Grundlagen der Besteuerung. Ihnen sind in Grundzügen die Konzeption der Besteuerung und deren mögliche Auswirkungen auf betriebliche Entscheidungen bekannt. Sie kennen die wichtigsten Vorschriften der Einkommensteuer und elementare Regelungen der Abgabenordnung, des Körperschaftssteuer-, Gewerbesteuer- und Umsatzsteuerrechts. Sie sind in der Lage einen zusammenfassenden Ertragsteuerfall zu lösen.

### Lehr-/Lernmethoden

Praxisbezogene seminaristische Veranstaltungen durch dialogisches Erarbeiten von Fragen und Übungsfällen, Folien, Praxisfällen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungswesen

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

### Literatur

Aktuelle Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C.: Unternehmenssteuern, neueste Auflage
- Stobbe, T.: Steuern kompakt neueste Auflage

Zum Nachschlagen in der Bibliothek:

Schmidt, Ludwig (Hrsg.): Einkommensteuergesetz: Kommentar, aktuelle Aufl., München ,  
Kirchhoff (Hrsg.) Einkommensteuergesetz: Kommentar, aktuelle Aufl. Heidelberg Blümich (Hrsg.)  
Einkommensteuergesetz und Nebengesetze, Loseblattkommentar, Verlag Vahlen  
Bordewin/Brandt Einkommensteuergesetz und Nebengesetze, Loseblattkommentar, Verlag C.F. Müller

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

# Strategisches und Projektcontrolling

## Strategic and Project Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0857 (Version 3.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0857

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

In diesem Modul erhalten die TeilnehmerInnen eine Roadmap zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien, welche sie dazu befähigt, aus der Fülle der strategischen Instrumente gezielt auswählen und einen substantiellen Beitrag zur Gestaltung von Controllingssystemen leisten zu können, mit denen Strategien umgesetzt werden.

### Lehrinhalte

1. Einleitung
  - 1.1 Vorstellung/Ablauf der Vorlesung
  - 1.2 Zur Erinnerung - Grundlagen Controlling
  - 1.3 Abgrenzung Operatives und Strategisches Controlling
2. Investitions-Controlling (Vollständiger Finanzplan)
3. Logistik-Controlling
4. Marketing-Controlling
5. Methoden des Kostenmanagement
6. Risiko-Controlling
7. Planung und Strategie
  - 7.1 Die Begriffswelt von Controllern und Strategen
  - 7.2 Konzeption der Strategischen Unternehmensplanung
  - 7.3 Kurzzusammenfassung: Wesentliche Geschäftsstrategien
  - 7.4 Unternehmensstrategie: Portfolio-Konzepte und Kernkompetenzen
8. Methoden zur Implementierung und Steuerung von Strategien
  - 8.1 Strategische Frühaufklärung
  - 8.2 Wertorientierte Methoden der Strategiesteuerung
  - 8.3 Performance-orientierte Steuerung von Strategien
9. Projekt-Controlling
10. ControllerIn: Aufgabenspektrum und Anforderungen

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Verzahnung von strategischem und operativem Controlling und die Zusammenhänge mit strategischen Managemententscheidungen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wissen wie Strategien formuliert und in einem Controlling gerechten Zielsystem mit moderner Business-Software dargestellt werden.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ein strategisches Controlling implementieren.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können strategische Fragestellungen analysieren, die Ergebnisse interpretieren und präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Informationen aus verschiedenen Datenquellen zusammenführen und analysieren.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, e-learning, Fallstudien, Planspiel,

## Empfohlene Vorkenntnisse

Controlling

## Modulpromotor

Holst, Hans-Ulrich

## Lehrende

Berkau, Carsten

Holst, Hans-Ulrich

Seyfert, Wolfgang

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
10	Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
10	Hausarbeiten
30	Prüfungsvorbereitung
30	Kleingruppen

## Literatur

Baum, H.-G.; Coenenberg, Adolf G., Günther, Thomas: Strategisches Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschel), 2004.  
Institut für Mobilitätsforschung: Zukunft der Mobilität - Szenarien für das Jahr 2020; Berlin (BMW Verlag), 2003.  
Jäger, Matthias u.a.: Microsoft Project-das Profibuch, Unterschleißheim (Microsoft Press), 2003.  
Kaplan, Robert. S.; Norton, David, P.: Balanced Scorecard, Stuttgart (Schäffer-Poeschl), 1997  
Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, München (Vahlen) 2001.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Holst, Hans-Ulrich

# Taxes

## Taxes

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0754 (Version 4.0) vom 29.02.2016

### Modulkennung

22B0754

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Lehrinhalte

1. Basics in public finance and the concept of taxation
2. Term of taxes
3. The impact of taxes on public and operational decision-making
4. Overview of the German fiscal system
5. Organisation of taxes, legal principles and administration
6. Main features of income taxes
  - a. Objective and personal tax liability
  - b. Emoluments
  - c. Main features of the statutory provisions relating to the preparation of tax balance sheets
    - i. Accounting according to § 4 para. 1 or § 5 EStG (German Income Tax Law), peculiarities of the commercial balance sheet and fiscal peculiarities
    - ii. Peculiarities of the taxation of unincorporated firms
  - d. Gross income and net income statement, surplus income
  - e. Determination of tax liability
7. Main features of the taxation of incorporated firms (corporate income tax)
8. Main features of trade taxes
9. Main features of transactions taxes (turnover tax)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who successfully complete this module have knowledge of the legal basis of taxation. They are aware of the main features of the conception of taxation and its possible impact on operational decisions. They know the most important regulations of income tax and elementary regulations of the fiscal system, corporation tax, trade tax and value-added-tax law. They are able to solve a summarised profits tax case.

### Lehr-/Lernmethoden

Practice-oriented seminars with dialogical work-out of questions and case studies, transparencies, cases related to practice

### Empfohlene Vorkenntnisse

None

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Current literature will be announced at the beginning of the semester.

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Referat

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

### Lehrsprache

Englisch

### Autor(en)

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

# Unternehmen und Besteuerung

## Enterprise and Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0858 (Version 4.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0858

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind. Es sollen die Einflüsse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen aufgezeigt und mögliche Optimierungsmöglichkeiten erläutert werden.

### Lehrinhalte

Grundbegriffe der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Einfluss der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen, insbesondere Wahl der Rechtsform und des Standorts, Investitionen und Steuern, Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften - vergleichende Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Optimierungsmöglichkeiten

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Sie sind in der Lage, rechtsformspezifische Fragestellungen auf diesem Gebiet zu bearbeiten. Sie können ferner den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsvorhaben beurteilen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

### Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern, Ertrags- und Substanzsteuern

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tonner, Norbert  
Nöcker, Gregor

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Gesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Jacobs, O.H.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage 2009
- König u.a.: Besteuerung und Rechtsformwahl, 4. Aufl. 2009
- Heinhold u.a.: Besteuerung der Gesellschaften, 2. Auflage 2009
- Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuelle Auflage

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

# Unternehmen und Globalisierung

## Enterprise and Globalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Modul 22B0849 (Version 5.0) vom 22.01.2016

### Modulkennung

22B0849

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Die immer stärkere Verflechtung von Volkswirtschaften und die gewachsene Wettbewerbsintensität auf Märkten erfordern die dezidierte Planung der Internationalisierungsstrategien der Unternehmen und deren Umsetzung auf hohem konzeptionellem Niveau. Ziel des Moduls ist es, das Wechselspiel der Globalisierung, der Veränderung der gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf der einen Seite und den notwendigen strategischen und operativen Anpassungsprozessen auf einzelwirtschaftlicher Ebene zu erfassen, Hintergründe und Beweggründe kennen zu lernen.

### Lehrinhalte

- Grundlagen des Internationalen Managements
- Determinanten der Internationalisierung
- Grundsätzliche Managementanforderungen in internationalen Unternehmen
- Funktionenbezogenes Internationales Management
- Risikomanagement in international tätigen Unternehmen
- Regionale und kulturelle Dimension im Internationalen Management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die wesentlichen Herausforderungen international tätiger Unternehmen erkennen und sind in der Lage, typische Handlungsstrategien der Unternehmen zu beschreiben und deren Logik zu erfassen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können aus stilisierten Fakten die weltweiten Handelsbeziehungen (Gleichgewichts-/Ungleichgewichtssituationen) erkennen, deren mögliche Ursachen benennen und die möglichen Konsequenzen für die nationale Wirtschaft bzw. für einzelwirtschaftliches Handeln einschätzen.

Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis der Weltwirtschaftsordnung und deren Institutionen und erkennen die Bedeutung internationaler Regelungen und Abkommen auf die Entscheidungen global agierender Unternehmen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Rollenspiele, Gruppenarbeiten

### Empfohlene Vorkenntnisse

Außenwirtschaft/International Economics

### Modulpromotor

Mayer, Peter

### Lehrende

Adam, Hans  
Edling, Herbert  
Berger, Hendrike  
Hirata, Johannes  
Mayer, Peter  
Trabold, Harald  
Skala, Martin

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

30	Vorlesungen
20	Übungen
10	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Hausarbeiten
30	Literaturstudium
10	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

- Meckl, Reinhard: Internationales Management, München 2006
- Siedenbiedel, Georg: Internationales Management, Stuttgart 2008
- Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P.: International Business, Upper Saddle River, 11. ed., 2007
- Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John: International Business, Upper Saddle River 2008

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Mayer, Peter

# Unternehmenslogistik

## Logistics in Enterprises

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0848 (Version 3.0) vom 04.03.2016

### Modulkennung

22B0848

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe, Strategien, Systeme, Prozesse und Strukturen in der Unternehmenslogistik. Auf Grundlage des in vorangegangenen logistischen Modulen erworbenen Wissens werden die Phasen und Verrichtungen der Unternehmenslogistik auf den Ebenen des Material- und Informationsflusses weiter vertieft.

### Lehrinhalte

1. Aufgaben der Unternehmenslogistik
2. Phasenspezifische Subsysteme der Logistik
3. Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik
4. Informations- und Kommunikationstechniken in der Logistik

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Unternehmenslogistik eingesetzten Konzepte, Methoden, Prozesse und Systeme.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Methoden und Verfahren ein, um unternehmenslogistische Prozesse durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren der Unternehmenslogistik, um logistische Problemlösungen aus diesem Themenbereich zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Marketing und Logistik

#### **Modulpromotor**

Freye, Diethardt

#### **Lehrende**

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

80 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Prüfungsvorbereitung

#### **Literatur**

/01/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999

/02/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, Berlin 2000

/03/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München, 2008

#### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Praxisbericht

Präsentation

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Freye, Diethardt

# Unternehmensmodellierung und Optimierung

## Enterprise Modelling and Optimization

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0825 (Version 2.0) vom 25.02.2016

### Modulkennung

22B0825

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil deutscher Unternehmen ist ihre hohe Innovationskraft in neuen Produkten und Verfahren. Dieses erfordert sowohl eine optimale interne Aufbau-, Ablauf- und IT-Organisation als auch eine hohe Vernetzung der Unternehmen in agilen Unternehmensnetzwerken. Um den Wettbewerbsvorteil auch in der Zukunft zu erhalten, ist es daher essentiell notwendig, Strategien, Verfahren und Methoden zur Unternehmensmodellierung und Optimierung zu kennen und anzuwenden, um auch in Zukunft erfolgreich in diesem dynamischen Umfeld agieren zu können.

### Lehrinhalte

1. Motivation für eine Unternehmensmodellierung und -optimierung  
Das Unternehmen im internationalen Wettbewerb.  
Der Ansatz einer funktionsübergreifenden Unternehmenssicht.  
Die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Verbesserung und Optimierung.

2. Grundlagen der Unternehmensmodellierung  
Strategie - Organisation - Prozesse - IT-Systeme  
Geschäftsprozessmodellierung  
Prozessstandardisierung  
Prozess-/ Referenzmodelle

3. Grundlagen der Unternehmensoptimierung  
Business Process Reengineering  
Methoden der Prozessverbesserung

4. Umsetzung der Optimierungsziele  
Vorgehenssystematiken: Von der Ist-Analyse bis zur Umsetzung  
Controlling der Maßnahmen  
Kontinuierliche Verbesserung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verstehen die Bedeutung für eine ganzheitliche Unternehmensmodellierung und die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Verbesserung und Optimierung.  
Sie kennen Methoden und Instrumente zur Unternehmensmodellierung.  
Sie können Handlungsoptionen zur Unternehmensoptimierung ableiten.

*Wissensvertiefung*

Die Studierenden erkennen und interpretieren Unternehmenspotenziale zur Optimierung.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können Geschäftsprozesse modellieren und Verfahren zur Optimierung anwenden.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden trainieren Vorgehenssystematiken zur Geschäftsprozessanalyse und -optimierung.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen und ergreifen Instrumente zur Unternehmensmodellierung und -optimierung, um einen Wandel und eine kontinuierliche Verbesserung im Unternehmen herbeizuführen und somit das Unternehmen im Wettbewerb bestens zu platzieren.

**Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die u. a. am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretischen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Gruppen- und Projektaufgabenstellungen die Anwendung vermittelt.

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundkenntnisse der Wirtschaftsinformatik, Grundkenntnisse der funktionalen Bereiche der Betriebswirtschaft

**Modulpromotor**

Schmidt, Andreas

**Lehrende**

- Faatz, Andreas
- Schmidt, Andreas
- Dallmüller, Klaus
- Haßmann, Jörg
- Hübner, Ursula Hertha

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

65 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Prüfungsvorbereitung

**Literatur**

Hammer, Michael; Champy, James: Business Reengineering, Die Radikalkur für das Unternehmen, Heyne-Verlag, 1998

Schmelzer, Hermann J.; Sesselmann, Wolfgang: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Hanser Verlag, 2008  
Gausemeier, J.; Plass, C.; Wenzelmann, C.: Zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung: Strategien, Geschäftsprozesse und IT-Systeme für die Produktion von morgen. Hanser Verlag, 2009  
Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik - Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse. Springer Verlag, 7. Auflage, 1997

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Referat  
Projektbericht  
Praxisbericht  
Experimentelle Arbeit  
Präsentation

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Schmidt, Andreas

# Wachstum, Umwelt und Entwicklung

## Growth, Environment and Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1160 (Version 7.0) vom 04.08.2015

### Modulkennung

22B1160

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt. Daraus entstehende räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen haben in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien weitreichende Implikationen für alle Akteure.

### Lehrinhalte

Das Modul beinhaltet drei sich überschneidende Themenbereiche

#### 1. Langfristige Makroökonomie

- Wachstumstheorie
- Produktion, technischer Fortschritt und Substitution
- Grenzen des Wachstums
- Steuerungsfragen für eine nachhaltige Entwicklung

#### 2. Umweltökonomie

- Ökologischer Fußabdruck
- Ökonomie und Ökologie
- Bevölkerungswachstum und Wirtschaftswachstum
- Globales Ölfördermaximum

#### 3. Entwicklungsökonomie

- Vergleich volkswirtschaftlicher Entwicklungsstände
- Ressourcen- und Entwicklungsbedarf
- Fehlgeschlagene Entwicklungsversuche
- Welthandel und internationaler Wettbewerb

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen als Ausgangslage die relevanten globalen Herausforderungen hinsichtlich Wachstum, Umwelt und Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktträchtigkeit des nachhaltigen Wirtschaftens und der kohärenten globalen Entwicklung.

*Wissensvertiefung*

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der globalen Perspektiven von Wirtschaft und nachhaltiger Entwicklung.

*Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, Debatten über die globalen Wirtschaftsperspektiven der Nachhaltigkeit zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen der Nachhaltigkeit analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsdiskurse hinsichtlich der auf dem Spiel stehenden Kohärenz der weltwirtschaftlichen Entwicklung rekonstruieren.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Übung, Fallstudien, Selbststudium

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Makroökonomie, Mikroökonomie

**Modulpromotor**

Skala, Martin

**Lehrende**

Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

36	Vorlesungen
----	-------------

22	Übungen
----	---------

2	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

**Literatur**

Easterly, W.R. (2002): The Elusive Quest for Growth – Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics.

Meadows, D.H. u.a. (2004): Limits to Growth – The 30-Year Update.

Perkins, D.H. (2012): Economics of Development, 7th ed.

Todaro, M.P. / Smith S.C. (2011): Economic Development, 11th ed.

Weil, D.N. (2012): Economic Growth, 3rd ed.

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Präsentation

Klausur 1-stündig

Projektbericht

Praxisbericht

Referat

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Skala, Martin

# Wahlpflichtfach Ausland

## Elective Abroad

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0142 (Version 3.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0142

### Studiengänge

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Studium eines Faches an einer Partnerhochschule während des Auslandsstudiums im 4. Semester. Die Studierenden sollen nach Möglichkeit ein Fach belegen, das an der HS Osnabrück nicht angeboten wird. Damit sollen sie die Möglichkeit nutzen, eine landes- oder studienortsspezifische Lehrveranstaltung zu wählen, durch die sie ihr auslandsbezogenes Fachwissen in der jeweiligen Landessprache (oder Englisch) erweitern oder vertiefen können.

### Lehrinhalte

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Lehr-/Lernmethoden

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Empfohlene Vorkenntnisse

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Modulpromotor

Bauer, Ulrich

### Leistungspunkte

10

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

0 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

300 Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Literatur

Nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Projektbericht

Sonstige

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

# Wirtschaftsmathematik

## Business Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0830 (Version 4.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0830

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul dient der Anwendung von wichtigen Methoden der angewandten Mathematik auf ökonomische Fragestellungen.

### Lehrinhalte

1. Finanzmathematik
  - 1.1 Folgen und Reihen
  - 1.2 Zinseszinsrechnung
  - 1.3 Rentenrechnung
  - 1.4 Tilgungsrechnung
  - 1.5 Leasing
2. Differentialrechnung I:
  - 2.1 Einführung
  - 2.2 Extremwertbestimmungen
  - 2.3 Ökonomische Anwendungen
    - 2.3.1 Gewinnmaximierung
    - 2.3.2 Ertragsgesetz
    - 2.3.3 Minimalkostenkombination
    - 2.3.4 Produktionsmaximierung
    - 2.3.5 Kostenfunktionen
    - 2.3.6 Optimale Bestellmenge
  - 2.4 Elastizitäten
3. Differentialrechnung II:
  - 3.1 Partielle Ableitungen
  - 3.2 Partielle Elastizitäten
  - 3.2 Homogenität
  - 3.3 Cobb-Douglas-Produktionsfunktionen
  - 3.3 Restriktive Extremwerte
    - 3.3.1 Lagrange-Verfahren
    - 3.3.2 Ökonomische Anwendungen
4. Lineare Algebra
  - 4.1 Lineare Gleichungssysteme
  - 4.2 Ökonomische Anwendungen
    - 4.2.1 Markov-Ketten
    - 4.2.2 Input-Output-Analyse
    - 4.2.3 Mehrstufige Produktionsprozesse

- 5. Exkurs: Lineare Optimierung
  - 5.1 Aufgabenstellung
  - 5.2 Simplex-Verfahren

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### Wissensverbreiterung

- Analytischer Umgang mit ökonomischen Funktionen
- Mithilfe der Differentialrechnung Lösungen für ökonomische Extremwertaufgaben mit und ohne Nebenbedingungen anzubieten.
- Aufstellen linearer Gleichungssysteme aus ökonomischen Fragestellungen

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Arithmetik, Algebra, Differentialrechnung

### Modulpromotor

Zinke, Rudi

### Lehrende

Hübner, Ursula Hertha

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

33	Vorlesungen
----	-------------

27	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

15	Literaturstudium
----	------------------

45	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

- (1) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.  
Bände 1 - 3. NWB Herne/Berlin 2005
- (2) Tietze, J.; Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik.  
incl. Lösungsbuch, Vieweg Verlag, Braunschweig 2006
- (3) Holland, D. und H.; Mathematik im Betrieb.  
Gabler Verlag, Wiesbaden 2008
- (4) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte.  
NWB Herne/Berlin 2007

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Wirtschaftspolitik

## Economic Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0006 (Version 3.0) vom 07.03.2016

### Modulkennung

22B0006

### Studiengänge

- Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
- Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
- International Business and Management (Bachelor) (B.A.)
- Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
- Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Wirtschaftspolitik bedeutet zielgerichtete Einflussnahme auf das ökonomische Geschehen in einer Volkswirtschaft. Dabei werden die in der Wirtschaftstheorie gewonnenen Erkenntnisse genutzt, um die wirtschaftspolitisch angestrebten ordnungs- und prozesspolitischen Ziele zu erfüllen. Damit trägt Wirtschaftspolitik zur Lösung konkreter Problemstellungen in den verschiedenen ökonomischen Aufgabenfeldern bei.

### Lehrinhalte

- I. Grundlagen
  - 1. Aufgabenbereiche der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft
  - 2. Ziele, Mittel und Träger als Gegenstand einer Theorie der Wirtschaftspolitik
- II. Allokation
  - 1. Korrektur der Marktergebnisse
  - 2. Kollektiventscheidungen durch Abstimmungen
- III. Distribution
  - 1. Funktionelle und personelle Einkommensverteilung
  - 2. Umverteilungspolitik an ausgewählten Beispielen
- IV. Stabilisierung
  - 1. Wirtschaftspolitische Konzeptionen
  - 2. Ausgewählte Politikfelder: Geld-, Fiskal-, Wachstumspolitik

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, sind in der Lage, die Notwendigkeit wirtschaftspolitischen Handelns in der sozialen Marktwirtschaft zu begründen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Ziele und Zielkonflikte in der Wirtschaftspolitik und über die Anknüpfungspunkte wirtschaftlicher Einflussnahme durch dafür legitimierte Instanzen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, die theoretischen Argumente zur Rechtfertigung wirtschaftspolitischer

Maßnahmen in den Aufgabenbereichen der Allokation, Distribution und Stabilisierung kritisch zu reflektieren.

*Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können wirtschaftspolitische Zusammenhänge in klar strukturierter Darstellung präsentieren.

*Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage der erworbenen Erkenntnisse Lösungsansätze zur Erreichung wirtschaftspolitischer Ziele auf ihre Angemessenheit hin zu beurteilen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Selbststudium, Fallstudien, Referate

**Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

**Modulpromotor**

Adam, Hans

**Lehrende**

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Berger, Hendrike
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

**Leistungspunkte**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

15	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Literaturstudium
----	------------------

25	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

**Literatur**

- Altmann, Jörn: Wirtschaftspolitik. Eine praxisorientierte Einführung, 8. Aufl., Stuttgart 2007.
- Klump, Reiner: Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen, München 2006.
- Mussel, Gerhard, Pätzold, Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, 7. Aufl., München 2008.
- Weimann, Joachim: Allokation und kollektive Entscheidung, 5. Aufl., Berlin u. a. 2009.

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 1-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Adam, Hans

# Wirtschaftsprivatrecht

## Business Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0375 (Version 4.0) vom 30.08.2015

### Modulkennung

22B0375

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)  
International Business and Management (Bachelor) (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Gaststudierende (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Privatrecht gehört zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, die das Handeln von Unternehmen, in vielen Fällen aber auch der öffentlichen Verwaltung regulieren. Studierende, die Führungspositionen in privaten oder öffentlichen Institutionen anstreben, sollten daher das Privatrecht zumindest in den Grundzügen kennen. Insbesondere die wesentlichen Aspekte des Vertragsrechts sollten beherrscht werden, da Verträge ein zentrales Element des Zivilrechts und des Wirtschaftsverkehrs darstellen. Darüber hinaus sollten im Management tätige Personen auch mit den wesentlichen Gesellschaftsformen vertraut sein.

### Lehrinhalte

1. Einführung in die Rechtsordnung und das juristische Denken
2. Grundlagen des Allgemeinen Teils des BGB
3. Grundlagen des Rechts der Schuldverhältnisse
4. Grundlagen der Übereignung beweglicher Sachen einschließlich typischer Konstellationen wie Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
5. Handelsrechtliche Besonderheiten für Kaufleute
- 5.1. Geltungsbereich des Handelsrechts, Kaufmannsbegriff
- 5.2. Grundlagen des Handelsrechts (Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte)
6. Grundlagen des Gesellschaftsrechts

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein Basiswissen aus den wirtschaftsrelevanten Bereichen des BGB (Bücher 1, 2, Mobiliarsachenrecht). Sie wissen, wie Verträge zustande kommen und kennen die wesentlichen Grundzüge des Leistungsstörungenrechts. Sie können den Anwendungsbereich des HGB definieren und die relevanten Ergänzungen des BGB durch das HGB beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Fälle aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts (BGB, HGB) zu lösen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

### Modulpromotor

Bachert, Patric

### Lehrende

Miras, Antonio  
Aunert-Micus, Shirley  
Güllemann, Dirk  
Tillmann, Oliver  
Strauß, Rainer  
Tonner, Norbert  
Wiese, Ursula-Eva  
Lüdemann, Volker

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht, 3. Aufl. 2007  
Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 9. Aufl. 2008

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur 2-stündig  
Hausarbeit

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Bachert, Patric

# Wirtschaftsprüfung

## Auditing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0839 (Version 6.0) vom 25.02.2016

### Modulkennung

22B0839

### Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Business and Management (Bachelor) (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Diese Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Grundlagen der Wirtschaftsprüfung, insbesondere der Prüfung des Jahresabschlusses.

### Lehrinhalte

Grundbegriffe der Wirtschaftsprüfung; Einführung in die Prüfungstechnik; Prüfung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichts der großen Kapitalgesellschaft; Berichterstattung und Prüfungsbericht, berichtsrelevante Einzelaspekte der Jahresabschlussanalyse; Überblick über das Berufsbild des Wirtschaftsprüfers und international vergleichbarer Auditoren.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Bilanzierung und Bewertung im handelsrechtlichen (Einzel-)Abschluss. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu erstellen. Auf Basis ihrer Kenntnisse der Prüfungstechnik sind sie in der Lage, Jahresabschlüsse als externer (Wirtschafts-) Prüfer zu prüfen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Referate, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Buchführungswissen und Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach HGB

### Modulpromotor

Wiechers, Elmar

### Lehrende

Wiechers, Elmar

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Scherrer, Rechnungslegung nach neuem HGB, 2. Aufl. 2009
- Penne, G u.a.: Bilanzprüfung, neueste Auflage
- Marten, Kai-Uwe u.a.: Wirtschaftsprüfung, neueste Auflage
- Erhart, M: Wirtschaftsprüfung kompakt, neueste Auflage
- Einschlägige Literatur zur handelsrechtlichen Rechnungslegung

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Praxisbericht

Projektbericht

Präsentation

Experimentelle Arbeit

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

# Wissenschaftliches Praxisprojekt

## Academic Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0508 (Version 2.0) vom 01.02.2016

## Modulkennung

22B0508

## Studiengänge

Midwifery (B.Sc.)  
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)  
Elementarpädagogik (B.A.)  
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)  
Öffentliche Verwaltung (B.A.)  
Öffentliches Management (B.A.)  
Pflegermanagement (B.A.)  
Pflegerwissenschaft (berufsbegleitend) (B.A.)  
Soziale Arbeit (B.A.)  
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Im wissenschaftlichen Praxisprojekt hat die/der Studierende die Gelegenheit, auf der Grundlage der im bisherigen Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ein praktisches Problem wissenschaftlich aufzubereiten, schriftlich darzulegen und zu präsentieren.

## Lehrinhalte

- Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs des in der Praxis zu absolvierenden Praxisprojektes in Absprache mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten,
- selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studienprogramm erworben haben, aufbauen.
- haben das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen, d.h. sie können ...

- erforderliche Daten erheben und interpretieren,
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
  - den Gesamtzusammenhang,
  - und die erzielten Ergebnisse
- schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Beratung und Betreuung in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u.a.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Keine mit Ausnahme der Studierenden Öffentliche Verwaltung:

Erfolgreicher Abschluss der ersten praktischen Studienzeit, Nachweis von allen Leistungspunkten des ersten Studienabschnitts und insgesamt mindestens 100 Leistungspunkte

### **Modulpromotor**

Gehmlich, Volker

### **Leistungspunkte**

18

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

0

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

540

### **Literatur**

Cameron, S. (1999) The Business Student's Handbook, Financial Times/Pitman  
Jankowicz, A.D. (1997), Business Research Projects, International Thomson Business Press

### **Prüfungsform Leistungsnachweis**

Projektbericht und mündliche Prüfung

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch